



75 Jahre



Vereins-Chronik

Wintersportverein Unterammergau 1924 e. V.

“Mit **PointOut** auf die Seite der **Gewinner!**”



(v.l.n.r.) Überreichung des Logistikpreises durch den Senator für Wirtschaft und Betriebe Berlin, Wolfgang Branoner an den kaufmännischen Geschäftsführer der Dräger ST GmbH, Thomas Holzgreve, mit im Bild, der Leiter Applications der Dräger Synematik GmbH, Manfred Treder und der geschäftsführende Gesellschafter der mSE GmbH, Christian Zott

Die Teams der mSE GmbH und der PointOut GmbH gratulieren dem W. S. V. Unterammergeau zum 75jährigen Bestehen

mSE: Christian Zott, Winfrid Noetzel, Robert Lang und Mitarbeiter
PointOut: Klaus Imping und Mitarbeiter

Weitere Informationen zu PointOut und zum Logistikpreis 1999:

mSE GmbH · Dillwächterstraße 1 · 80686 München · 089/57 83 95-0
mSE GmbH · Enge Laine 1 · 82497 Unterammergeau · 088 22 / 36 59
PointOut GmbH · Dillwächterstraße 1 · 80686 München · 089/57 83 95 55
e-mail: pointout@pointout.de · <http://www.pointout.de> oder:
<http://www.mse-gmbh.de>

**PointOut**®
Für Datenbank-Anwendungen
mit Mehrwert.

Wintersportverein Unterammergau 1924 e. V.

1924 bis 1999



W.S.V. Unterammergau 1924 e. V.
Siegfried Hammer · Obere Dorfstraße 9 · 82497 Unterammergau

Impressum

Herausgeber:	Wintersportverein Unterammergau 1924 e.V.
Verantwortlich:	Siegfried Hammer
Texte:	Karl Nitzl
Fotos:	Rudi Hohenleitner, Archiv des WSV Unterammergau, zahlreiche Privataufnahmen, für die der WSV herzlich dankt.
Anzeigen:	Vorstandschaft des WSV Unterammergau
Gestaltung:	Gerhard Foschum mSE
Druck:	City Print Garmisch - Partenkirchen

Im Text vorkommende Abkürzungen:

BLSV	Bayerischer Landessportverband
DBSV	Deutscher Bob- und Schlittensportverband
BBSV	Bayerischer Bob- und Schlittensportverband
DSV	Deutscher Skiverband
(D.S.V)	Deutscher Skiverband
BSV	Bayerischer Skiverband
SCG	Ski-Club Garmisch
SCP	Ski-Club Partenkirchen
SCR	Sportclub Rießersee

Schutzgebühr: DM 10,--

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des WSV.

Aus der Geschichte des Wintersportvereins Unterammergau
Gründung am 20. November 1924 in Unterammergau

Sportarten: Ski alpin und nordisch, Rodeln, Fußball, Wald- und Bergläufe

1. Vorsitzende

Nikolaus Huber	1924 - 1926
Paul Mitterer	1926 - 1931
Franz Buchenberger	1931 - 1964 (mit Unterbrechung von 1936 bis 1949)
Hans Götschl	1964 - 1984
Volker Schönhuber	1984 - 1999

2. Vorsitzende

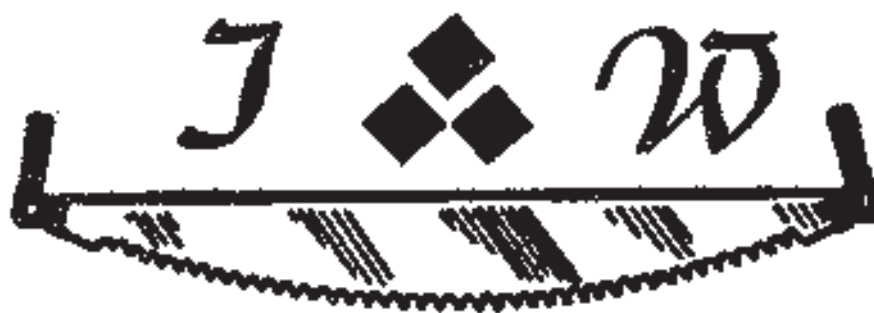
Josef Huber	1924 - 1936
Georg Mitterer	1949 - 1951
Hans Hautmann	1951 - 1955
Hans Götschl	1955 - 1959
Sepp Hutter	1959 - 1960
Hans Götschl	1960 - 1964
Hans Bußjäger	1964 - 1974
Volker Schönhuber	1974 - 1980
Karl Gast	1980 - 1982
Josef Gansler	1982 - 1984
Fritz Keerl	1984 - 1990
Anton Ötschmann	1990 - 1992
Hans Götschl	1992 - 1994
Siegfried Hammer	seit 1994

*Wir gratulieren dem WSV
zum Jubiläum*



Johann Gansler GmbH

Bauunternehmung · Baustoffe · Kiesgrube · Containerdienst
82479 Unterammergau · Tel. 088 22/4724 · Fax 088 22/1738



Josef Wiedemann

Sägewerk · Meisterbetrieb
Obere Dorfstraße 18 · 82497 Unterammergau



Grußwort des Landtagsabgeordneten
Johann Neumeier

Sport hält jung: Ein hervorragendes Beispiel für die Richtigkeit dieser Behauptung ist der Wintersportverein Unterammergau, der auf 75 Jahre Bestehen zurückblicken kann. Dieses Jubiläum verdient es, gefeiert und gewürdigt zu werden.

Seit der Gründung im Jahre 1924 hat sich vieles verändert. Wie in allen Bereichen trägt auch der Sport immer die Züge seiner Zeit; die Probleme sind heute vielfältiger und anders, als dies in der Gründerzeit war.

Sport in seiner ganzen Bandbreite ist in den letzten Jahren zu einer Volksbewegung geworden. Den damit verbundenen Herausforderungen stand der Wintersportverein immer aufgeschlossen gegenüber. Dabei hat er es stets geschafft, sich den Gepflogenheiten der Zeit verantwortungsvoll anzupassen, ohne seine reiche Tradition zu vergessen.

Aus der Chronik ist zu entnehmen, wieviel Mühe, harte Arbeit, Idealismus und Verzicht auf persönliche Freiheit notwendig war, um den Verein zu der heutigen Gemeinschaft zu festigen.

Der Wintersportverein, seine Vorstandschaft und seine Mitglieder haben in diesem Jubiläumsjahr die Glückwünsche von uns allen verdient. Die Erfolge der Vergangenheit sind ein solides Fundament für die Zukunft. Sie ist gesichert, wenn Idealismus, Engagement und Kameradschaft weiterhin den Ton angeben.

In diesem Sinne wünsche ich dem Wintersportverein Unterammergau alles Gute auf seinem weiteren Weg.

Johann Neumeier

Mitglied des Bayerischen Landtages



Grußwort des Landrates
Dr. Helmut Fischer

Zum 75jährigen Jubiläum gratuliere ich dem Wintersportverein Unterammergau 1924 e.V. im Namen des Landkreises, aber auch persönlich, sehr herzlich. In diesen langen, bewegten Jahren hat der Verein viel für die Bürgerinnen und Bürger, vor allem für die Jugend des Dorfes geleistet. Das verdient Dank und Anerkennung und ist für den Verein und seine Mitglieder zugleich auch berechtigter Anlaß zu Freude und Stolz.

Dem ehrenamtlichen Engagement seiner Mitglieder hat es der Verein zu verdanken, daß er über seine Grenzen hinaus bekannt und anerkannt ist. So haben die sportlichen Erfolge im Naturbahnrodeln bei nationalen und internationalen Wettkämpfen deutlich gemacht, zu welchen Leistungen ein Zusammenschluß von sportlich Interessierten fähig ist.

Ebenso hat auch die Einweihung des neuen Sportplatzes 1997 den Stellenwert des Vereins innerhalb der Dorfgemeinschaft eindrucksvoll unter Beweis gestellt.

Das 75jährige Jubiläum ist deshalb ein willkommener Anlaß, den Verantwortlichen im Verein sowie seinen vielen Helferinnen und Helfern sehr herzlich für ihre wertvolle Arbeit und den Einsatz zu danken. Auf diese Grundsteine ist eine erfolgreiche Zukunft gebaut.

Ich wünsche dem Wintersportverein Unterammergau eine schöne Jubiläumsfeier, weiterhin viel Erfolg und seinen Mitgliedern alles Gute.

Dr. Helmut Fischer

Landrat



Grußwort des 1. Bürgermeisters
Matthias Speer

Ein rühriges Mitglied in unserer Gemeinschaft kann auf ein stolzes Jubiläum hinblicken. 75 Jahre aktives Mitgestalten in unserer Dorfgemeinschaft erfordert einiges an Engagement von Vereinsführung und Vereinsmitglied. Auf dieses kann der Wintersportverein in jeder Hinsicht verweisen.

In den vergangenen 75 Jahren hat der an Mitgliedern stärkste Verein in Unterammergau immer wieder durch große, besondere, ja sogar internationale Sportveranstaltungen aufhorchen lassen. Insbesondere im Rennrodel-

sport auf Naturbahnen erwies sich der Wintersportverein mit seinen Sportlern als nationale Größe.

Aber auch im Breitensport war der Verein stets bemüht, aktive Angebote zu schaffen, um jeden einzelnen von uns für den Sport als "schönste Nebensache der Welt" begeistern zu können.

Den Führungskräften des Vereins danke ich, auch im Namen des Gemeinderats, für ihr ehrgeiziges Kämpfen um den Sport, um das Zusammenspiel in unserer Dorfgemeinschaft und ganz besonders für die geleistete Jugendarbeit.

Dem Jubelverein wünsche ich für die Zukunft ein reges Vereinsgeschehen, viel begeisterten Nachwuchs und vor allem sportlichen Erfolg.

Matthias Speer

1. Bürgermeister der Gemeinde Unterammergau



Grußwort des Präsidenten der FIL
Josef Fendt

Im Namen des Internationalen Rennrodelverbandes möchte ich alle Mitglieder des Wintersportvereins Unterammergau zum 75jährigen Vereinsjubiläum herzlich beglückwünschen.

Mit Gründung des Vereins entstand aus dem Freizeit-Rodeln in der Region Unterammergau das professionelle Rodeln. Besonders seit den 50er Jahren werden durch gezielte Vereinsarbeit regelmäßig Rennrodel-Wettbewerbe organisiert.

Aus den ursprünglich nationalen Rennen wurden ab 1967 internationale Wettkämpfe. Durch die kontinuierlich gute Arbeit der Sportfunktionäre des Vereins konnten immer wieder beste Erfolge vorgewiesen werden. Mit der Modernisierung der bestehenden Rodelbahn hoffen die Verantwortlichen des Vereins auf noch mehr Interesse von Seiten der Kinder und Jugendlichen. Das würden auch wir seitens der FIL sehr begrüßen. Allen Gästen und Mitgliedern des Vereins wünschen wir eine harmonische Jubiläumsveranstaltung mit vielen Impulsen für die weitere Vereinsarbeit vor allem im Hinblick auf unseren Renn-Rodelsport.

Josef Fendt

Präsident der FIL



Grußwort des Deutschen Bob- und Schlittensportverbandes
Klaus Kotter

Der Wintersportverein Unterammergau 1924 e.V. gehört seit Jahrzehnten zu den tragenden Säulen im Naturbahn-Rodelsport.

Seine Athleten waren es, die über viele Jahre hinweg die deutschen Farben vertraten. Seine Funktionäre und Betreuer haben Großartiges geleistet und waren bekannt durch ihren von Idealismus geprägten Einsatz für ihre Sportler und für ihren Sport.

Namen wie Hans Götschl oder Volker Schönhuber genießen ein hohes Ansehen im deutschen Bob- und Schlittensport.

Sie haben sich große Verdienste erworben und durch ihre unermüdliche Tatkraft dazu beigetragen, daß der Naturbahnsport nicht nur in Deutschland große Anerkennung gefunden hat.

Der Deutsche Bob- und Schlittensportverband gratuliert dem Wintersportverein Unterammergau e.V. sehr herzlich zu seinem 75jährigen Vereinsjubiläum, wünscht weiterhin viel Erfolg und freut sich auch in Zukunft auf eine fruchtbringende Zusammenarbeit.

Klaus Kotter

Präsident Deutscher Bob- und Schlittensportverband e.V.



Grußwort des Bayer. Bob- und Schlittensportverbandes
Georg Grabner

Im Februar 1883 fand in Davos das erste internationale Wettrodeln statt. Der Grundstein für eine rasante Sportart in den Alpenländern war gelegt. Ende des vergangenen und Anfang dieses Jahrhunderts gewann der Rodelsport immer mehr Anhänger. 1914 fanden die ersten Europameisterschaften im Ein- und Doppelsitzer statt, und zehn Jahre später wurde der Wintersportverein Unterammergau gegründet.

Wenn nun der WSV Unterammergau sein 75-jähriges Bestehen feiert, so ist dies Anlaß, auch auf die Anfänge und die Entwicklung des Rodelsports in Unterammergau zurückzublicken. Gerodelt wurde auf Berghängen und Holzabfuhrwegen, und man mußte schon einiges an Kondition mitbringen, wenn man bedenkt, daß bei einem Rodelrennen im Jahr 1931 die Bestzeit auf der 6 km langen Strecke 8:20 Min. betrug. Deutsche Meisterschaften, Süddeutsche und Bayerische Meisterschaften sowie sonstige Wettbewerbe zeigen, daß ab den 50er Jahren der Rodelsport in Unterammergau sehr aktiv betrieben wurde.

Im Jahre 1978 konnte eine eigene Natur-Rodelbahn fertiggestellt werden. Ein neues Kapitel begann. Wettbewerbe wurden auf der neuen Bahn ausgetragen. Deutsche und Bayerische Meister im Naturbahnrodeln gingen aus dem WSV hervor.

Daß der WSV Unterammergau an die langjährige und erfolgreiche Tradition im Naturbahnrodeln wieder anschließen kann, wünsche ich mir und allen Freunden des Rodelsports. Ich hoffe, daß der Umbau der Rodelbahn, die dann den internationalen Bestimmungen entspricht, einen neuen Impuls für den Naturbahn-Rodelsport geben wird.

Meine herzlichen Glückwünsche zum 75-jährigen Bestehen des Wintersportvereins Unterammergau verbinde ich mit einem Dank an alle, die sich im Verein ehrenamtlich engagieren. Ohne sie wäre keine sportliche Betätigung möglich. Für die Zukunft wünsche ich viel Glück und Erfolg!

Georg Grabner, MdL

Präsident des Bayerischen Bob- und Schlittensportverbandes



Grußwort des Bayerischen Skiverbandes Peter Schuster

Zum 75-jährigen Jubiläum des Wintersportvereins Unterammergau übermittle ich persönlich und im Namen des Bayerischen Skiverbandes herzliche Glückwünsche. Wurden die ersten "Schneeschuhläufer" im vergangenen Jahrhundert noch viel bestaunt, so sind heute gut erschlossene Skigebiete eine Selbstverständlichkeit. Zu dieser Entwicklung hat auch der Wintersportverein Unterammergau beigetragen.

Der Wintersportverein hat in den 75 Jahren seiner Geschichte von 1924 bis 1999 dasselbe Schicksal erlitten und gemeistert, wie viele deutsche Sportvereine. In schwieriger Zeit 1924 gegründet und 1949 wieder von vorne angefangen, kann der Wintersportverein heute eine Leistungsbilanz aufweisen, die nur aus einer Gemeinschaft gleichgesinnter Mitglieder geschaffen werden konnte. Daneben wurde aber nie außer acht gelassen, daß gute Leistungen nur möglich sind, wenn eine breite Basis - vor allem im Nachwuchssport vorhanden ist. Gerade darauf hat die Skiabteilung im Wintersportverein stets geachtet - mehr als 40 Prozent der Mitglieder sind Kinder und Jugendliche - und so kann sie mit Stolz von sich sagen, daß sie zu einer erfolgreichen Entwicklung im Skigau Werdenfels und damit im Bayerischen Skiverband mit beigetragen hat.

Der Bayerische Skiverband ist froh, einen solchen Verein in seinen Reihen zu wissen. Der Dank für alle seine Leistungen ist dem Vorstand, seiner Mannschaft und den Skiabteilungsmitgliedern von heute auszusprechen - aber er schließt alle mit ein - die 75 Jahre Skigeschichte im Wintersportverein Unterammergau miterlebt, mitgetragen und bewältigt haben.

Peter Schuster

Präsident des Bayerischen Skiverbandes



Grußwort des BLSV Bezirk I Oberbayern

Im Namen des gesamten BLSV-Bezirksvorstandes Oberbayern, wie auch ganz persönlich, darf ich dem Wintersportverein Unterammergau 1924 e.V. zu seinem 75jährigen Vereinsjubiläum recht herzlich gratulieren. Der Verein hat 75 Jahre Vereinsgeschichte mit allen Höhen und Tiefen, mit Erfolgen und Mißerfolgen, mit Freud und auch mit Leid geschrieben. Viele große sportliche Erfolge konnte der Verein verbuchen, viele Veranstaltungen wurden vom Verein ausgerichtet.

35 % der Vereinsmitglieder sind Kinder und Jugendliche und somit kann der Verein auch stolz auf eine gute Jugendarbeit sein.

In seiner 75jährigen Vereinsgeschichte hat der WSV Unterammergau auch seinen Ort mitgeprägt und über die Grenzen des Heimatortes hinaus bekannt gemacht.

Dank gebührt anlässlich des Vereinsjubiläums auch allen Verantwortlichen, die den Verein über 75 Jahre geführt haben. Der Dank gilt auch allen Jugendleitern, Übungsleitern, Trainern und den vielen Helfern, die dem Verein stets zur Seite standen.

Der BLSV-Bezirk Oberbayern wünscht dem Wintersportverein Unterammergau 1924 e.V. für die Zukunft alles Gute. Mögen sich immer wieder Frauen, Männer und auch Jugendliche finden, die dem Verein dienen. Alle Mitglieder mögen viel Freude an ihrem WSV Unterammergau haben und gute Kameradschaft pflegen.

Bruno Dietz

Bayerischer Landessportverband Bezirk I Oberbayern



Grußwort des WSV-Ehrenvorsitzenden
Hans Götschl

75 Jahre sind, ob im Leben eines Einzelnen oder aber auch einer Gemeinschaft, in jedem Fall ein Grund zum Nachdenken über Vergangenes und Zukünftiges.

Wer denkt noch heute an die beherzten Männer, die Ende 1924 diesen Verein in das Leben gerufen haben? Dabei müssen wir ihnen von Herzen dankbar sein, denn sie haben so viel getan für die Gesundheit und das Wohl der Mitglieder. Durch ihre Arbeit brachten sie den WSV zu einem beachtlichen Glied im Vereinsleben unseres Dorfes.

Danken möchte ich an dieser Stelle allen Kameradinnen und Kameraden, die sich in

uneigennütziger Weise in den 75 Jahren um den Aufstieg und das Bestehen des Vereins verdient gemacht haben. Dank auch den Aktiven, die dem WSV im In- und Ausland durch ihre Erfolge zu großem Ansehen verhalfen.

Vergessen wir auch nicht die Arbeit in den einzelnen Abteilungen, die im Grunde ja die Keimzellen unseres Vereins darstellen. Ihnen wünsche ich auch für die Zukunft einen beachtlichen Mitgliederzuwachs, denn aus der Masse heraus bildet sich erst die Spitze, die anzustreben wir nicht versäumen sollten. Wir wünschen dem Wintersportverein für die Zukunft alles Gute. Wir danken unseren Freunden und Nachbarvereinen, die uns auf unserem Weg kameradschaftlich begleiteten.

Möge der Wintersportverein weiterhin seine ansteigende Linie beibehalten zum Wohle des herrlichen Sportes, dem wir uns nur zu gerne mit Leib und Seele verschrieben haben.

Hans Götschl

Ehrenvorsitzender des Wintersportvereins Unterammergau

Pürschlinghaus (1564 m)

**Der Hausberg
Unterammergau**
Zünftige Hüttenabende
Große Aussichtsterrasse
voll bewirtschaftet

Mit uns ganz Oben!



*Barbara Spindler
Matthias Speer*

Wir gratulieren
herzlichst zum
75. Geburtstag

VERPUTZGESELLSCHAFT UNTERAMMERGAU m.b.H.

Am Lachenbach 3 · 82497 Unterammergau · Geschäftsführer Fritz Keerl
Telefon 0 88 22 - 60 37 · Telefax 0 88 22 - 36 26



Jugendabteilung des WSV 1925

Im Jahre 1924 schlossen sich Unterammergeauer zusammen, um einen **Wintersportverein zu gründen**. Im ersten Protokoll vom 20. November 1924 ist zu lesen: "Unter den jüngeren Burschen regte in letzter Zeit sich der Skisport. Um diesen weiter auszubauen machte sich die Stimmung bemerkbar auch hier in Unterammergeau einen Wintersportverein zu gründen und wurde zu diesem Zwecke eine Versammlung einberufen. Herr Nikolaus Huber übernahm den Vorsitz der Versammlung und erläuterte mit kurzen klaren Worten den Zweck des Vereins "...." 30 Interessenten erklärten ihren Beitritt zu dem neuen Verein.

Die gewählte Vorstandschaft

1. Vorstand: Nikol. Huber, 2. Vorstand: Josef Huber

Schriftführer: Paul Mitterer, Kassier: Ludw. Spanner

Als Jahresbeitrag wurde pro Mitglied 1 Mark festgesetzt, die Aufnahmegebühr betrug ebenfalls 1 Mark. Der Vorschlag, daß Skikurse abgehalten werden sollen, wurde allgemein begrüßt; Arnold Hesse aus Oberammergeau erklärte sich bereit, die Kurse durchzuführen. Nach zweistündiger Dauer wurde die Versammlung mit einem kräftigen "Ski-Heil" beschlossen. Vereinslokal war die Weißbierwirtschaft Kölbl.

Am 10.12.1924 wurde das **Programm für den Winter 1924/25** beschlossen:

Skikurse bei entsprechenden Schneeverhältnissen jeden Sonntag ab 1 Uhr.

Jugend-Langlauf bei guter Schneelage

Eröffnungsspringen auf der neuen Sprungschanze

Klasseneinteilung: Jugendklasse von 8 - 13 Jahren, Jugendklasse von 13 - 16 Jahren, ab 16 Jahren Aufnahme als Vereinsmitglied

(Der Jahresbericht 1925 - 1926 fehlt im Protokollbuch)



*Errichtung des Waldkreuzes:
Martin Pöll, Johann Deisenberger,
Nikolaus Hohenleitner, Nikolaus Schärfl (v.li.)*

Die Neuwahlen bei der **Generalversammlung** am 7.11.1926 brachten keine Veränderung in der Vorstandschaft. Wegen Unstimmigkeiten mußte jedoch schon am 26.12.1926 eine **außerordentliche Versammlung** einberufen werden.

Aus den **Neuwahlen** gingen hervor:

- 1. Vorstand: Paul Mitterer,
- 2. Vorstand: Josef Huber
- Schriftführer: Nikolaus Hohenleitner,
- Kassier: Jos. Lindauer
- Ausschußmitglied: Martin Pöll

Aktivitäten:

Im Protokollbuch sind folgende Aktivitäten verzeichnet:

Herstellung einer Jugendschanze

5.12.1926 Übungsfahren bei der großen Schanze

25.12.1926 Eisschießen und Übungsfahren

2.1.1927 Rodelrennen von der Scharte; es nahmen 15 Burschen und 5 Mädchen daran teil

6.1.1927 Übungsspringen von der Jugendschanze

9.1.1927 Vereinslauf vom Pürschling mit Oberammergau und Kohlgrub

23.1.1927 Großes Rodelrennen vom Langental bis Hubers Schleifmühle mit 29 männlichen und 11 weiblichen Teilnehmern

6.2.1927 Jugendlanglauf vom Habboden über die Viehweide mit 27 Teilnehmern

20.2.1927 Eröffnungsspringen auf der Jugendschanze mit 11 Springern, der weiteste Sprung war 16 m.

Im August 1927 wurde der Grundstein für das **Waldkreuz** am Weg zum Pürschling gelegt.



NIKOLAUS MAYR

HOCH- UND TIEFBAU GmbH
82487 OBERAMMERGAU - AM WEINBERG 3
TEL. 08822/6032 FAX. 08822/1048

Robert Meindl

Lebensmittel · Feinkost

Dorfplatz 5
82497 Unterammergau
Telefon 08822 / 4797



82467 Garmisch-Partenkirchen
Lerchenweg 1
Telefon 08821/55521 und 55502
Fax 08821/55592

CITY-PRINT

Spindler Stephan

Bahnhofstraße 24 · 82467 Garmisch-Partenkirchen
Telefon: 08821/52753 · Fax: 08821/72473

Offsetdruck · Fotosatz · Montage · Repro · Schnelldruck · Endlossätze
Stempel · Farbprospekte · Etiketten · Broschüren · Visitenkarten · usw.



Jugendskillauf am 22.1.1928

Am 13.11.1927 wurde die **Jahresversammlung** abgehalten. Gleichzeitig hielt der Verkehrsverein seine Jahresversammlung ab. Der Verkehrsverein, dessen Arbeit ziemlich eingeschlafen war, wählte eine neue Vorstandschaft. Auch der W.Sp.V., wie er im Protokoll genannt wird, wählte die Vorstandschaft.

Ergebnis der Neuwahlen:

1. Vorstand: Paul Mitterer, 2. Vorstand: Josef Huber
 Schriftführer: Nikolaus Hohenleitner, Kassier: Franz Buchenberger
 Sportwart: Josef Huber, Jugendsportwart: Martin Pöll
 Beisitzer: Hans Spindler

Die beiden neugewählten Vorstandschaften beschlossen, die Spazierwege herzurichten, neue Wege anzulegen und zu markieren und Bänke aufzustellen. Der anwesende Herr Pfarrer versprach, dem Sportbetrieb der Jugend entgegenzukommen durch Verlegung der Christenlehre am Sonntagnachmittag. In den Ausschusssitzungen wurde beschlossen, einen Vereinskasten anzubringen und ein Vereinsalbum anzulegen. Zu der Versammlung des D.S.V. schickte der Verein Josef Huber nach München. Die Forderung nach einem Zuschuß wurde mit der Begründung abgelehnt, daß der Verein nur sechs Mitglieder im D.S.V. habe.

Veranstaltungen

"In sportlicher Hinsicht hat uns der Winter einen Strich durch die Rechnung gemacht", heißt es in dem Jahresbericht.

Die Schanzeneinweihung konnte nicht stattfinden.

Ein Jugend-Skillauf und ein Rodelrennen konnten durchgeführt werden, sie brachten gute Ergebnisse.

Unter Leitung von Franz Buchenberger fanden im Garten von Buchenberger Gymnastik und Spiele statt. Auf der Gemeindewiese wurde die Jugend unter der Führung des Vorsitzenden mit Sport und Spiel unterhalten.

Im Karneval veranstaltete der Verein einen Ball, der wegen des schlechten Besuches einen finanziellen Mißerfolg brachte.

Nikolaus Maurer und Hans Spindler erlitten Beinbrüche. Nach einem langen Krankenlager sind beide wieder genesen.

**SCHÖNES
IN TEXTIL**



Haag

**OBERAMMERGAU
DORFSTR. 13**



**MODE
TRACHTEN
WÄSCHE
HEIMTEXTILIEN
KINDER**

Bata Barclay

ESPRIT

CECIL

STEED ROCK

VON KARELIA

GERRY WEBER

Street One

GIN TONIC

ARMATI

Triumph

TAIFUN

AS

MAC

GISSWEIN

P

FRANKENWÄLDER

s.Oliver

BRAX

SCHNEIDER

SCHNEIDER



Wohin zum Skifahren?



Ob Gruppen- oder Individualreisen:
wir beraten Sie kompetent



Ob Aspen, St. Anton, Whistler Mountain oder Püschling:
wir finden das richtige Ziel für Sie!



*"Ihr Partner in
allen Reisefragen"*

Oberammergau

Eugen-Papst-Straße 9a
82487 Oberammergau
Telefon (08822) 9231-0
Telefax (08822) 9231-90
<http://www.oberammergau.de>
<http://www.der.de>

Die **Jahreshauptversammlung** fand am 11.11.1928 im Gasthaus Forelle statt. Vorstand Paul Mitterer gab einen Rückblick über das verflossene Jahr. Zum Kassenbericht kamen keine Einwendungen. Der Schriftführer schreibt, daß der Winter 1928/29 sehr kalt und sehr schneereich war. Er sei fast zu lang gewesen, so daß gegen Ende eine allgemeine Müdigkeit zu beobachten war. Zu Anfang des Winters wurden viele **Veranstaltungen** durchgeführt:

6.12.1928 Skikurs mit 25 Teilnehmern

8.12.1928 Skitour zum Pürschling 9 Teilnehmer

13.12.1928 Rodelrennen von der Scharte 22 Teilnehmer

21.12.1928 Übungsfahren an der kleinen Schanze

26.12.1928 Rodelrennen vom Pürschling 48 Teilnehmer;

Start: Pürschlinghäuser, Ziel: Schleifmühle Butsch

6.1.1929 Jugendskilaufl vom Pfannenstiel 23 Teilnehmer

13.1.1929 Teilnahme beim Rodelrennen in Kohlgrub 6 Teilnehmer

Einzelne Mitglieder unternahmen mehrere Touren zum Frieder und zum Laubeneck. Ein Mitglied erlitt einen Sportunfall; die Arztkosten wurden von der Versicherung des D.S.V. voll übernommen.

Im Protokoll heißt es dazu, daß jeder Sportler dem D.S.V. beitreten solle, dann sei er versichert.

Im Sommer wurde in der Schleifmühlenklamm über den großen Wasserfall ein Steg errichtet. Die Lokalbahn stiftete dafür zwei Eisenbahnschienen.

Um die Kasse aufzubessern, wurde das Theaterstück "Die Last" gespielt. Der Chronist schreibt, daß sich die Spieler an Können und Begeisterung selbst übertrafen. Ein lustigeres Stück hätte sicher noch mehr Anklang gefunden.



Skitour zur Hochplatte



Langenthalhütte vor der Aufstockung 1930



Vereinslauf vom Bruckeck 1930

Bei der **Generalversammlung** am 10.11.1929 im Gasthaus Forelle waren 17 Mitglieder anwesend. In seinem Rückblick lobte der 1. Vorstand Paul Mitterer vor allem die Aufstellung des Waldkreuzes. Franz Buchenberger dankte im Auftrag der Anwesenden Herrn Mitterer für seine Arbeit. Das Jahresprotokoll und der Kassenbericht wurden genehmigt.

Das Ergebnis der **Neuwahlen**:

1. Vorstand: Paul Mitterer, 2. Vorstand und Sportwart: Josef Huber

Kassier: F. Buchenberger, Jugendsportwart: Martin Pöll

1. Beisitzer und Vereinsdiener: Hans Spindler

Vergnügungsleiter: Nikolaus Huber

Im laufenden Vereinsjahr soll die Jugendschanze am Habboden aufgestellt werden. Mit einem "Ski-Heil" schloß der 1. Vorstand die Versammlung.

Aktivitäten

Jeden Sonntag nachmittag wurden von Martin Pöll, Josef Huber, Nikolaus Huber, Nikolaus Hohenleitner Skikurse abgehalten. Eine höhere Beteiligung wäre wünschenswert gewesen.

Unter Sportwart Huber wurden Ausflüge durchgeführt, und zwar mit folgenden Zielen: Hochplatte, Alpspitze, Hennenkopf, Laubeneck, Kuhalm.

Unter großer Beteiligung fand ein Ausflug zu den Pürschlinghäusern statt, dann wurde die neu gepachtete **Langentalhütte** eingeweiht.

9.2.1930 Beim Vereinslauf vom Bruckeck wurde Paul Gratz mit 14:41 Min. Vereinsmeister.

Der Jugendlauf führte vom Steckenberg zu Schneiderlas Kreuz.



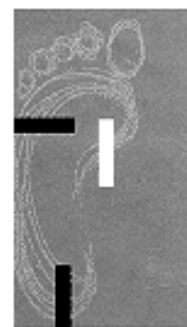
Jugend-Skilauf am 23.2.1930

Die Skibrücke Langental-Habboden wurde neu aufgebaut. Bernhard Maurer beteiligte sich am Abfahrtslauf vom Kreuzeck.

Bei den Ausschußsitzungen befaßte man sich auch mit dem Projekt **Schwimmbad** Teufelsee. Der Protokollführer schreibt, daß das verflossene Jahr in der Jugendpflege sehr erfolgreich war. "Denn in der Jugend liegt unsere Kraft. Helfen wir im Kleinen mit, die Wunden zu heilen, die der Weltkrieg geschlagen hat. Wir brauchen eine starke, gesunde Jugend, die erfüllt mit Gottvertrauen uns ein neues stolzes Deutschland schafft."

Orthopädie-Schuhtechnik **GEORG HUTTER** Ihr Partner für bequemes Laufen

- orthopädische Maßschuhe
- Einlagen nach Maß
- orthopädische Schuhzurichtungen
- kompressionsstrümpfe und Bandagen



Orthopädie
Schuh & Technik

82418 Murnau · Postgasse 5 · Telefon 08841/5103
Fax 08841/99482

**Ein Jubiläum ist immer ein
Anlaß zur Freude und ein
Grund zum Rückblick auf
die Vergangenheit**

*Daß dieses Jubiläum gefeiert werden kann
ist sicher auch der Verdienst der langjährigen
Mitglieder und der Erfolg einer entsprechenden
Jugendarbeit.*

Dazu gratulieren wir recht herzlich.

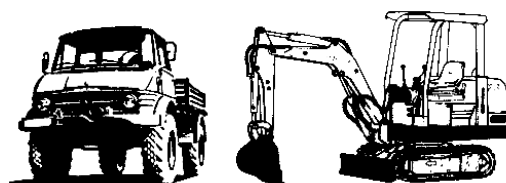


Volksbanken Raiffeisenbanken eG
VR-Bank im Landkreis Garmisch-Partenkirchen eG



Rüdiger Rödl
Obst - Blumen

82497 Unterammergau
Dorfstraße 15
Telefon 08822/4188



Martin Hutter
Minibagger · Unimog

Kappel 1
82497 Unterammergau
Telefon 0 88 22 / 40 26

Die **Generalversammlung** wurde am 10.11.1930 im Café Buchenberger abgehalten. Nachdem Ludwig Lindauer und Hans Schärfl ein paar Zitherstücke gespielt hatten, begrüßte der 1. Vorstand Paul Mitterer die 28 Mitglieder. In seinem Bericht lobte er die Gemeinde, die Lehrerschaft, die Kirche und die Sanitätsgruppe Unterammergau für das Interesse an der Vereinsarbeit. Außerdem dankte er der Gemeinde und dem Darlehenskassenverein für die finanzielle Unterstützung. Der Jahresbericht zeige, daß man vor allem in der Jugendarbeit gut vorangekommen sei.

Ein Mitglied beantragte, man möge einen **Wanderpreis** für die Skifahrer bei den Herren anschaffen für den Sieger des Pürschlingabfahrtslaufes. Dieser Wanderpreis solle erst dann in den Besitz eines Sportlers übergehen, wenn er dreimal hintereinander oder insgesamt fünfmal gewonnen wurde. Auch Plaketten sollen angeschafft werden.

Die **Langentalhütte** solle für das Winterhalbjahr gepachtet werden, der Verein werde die Kosten der Brandversicherung für die Hütte übernehmen.



Jugend-Abfahrtslauf vom Köpfen 1931

Veranstaltungen:

Ausflug auf den Pürschling
8.1.1931 Übungsfahren vom Pürschling
10.1.1931 Rodelrennen: Start Pürschlinghäuser, Ziel Hubers Schleifmühle, 49 Personen, Bestzeit 8:20 Min.

25.1.1931 Abfahrtslauf der Jugend mit Start am Köpfenwald und Ziel Mühlleite (22 Teiln.).

1.2.1931 Abfahrtslauf vom Pürschling um den Wanderpreis; dabei fuhr Martin Schärfl Bestzeit mit 17:41 Min.

8.3.1931 Vereins-Skitour

5.4.1931 Beim Jugendrodeln vom Großen Stein beteiligten sich viele Jugendliche.

An den Osterfeiertagen wurde ein Ostereierfangen auf Rodeln veranstaltet.

Für die **Eisstockschützen** wurde im Moos eine Eisbahn hergerichtet und von den Mitgliedern eifrig benützt.

Aus dem Bericht ist zu entnehmen, daß sich der Sportverein auch um den Fremdenverkehr sorgte. Dieser gewinne immer mehr an Bedeutung. In einer Ausschußsitzung wurde das unsportliche Verhalten einiger Mitglieder scharf gerügt. Die Vorstandschaft hoffe, daß solche Vorfälle künftig nicht mehr vorkommen.

Im letzten Jahr wurden sechs Ausschußsitzungen abgehalten.



Jugend-Abfahrtslauf vom Grafenkreuth, Ziel Hoadkapelle 1932



Vereinsmeisterschaft Ski 1932

Am 11.11.1931 fand im Gasthaus zur Post die **Jahreshauptversammlung** des Wintersportvereins statt. Der Vorsitzende Paul Mitterer konnte Pfarrer Rusch, Bürgermeister Spindler, Oberlehrer Schönhuber und Lehrer Schönhuber und den gesamten Gemeinderat begrüßen. Die

Vereinsmusik spielte den 60 anwesenden Personen auf. Der Schriftführer berichtete, daß man in der Jugendarbeit gute Erfolge erzielen konnte. Der Kassenbestand war das "Leidenskind des Vereins".

Die **Neuwahlen** brachten nachstehendes Ergebnis:

1. Vorstand: Franz Buchenberger, 2. Vorstand: Josef Huber

Schriftführer: Nik. Hohenleitner, Kassenwart: Karl Huber

Sportwart: Jos. Huber, Jugendsportwart: Martin Pöll

Vergnügungsleiter: Nik. Huber

Beisitzer und Referent für Fremdenverkehr: Bürgermeister Spindler

Vereinsdiener: Georg Schärfl.

Wegen seiner Verdienste um den Verein wurde Paul Mitterer **Ehrenmitglied** des Vereins. Der neugewählte Vorsitzende Buchenberger bat die Mitglieder, dem neuen Ausschuß sein Vertrauen zu schenken. Dann sprach er über die Notwendigkeit eines Schwimmbades in Unterammergeau. Im Protokoll steht, daß das Programm für den Winter 1931/32 genehmigt wurde.

22.11.1931 Schnitzeljagd für die Jugendabteilung. Dazu heißt es in dem Bericht: Eine Vorhut aus 3 Mann markierte mit Hilfe von Papierschnitzeln einen unbekannten Weg. Eine halbe Stunde später machte sich die Nachhut auf zur Verfolgung. Nach dreistündiger Jagd wurde die Vorhut, die sich in der Langentalhütte versteckt hatte, mit Kriegsgeschrei überfallen und gefangen genommen. In der Hütte gab es dann heißen Tee und Butterbrote, dann ging es wieder heim. Am Ortseingang wurde in Reihenkolonnen aufgestellt und mit Gesang marschierte man in den Ort.

Am 14.2.1932 Jugendabfahrtslauf mit 23 Jungen.

In der Klasse 1 (11-16 Jahre) belegte Hans Spanner den 1. Platz.

In der Klasse 2 (6-10 Jahre) kam Johann Maurer auf den 1. Rang.

21.2.1932 Gau-Jugendlauf in Murnau, 17 Teilnehmer aus Unterammergeau.

Die Ski-Vereinsmeisterschaft wurde ebenfalls durchgeführt, Vereinsmeister wurde Martin Maurer.

GRENZENLOS INNOVATIV:

DER NEUE MAZDA PREMACY.

Mehr als 100 Möglichkeiten bieten seine fünf flexiblen Einzelsitze. Sie lassen sich vielfach verstellen, einfach oder doppelt umklappen und sind – im Fond – mit 12 kg pro Sitz kinderleicht ausgebaut. Das ist Variabilität ohne Grenzen.

Modell/Ausstattung:

Preis: ab 31.480,-- DM



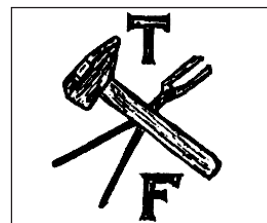
AUTOHAUS GUT · Obere Dorfstraße 1 · 82442 Altenau
Telefon 08857 / 75106 · Telefax 08857 / 75107



ULRICH LIEB

HEIZUNG · LUFTUNG · SANITÄR · KUNDENDIENST
GASANLAGEN · **NS** WANNE IN WANNE SYSTEM

Nikolaus-Huber-Straße 4
82497 Unterammergau
Telefon 08822 / 6648
Telefax 08822 / 6686

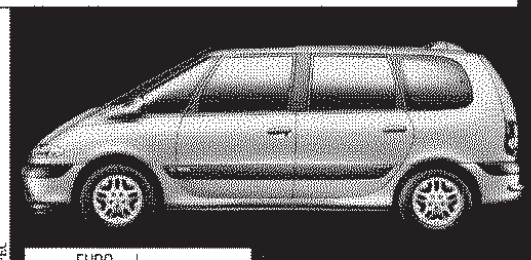


THOMAS FISCHER

**SCHLOSSERMEISTER
KUNST- UND BAUSCHLOSSEREI**

Martin-Schweiger Straße 2
82497 Unterammergau
Telefon 08822 / 3434
Telefax 08822 / 3450

Sicherster seiner Klasse.*



FEC



Autohaus
Renault Hager

Inhaber Maier · Saulgrub · Telefon 08845 / 439

Die **Jahreshauptversammlung** wurde am 18.12.1932 im Gasthaus Forelle abgehalten. Der Vorstand Buchenberger konnte neben den Ehrengästen auch die "Damenwelt" begrüßen. Den 90 erschienenen Mitgliedern wurden Lichtbilder gezeigt und zur Unterhaltung spielte die Vereinsmusik. Der Vorstand dankte für die treue Zusammenarbeit. Aus dem Bericht des Schriftführers war zu entnehmen, daß der Verein sein Programm mit Langläufen und Rodelrennen erfüllen konnte. Der Kassenbestand war noch immer unbefriedigend.

Zum Eisbahnwart wurde Josef Götschl gewählt. 9 Damen und 13 Herren wurden neu in den Verein aufgenommen. Oberlehrer Schönhuber regte an, man möge an den Skigau Werdenfels weiterleiten, daß das Skifahren und das Rodeln auch für die jüngeren Kinder genehmigt werde. Schriftführer Hohenleitner beantragte, daß für die Jugendgruppe weißblaue Mützen angeschafft werden. Die Sammlung, die am selben Abend für diesen Zweck durchgeführt wurde, ergab den Betrag von 22 Mark. (Es wurden nur wenige Ergebnislisten gefunden)



Vereinsmeisterschaft Ski 1933

26.2.1933 Ski-
Vereinsmeisterschaft:
1. und Vereinsmeister
Bernhard Maurer 9:21
Min., 2. Martin Maurer,
3. Paul Gratz

2.3.1933
Jugendabfahrtslauf;
Klassensieger:
Johann Spanner,
Nikolaus Huber,
Eleonore Kölbl,
Nikolaus Erhart,
Elisabeth
Beßenbacher



Jugend-Abfahrtslauf 1933

15.2.1933
Rodelrennen
(Kolbenweg - Hubers
Schleifmühle)
Damen: 1. Fanny
Wiedemann, 2. Ottilie
Schwarz, 3. Rosina
Hutter.
Herren: 1. Georg
Spindler, 3:23 Min.
(Bestzeit), 2. Martin
Schärfl, 3. Ludwig
Vollmann

Auch eine **Eisstockmeisterschaft** wurde ausgetragen.

**Josef Stanglmair GmbH**

Hauptstraße 16 · 82467 Garmisch-Partenkirchen

Telefon: 08821 / 95850 · Fax: 08821 / 958536

Stanglmair Co. GmbH

Wiesseer Straße 40 · 83700 Rottach-Weißbach

Telefon: 08022 / 26088 · Fax: 08022 / 2321

Mercedes-Benz



AUTOHAUS REITER GMBH & CO KG

Vertragswerkstatt der Daimler Chrysler AG

Verkauf Personenwagen, Transporter und Lastwagen

Teile und Zubehör, Kundendienst und Reparatur

Anschrift: Rottenbucher Straße 1a, 82487 Oberammergau

Pannenhilfe und Abschleppdienst

Rund um die Uhr

Telefon (08822) 92340

Telefax (08822) 92345



Die Nationalsozialisten hatten die Macht in Deutschland übernommen. Auf Anordnung der neuen Machthaber mußte der Verein einen Führer wählen.

Für den 24.8.1934 wurde zur **Hauptversammlung** des Wintersportvereins eingeladen. Franz Buchenberger begrüßte das Ehrenmitglied Paul Mitterer, Oberlehrer Schönhuber, Bürgermeister Schwab, Lehrer Sonderer, die Damenabteilung des Vereins und die 90 anwesenden Mitglieder. Die Finanzlage war nach wie vor bedrückend. Die beiden Sportwarte Josef Huber und Martin Pöll gaben einen Bericht über die sportlichen Veranstaltungen des vergangenen Jahres.

Nun trat die gesamte Vorstandschaft zurück. Dann wählte man den **"Führer"** des Vereins. Franz Buchenberger wurde mit nur einer Gegenstimme zum Führer gewählt. Die Mitarbeiter wurden nicht von den Mitgliedern gewählt, sondern vom Führer ernannt. Der Führer ernannte folgende **Mitarbeiter**:

2. Führer: Jos. Huber, Kassier: Karl Huber, Schriftführer: Ni. Hohenleitner jun. Hüttenwart: Martin Pöll, Jugendwart: Adi Fischer, Vergnügungsleiter: Nikolaus Huber, Eisplatzmeister und Ausschußmitglied: Alois Kronseder, Vereinsdiener und Ausschußmitglied: Hans Spindler.

Herr Sonderer aus Murnau stellte den Antrag, einen großen Abfahrtslauf durchzuführen unter dem Protektorat von Staatsminister Wagner.

Veranstaltungen

Ski-Abfahrtslauf um den Ehrenpreis von Staatsminister Adolf Wagner. An diesem Lauf vom Rebrein nahmen über 200 Läufer teil. Viele Mitglieder stellten für die auswärtigen Läufer Zimmer zur Verfügung. Die Strecke mußte instand gesetzt werden. Die Vorbereitung und die Durchführung erforderten viel Arbeit. Die 4 km lange Strecke vom Rebrein war jedoch nicht so gut geeignet. Der Staatsminister war selber anwesend.



Wagner-Abfahrtslauf vom Rebrein

Den Preis gewann Roman Wörndle aus Partenkirchen mit der Bestzeit von 8:05.4 Min.

Der Vereinslauf Ski führte vom Pürschling über die Kuhalm, Vereinsmeister Martin Maurer.

Teilnahme am Kreisjugendtag im Skilauf in Garmisch. Die 14 Burschen erzielten gute Ergebnisse.

Am neu angelegten Eisplatz bei der Ammerbrücke wurde ein Preis-Eisstockschießen durchgeführt.

Im Langental traf man sich mehrmals zu Hüttenabenden.

Die **Jahreshauptversammlung** mit dem Jubiläum zum 10jährigen Bestehen fand am 18.11.1934 im Café Buchenberger statt. Franz Buchenberger konnte viele Gäste begrüßen und ersuchte um weitere gute Mitarbeit in den kommenden Jahren.

Aus dem Jahresbericht des Schriftführers ging hervor, daß im letzten Jahr wieder viel geleistet wurde. Die Kassenprüfer bestätigten eine gute Führung der Kasse und bedauerten den Kassier, weil er eine so schwache Kasse zu verwalten hatte.

Dann wurden die **Ehrungen** vorgenommen. Ehrenmitglieder wurden Staatsminister Wagner, Bezirksjugendführer Sonderer, Lehrwart Müller, Penzberg, und Hauptlehrer Lechner, Oberammergau.

Nun erfolgte die Ehrung der Gündungs- und Ausschußmitglieder: Paul Mitterer, Nikolaus Huber, Martin Pöll, Nikolaus Hohenleitner, Josef Huber, Hans Spindler. Franz Buchenberger beglückwünschte die Geehrten und bat sie um weitere Mitarbeit.

Bei der **Neuwahl** wurde **F. Buchenberger** mit 57 Stimmen wieder zum Führer gewählt. Bürgermeister Schwab bat ihn, sich seine **Mitarbeiter** selbst zu wählen.

Kassier: Karl Huber, Schriftführer: Nikolaus Hohenleitner, Sportwart: Jos. Huber, Hüttenwart: Martin Pöll, Jugendwart: Adolf Fischer, Vereinsdiener: Hans Spindler Vergnügungsleiter: Nik. Huber.

Die Weidenschaft hatte dem Sportverein ihre **Hütte im Langental** überlassen. Dafür mußte der Sportverein der Weidenschaft eine neue Hütte errichten. Im Sägewerk wurde die Hütte von Mitgliedern abgebunden. Dann schaffte man das Holz in das Langental. Viele Mitglieder halfen mit, um die Hütte zu erbauen.

Sportveranstaltungen

Übungsfahren vom Steckenberg

Jugendabfahrtslauf vom Steckenberg

Vereinsabfahrtslauf vom Pürschling über Kuhalm, Steckenberg. Sieger und Gewinner des Wanderpreises Martin Maurer; Zeit 11:39 Min. Der Preis ging endgültig in seinen Besitz über, da er ihn schon zum dritten Male gewonnen hatte. In der Altersklasse wurde Martin Pöll mit 15:36 Min. Sieger.

Bei der Rodelmeisterschaft wurde im Langental gestartet, das Ziel war bei Hubers Schleifmühle.

Auch **gesellschaftliche Veranstaltungen** fanden statt: Weihnachtsfeier in der Langentalhütte, gemütliches Zusammensein in der Langentalhütte, Faschingskranzl in der Forelle.

Im Laufe des Sommers wurde auf die **Langentalhütte** ein Stockwerk aufgebaut. Nun befanden sich im Erdgeschoß zwei Aufenthaltsräume und im Obergeschoß der Schlafrum. Am 15.12.1935 fand die Eröffnung statt. Die Hütte war bestens eingerichtet. Der Schriftführer schreibt dazu, daß es empfehlenswert wäre, wenn auch ältere Mitglieder eine Wanderung zur neuen Hütte unternehmen würden.

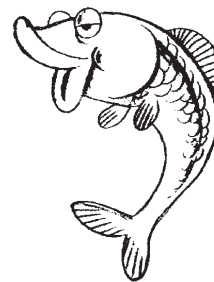


Ausbau der WSV-Hütte im Langental

Am 1. Januar 1935 trat die neue **Satzung** des Vereins in Kraft.

Der letzte Eintrag des Schriftführers Nikolaus Hohenleitner stammt vom 22.12.1935. Hernach fehlen die Einträge.

Im Protokoll vom 12.11.1949 ist vermerkt, daß der Wintersportverein 1936 aus finanziellen Gründen aufgelöst werden mußte. Ob das der wirkliche Grund war, kann heute nicht mehr geklärt werden.



Landgasthof Forelle

Wir sind eine stilvolle Gastwirtschaft wo sich Jung und Alt wohlfühlen.
Lassen Sie sich im gemütlichen Biergarten oder in den Gasträumen bei bayerischen Spezialitäten und einer reichhaltigen Fischkarte verwöhnen.

Wir richten Ihnen auch gerne alle Arten von Veranstaltungen aus, wo keine Wünsche offen gelassen werden.
Es freut sich auf Ihren Besuch Familie Schreiber

Pürschlingstraße 2 ▪ 82497 Unterammergau ▪ Telefon/Telefax: 08822 / 94088

Wir gratulieren zum Jubiläum

Holzindustrie

Unterammergau e.G.

Vom Dachstuhl
bis zur Sockelleiste

Aus unserem Programm:

Bauholz ▪ Hobel ▪ Schalung ▪ Latten ▪ Strukturpaneele WERDENFELS ▪ Parkett
Naturböden ▪ Leisten ▪ Balkone ▪ Platten ▪ Zuschnitte ▪ Kassetten-Decken
Treppen ▪ Stufen ▪ Massivholz ▪ Hobeldielen

ADMONTNER Naturböden und Parkett
mit der pflegeleichten Naturhaus spezial Öloberfläche

Besuchen Sie unsere große Holz- und Parkett-Ausstellung

Auch samstags von 8.00 bis 12.00 Uhr haben wir unseren Betrieb
für Sie geöffnet.

Holzindustrie Unterammergau e. G. ▪ Hofstadelstraße 6
82497 Unterammergau ▪ Telefon 08822 / 9224-0 ▪ Telefax: 08822 / 9224-40

Aus den früheren Protokollen geht hervor, daß der Wintersportverein ein **Schwimmbad** errichten wollte. Dieser Plan konnte von 1936 bis 1938 verwirklicht werden. In den Protokollbüchern des Gemeinderates wurde kein Beschluß über den Bau gefunden; am 17.2.1937 erließ der Gemeinderat eine Badeordnung. In einem Zeitungsartikel, der vermutlich vom Mai 1936 stammt, wurde über den Bau berichtet. Dort heißt es, daß der Bau erst jetzt verwirklicht werden konnte, weil er bis jetzt am Grundstück und an den hohen Kosten scheiterte.

Die Gemeinde gab ein Schulgrundstück her und bekam dafür im Tauschwege von den Landwirten Gurrer und Zieger das **Grundstück im Pulvermoos**, auf dem das Bad errichtet wurde. Die Besitzer der Waldrechte (vermutlich die Privatwaldgemeinschaft) lieferten das Holz kostenlos, das Sägewerk schnitt es ebenfalls ohne eine Rechnung zu stellen. Unterammergauer verpflichteten sich zu unentgeltlichen Arbeitsleistungen. In dem Artikel heißt es dann wörtlich: "Vor Tag und Tau, ehe das harte Tagwerk des Bergbauern beginnt, stehen die Männer der Gemeinde mit Pickel und Schaufel in der Baugrube, fröhlich und eifrig werkend. Alles hilft zusammen, Bauer und Knecht, Handwerker und Kaffeehausbesitzer,..." Damals wurde die große Ammerregulierung vorgenommen und die Umgehungsstraße gebaut. In dem Zeitungsbericht heißt es weiter, daß die Arbeiter an der Flußkorrektur und am Straßenbau nach Feier-



Das Schwimmbad im Pulvermoos

abend am Schwimmbad mithalfen. Das Bad habe ein Schwimmerbecken 50 x 25 m, ein Nichtschwimmerbecken und ein Planschbecken von je 25 x 15 m und Wechselkabinen. Bürger stellten zinslos Geld zur Verfügung, die Baufirma Alfred Kunz, die den Ammerausbau vornahm, lieh einen modernen Dieseldraupenbagger. Der Wert des Bades wurde mit 34

500 Mark beziffert. Sicherlich haben beim Bau auch Mitglieder des Wintersportvereins mitgearbeitet. Der Boden und die Umfassungswände waren aus Holz. Das Wasser wurde dem Früllbach entnommen und durch einen längeren Einlauf vorgewärmt.

Die Bevölkerung und die Schule benützten das Bad eifrig. Es wurden auch **Schwimmwettkämpfe** durchgeführt. Später errichtete man noch einen Kiosk. Nach Aussage von Zeitzeugen war es eine schöne Anlage. Der Standort im Pulvermoos war jedoch ungünstig. Der moorige Boden hob sich, so daß die Bodenbretter nach oben gehoben wurden, Hochwasser überschwemmte das Bad. In den 60er Jahren verfiel es immer mehr, für Sanierungsmaßnahmen fehlte das Geld. Heute ist das Bad teilweise zugefüllt, teilweise ist es ein Biotop (siehe auch Garmisch-Partenkirchner Tagblatt vom 15.4.1994).

In den Jahren um 1938 wurde der **Buchenbergersaal** gebaut. Das war für Unterammergau ein großer Gewinn, denn nun hatten die Vereine endlich einen großen Saal für ihre Veranstaltungen. Auch vom Wintersportverein wurde der Saal eifrig genutzt und für den Fremdenverkehr wurde er unentbehrlich.



Bäckerei
Spanner
»»» UNTERAMMERGAU «««
Dorfstraße 20 • Telefon 3571

RENZ & PARTNER
ASSEKURANZ
MAKLER
GMBH
RESCHSTRASSE 2
D-82418 MURNAU
TEL.: 08841-6151-0
FAX: 08841-6151-51
renz-partner@gaponline.de

Hans Wolf
Orthopädie-Schuhmachermeister
Dorfstraße 24
82487 Oberammergau
Tel: 0 88 22 · 35 80
Fax: 0 88 22 · 37 87



Wir führen:

Mode-, Sport- und Bergschuhe
Lederwaren führender Hersteller
Salamander-Alleinverkauf

Wir fertigen:

Orthopädische Schuhe aller Art
Feine Maßschuhe und Wörishofer Sandalen
Einlagen nur nach Gipsmodell
Orthopädische Schuhzurichtungen
Kompressions-Strümpfe und Bandagen
Schuhreparaturen

Qualität aus dem Ammertal



Aus unserem Imbiß:
Bayerische Spezialitäten gut verpackt
auch zum Mitnehmen für zu Hause
– Täglich wechselnder Mittagstisch –

Die besten Wünsche dem
WSV Unterammergau
zum Jubiläum und weiter-
hin viel Erfolg

Der langjährige Vorsitzende des Wintersportvereins, Volker Schönhuber, schrieb in dem Entwurf zu dieser Chronik: 1945 habe der schreckliche Weltkrieg sein Ende gefunden. Unterammergau sei zwar von größeren Zerstörungen verschont geblieben.

Doch der Krieg habe auch von den Unterammergauern viele Opfer gefordert: Ehemänner, Väter, Söhne seien gefallen, vermißt oder in langjährige Gefangenschaft gekommen. Es werde lange Jahre dauern, bis die Wunden dieses schlimmen Krieges einigermaßen verheilen können. Auch viele Mitglieder des WSV kehrten aus dem Krieg nicht mehr zurück oder erlitten schwere Schäden. Als Folge des verlorenen Krieges kamen viele Heimatvertriebene in das Dorf.

Für den **9.10.1949** rief **Georg Mitterer** die Sportfreunde zu einer Versammlung in den Gasthof Stern. Es wurde beschlossen, den Wintersportverein neu zu beleben. 37 Personen waren anwesend.

Aus der **Neuwahl** gingen hervor:

1. Vorstand: Franz Buchenberger, 2. Vorstand: Georg Mitterer

Schriftführer: Hans Keller, Kassier: Georg Kölbl

Sportwart: Josef Berger

Jugendwart: Alois Fuß und Franz Hiergeist

Am 12.11.1949 wurde die **erste Generalversammlung** des wiedergegründeten Vereins durchgeführt. Zu Beginn der Versammlung wurde der Gefallenen des Krieges gedacht. Der 1. Vorstand Buchenberger konnte Bürgermeister Hohenleitner und viele Gäste begrüßen. Als wichtigstes Ziel nannte F. Buchenberger die Förderung der Jugend.

Die neue **Vereinssatzung von 1949** wurde vom Schriftführer Keller verlesen; sie war vom BLSV bereits genehmigt.

Die am 9.10.1949 gewählte **Vorstandschafft wurde um weitere Personen ergänzt**; Aufgaben im WSV übernahmen: Sepp Erhart, Josef Franz, Rosl Bader, Josef Staltmeir, Hans Spanner, Ludwig Schretter, Gustav Münzberger, Fritz Buchenberger. Paul Müller, der im BLSV mitarbeitete, sagte seine Unterstützung zu.

In einem Schreiben vom 16.12.1949 bat der WSV die Gemeinde Unterammern um Überlassung eines Geländes für einen Eisplatz. Die Holzindustrie Unterammern wurde angeschrieben mit der Bitte um Überlassung von Läden und Brettern für die kleine Sprungschanze.

Die **Weihnachtsfeier** wurde am 17.12.1949 im Café Buchenberger abgehalten. Es wurde musiziert, gesungen und gespielt.



Rodelrennen am 15.1.1950 von der Scharte

Damen: 1. Anni Burkart, 2. Resi Keller, 3. Maria Mitterer

Rodelrennen von der Scharte 1950

Herren: 1. und Vereinsmeister Josef Heiland, 1:33.2 Min., 2. August Gratz, 3. Josef Staltmeir; AK I: 1. Jakob Spicker, 2. Hans Bußjäger

Am 18.1.1950 wurde ein **Jugendrodelrennen** durchgeführt, an dem sich viele Schüler und Jugendliche beteiligten. Die Bestzeit fuhr Ludwig Franz mit 1:17.1 Min. Weitere Klassensieger: Inge Saiko, Brigitte Külzer, Jakob Spicker

Zum **25jährigen Jubiläum** der Vereinsgründung wurde am 22.1.1950 ein Abfahrtslauf durchgeführt. Die 80 Teilnehmer starteten am Steckenbergkreuz. Die Läufer waren in eine Rennklasse und eine Allgemeine Klasse eingeteilt. Zur Rennklasse gehörten: Rosl Bader, Alois Fuß, Hans Götschl, Hans Haseidl, Franz Hiergeist, Sepp Erhart. In der Rennklasse Herren gewann Alois Fuß mit 2:34.2 Min., er wurde damit Vereinsmeister. Den 2. Platz belegte Hans Götschl. Rosl Bader kam auf den 1. Platz in der Rennklasse Damen. Weitere Klassensieger in der Allgem. Klasse und in der AK wurden: Georg Staltmeir, Hans Burkart, Ludwig Burg, Brigitte Külzer; bei den Knaben: Hans Hammer, Josef Baudrexl, Anton Schärfl

In diesen Jahren wuchsen in Unterammergau **talentierte Skifahrer** heran. Zu



Sepp Erhart, Alois Fuß, Franz Hiergeist (von li.)

nennen sind Rosl Bader, verh. Hiergeist, Brigitte Külzer, Sepp Erhart, Alois Fuß, Franz Hiergeist, Hans Götschl, Rainer Külzer. Diese wurden viele Jahre Vereinsmeister, sie waren jedoch auch bei anderen Rennen erfolgreich.

Am **Pürschlings-Staffellauf** des TSV Oberammergau am 26.2.1950 beteiligte sich der WSV mit drei Staffeln. Sie belegten den 7., den 12. und den 15. Platz. Zu einer Staffel gehörten drei Sportler. Der 1. Abfahrer hatte die Strecke vom Pürschlinggrat bis zur Langentalalm zu bewältigen. Der Langläufer fuhr vom Langtal zum Kolbensattel. Die 3. Strecke führte vom Kolbensattel zum Ziel.

Am 28.1.1950 wurde im Buchenbergersaal ein **Faschingstanz** veranstaltet.

Bei einem Riesentorlauf vom Pürschling am 19.3.1950 verunglückte Gabi Echter, Murnau, tödlich.

Der WSV wurde in den Bayerischen **Landessportverband** aufgenommen. Am 9. März 1950 richtete der WSV ein Schreiben an die Heimweide und ersuchte um Überlassung der Stoana als **Sportplatz**. Die Heimweide antwortete, daß man die Heimweide auf die Eigentümer aufteilen wolle, dann könne der WSV mit den einzelnen Grundbesitzern verhandeln. Nun bat der WSV die Gemeinde um Überlassung eines anderen Platzes.



**HOLZSCHNITZEREI-
WERKSTÄTTEN**

EICH
G.M.B.H.

**82482 OBERAMMERGAU
POSTFACH 30**

**82487 OBERAMMERGAU
AM MÜHLBACH 5**

Wir gratulieren zum 75.



Familie Feldmann
Tel.: 08822 / 6422

ANTON BUCHWIESER

SCHMIEDEMEISTER · LANDMASCHINENMECHANIKERMEISTER
LANDMASCHINEN · SCHLEPPER · STIHL-DIENST
VERKAUF · SERVICE · REPARATUR



Wir gratulieren dem WSV
zu seinem 75jährigen Bestehen und
wünschen weiterhin viel Erfolg

Steinheilstraße 8
82497 UNTERAMMERGAU
Telefon 08822-1508
Fax 08822-298

Generalversammlung am 11.11.1950 im Café Buchenberger

Nach den abgegebenen Berichten und der Entlastung wurden die **Neuwahlen** durchgeführt.

1. Vorstand: Franz Buchenberger, 2. Vorstand: Georg Mitterer

1. Schriftführer: Hans Keller, 2. Schriftführer: Herr Lorenz

1. Kassenwart: Georg Kölbl, 2. Kassenwart: Jos. Staltmeir

Sportwart: Josef Berger, Damensportwart: Rosl Bader

Jugendwart: Josef Meyer

Weitere Aufgaben übernahmen: Karl Riedl, Heinrich Schönhuber, Martin Pöll,

Hans Weigl, Jos. Staltmeir, Martin Gansler, Gustav Münzberger

Die **Skiabfahrt vom Pürschling nach Unterammergau** wurde im Herbst 1950 ausgebaut. Dazu mußten viele Arbeitsstunden geleistet werden.

Ein **Faschingsball** mit zünftigen Einlagen fand am 20.1.1951 statt.

Beim **Rodelrennen** am 7.1.1951 gewann bei den Damen Vevi Maderspacher mit 2:53.1 vor Resi Keller. Bei den Herren siegte August Gratz mit 2:35.2;

Vereinsmeister wurde jedoch der in der Altersklasse startende Magnus Geisenberger mit 2:31.3 Min.

Die Meisterschaft im **Jugendrodeln** brachte gute Ergebnisse. Klassensieger wurden Georg Unhoch, Hans Spindler, Brigitte Külzer. Vereinsmeister wurde Hans Spindler mit 2:35.1.

1. Gauoffener Riesentorlauf vom Pürschling am 4.2.1951

Über 100 Sportler waren am Start. Gewinner waren Gisela Maurer vom SCP und Franz Eisenhofer, SCG. Vom WSV belegten gute Plätze: Sepp Erhart, Rosl Bader, Brigitte Külzer

Vereinsmeisterschaft Ski am 11.2.1951

Es wurde am Steckenbergkreuz gestartet, die Damen fuhren auf einer verkürzten Strecke. Vereinsmeisterin wurde Rosl Bader mit 1:13.1 Min. Bei den Herren gewann Sepp Erhart mit der Tagesbestzeit von 2:10.2 Min.

Klassensieger wurden: Resi Götschl, Georg Gindhart, Sepp Berger

Jugendabfahrtslauf am 9.3.1951

Jugend-Vereinsmeister wurde Hans Mitterer in 1:58.5 vor Paul Klieber. Bei den Mädchen gewann Brigitte Külzer vor Rosl Vieweg. Weitere Klassensieger: Georg Götschl, Harald Oswald, Christl Burkart.

Ludwig Steinauer, München, hielt **Vorträge**, Titel: "Dolomitenfahrten-Wege der Jugend". An die 200 Besucher sollen anwesend gewesen sein. Am 17.4.51 lautete das Thema "Die Hohe Route, das Glanzstück des alpinen Skilaufs".

Eintrittspreise: Erwachsene 80 Pfennig, Kinder 50 Pfennig



Vereinsmeisterschaft im Rodeln 1952

Die **Generalversammlung** wurde am 10.11.1951 im Café Buchenberger abgehalten. 1. Vorstand Buchenberger gab einen Überblick über die Veranstaltungen des vergangenen Jahres. Kritisch merkte er aber an, daß im kommenden Jahr noch mehr getan werden müsse, damit der Verein seinen einstigen Stand wieder erreiche.

Ergebnis der Neuwahlen:

1. Vorstand: Franz Buchenberger, 2. Vorstand: Hans Hautmann
Schriftführer: Karl Huber, Kassier: Georg Kölbl
Sportwart: Franz Hiergeist, Jugendwart: Josef Meyer
Damensportwart: Rosl Bader, Eissportwart: Johann Weigl
Gerätewart: Ludwig Schretter
Beisitzer: Josef Huber, Alois Fuß, Josef Franz.
Kassenprüfer: Karl Huber, Josef Meyer

Weihnachtsfeier am 15.12.1951

Die Unterammergauer Sängerin Lotte Schädle wirkte mit, Josef Külzer begleitete sie auf dem Klavier. Die Mitglieder wurden gebeten, ein Weihnachtspäckchen im Wert von mindestens 1 DM mitzubringen. Wie alljährlich fand wieder ein Faschingskranzl statt.

Vereinsrodeln am 13.1.1952

Den Titel Vereinsmeister konnte August Gratz erringen. Klassensieger: Vevi Maderspacher, Magnus Geisenberger.

Jugendrodelrennen am 27.1.1952

Klassensieger: Hans Spindler und Günther Sieber.

Gauoffener Riesentorlauf vom Steckenberg am 16.3.1952

Es waren 110 Teilnehmer am Start. Gewinner: Gretl Uhl, SCP, und Jürgen Strom aus USA. Gute Plätze belegten Rosl Bader und Sepp Erhart.

Die Werdenfelser Jugendmeisterschaften Ski wurden am 23./24.2.1952 in Bad Kohlgrub ausgefahren; auch der WSV beteiligte sich daran.

Beim **Vereinsjugendlauf Ski** am 17.2.1952 mit 46 Teilnehmern wurden Klassensieger: Hans Mitterer, Brigitte Külzer, Antonie Götschl, Else Berger, Christa Burkart, Georg Götschl, Edi Enzian, Paul Klieber, Franz Theimer, Ulrich Sieber

Die **Vereinsmeisterschaft Ski** am 3.2.1952 gewannen Rosl Bader und Sepp Erhart. Weitere Klassensieger: Annemarie Schärfl, Andreas Grünhöfer, Sepp Berger

Beim **Schwimmfest** am 13.7.1952 im Schwimmbad Unterammergau nahmen 50 Schwimmer teil. Gekämpft wurde in den Disziplinen Streckentauchen, Schauspringen, Wettschwimmen, Staffelschwimmen.



Gasthaus zum Stern

Dorfstraße 33, 82487 Oberammergau
Tel. 08822/867 Fax 08822/7027

**Wir gratulieren zum
75 jährigen Vereinsjubiläum
des WSV Unterammergau**

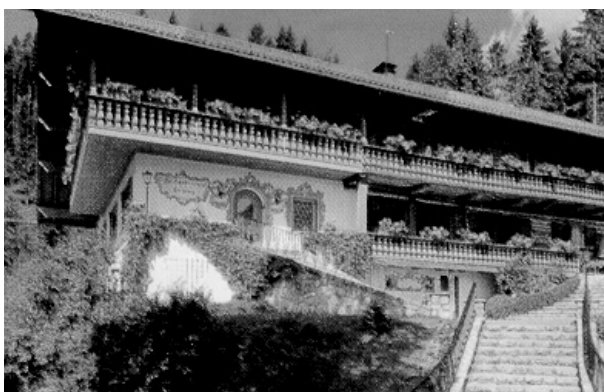


**Wir gratulieren dem
WSV Unterammergau
zu seinem 75 jährigen Bestehen.**

Sollte es beim Sport einmal nicht so klappen,
hilft vielleicht eine Stärkung
in unseren gemütlichen Gaststuben
oder etwas Entspannung
auf unserer sonnigen Terrasse.



Café-Restaurant „Gröbl-Alm“ Graswang



Gutbürgerliche Küche · Hauseigenen Metzgerei und Landwirtschaft
Hausgemachte Kuchen · Beliebtes Ausflugsziel, direkt am Wanderweg von Oberammergau und Ettal nach Linderhof · Geeignet für Festlichkeiten aller Art.
Busservice · Ferienwohnungen

Warme Küche von 11.30 - 14.30 Uhr und von 18.00 - 20.30 Uhr

Bes.: M. und B. Gröbl · Tel. 08822/6434. Fax: 08822/7003 · Dienstag Ruhetag

Die **Jahreshauptversammlung** wurde am 8.11.1952 abgehalten.

Die **Neuwahlen** brachten folgendes Ergebnis:

1. Vorstand: Franz Buchenberger, 2. Vorstand: Hans Hautmann
Schriftführer: Karl Huber, Kassier: Georg Kölbl, Sportwart: Franz Hiergeist,
Jugendsportwart: Sepp Berger, Damensportwart: Rosl Bader,
Eissportwart: Paul Mitterer, Rodelwart: Martin Gansler.
Außerdem wurden gewählt: Georg Mitterer, Ludwig Schretter, Josef Huber,
Alois Fuß, Josef Franz, Adi Fischer.



Eistockschießen im Schwimmbad

Bei der **Weihnachtsfeier** am 13.12.1952 wirkte wie schon im Vorjahr Lotte Schädle mit. Die Spielvereinigung Oberammergau führte das Stück "Die Medaille" auf.

Beim **Preis-Rodelrennen** am 4.1.1953 waren 38 Rodler am Start. Bei den Damen siegte Vevi Maderspacher vor Hilde Vollmair. Vereinsmeister wurde Ludwig Franz vor August Gratz und Loisl Fuß. Klassensieger in der Altersklasse waren Sepp Berger, Anton Spindler.

Preis-Jugendrodelrennen am 6.1.1953

Mit 46 Teilnehmern war das Rodeln gut besetzt. Klassensieger wurden: Rita Fuß, Else Berger, Rosmarie Spicker, Antonie Fuß, Siegfried Hammer, Anton Lindele, Roland Wohlrab, Hans Unglaub.

Der **Sportlerball** am 24.1.1953 stand unter dem Motto "Oktoberfest".

Der **Vereinsjugendlauf** Ski wurde am 8.2.1953 mit 50 Teilnehmern auf der Hab ausgefahren. Vereinsjugendmeister: Georg Götschl; Klassensieger: Rosmarie Oswald, Marianne Schärfl, Fanny Spindler, Anton Schärfl, Dieter Fischer, Günther Dworschak.

An der **Vereinsmeisterschaft** am 19.3.1953 nahmen 42 Skifahrer teil; Gewinner in der Rennklasse waren Rosl Bader und Sepp Erhart. In der Allg. Klasse siegte Josef Baudrexl, in der AK lag Sepp Berger vorne.

Die WSV-Skifahrer nahmen auch am Torlauf in Buching und am Abfahrtslauf in Böbing mit guten Ergebnissen teil.

Der Riesentorlauf vom Steckenberg mußte wegen der ungünstigen Schneeverhältnisse abgesagt werden.

Eisstock-Vereinsmeister wurde Adolf Meindl.



Vereinsmeisterschaft im Rodeln 1954

Die **Jahreshauptversammlung** fand am 14.11.1953 im Café Buchenberger statt. Die Neuwahlen brachten keine Änderungen, deshalb werden sie hier nicht aufgeführt. Am 5.11.1953 wurde ein Schreiben an die Gemeinde gerichtet um Überlassung des

Ammerfleckens als **Eissportplatz**, was von der Gemeinde auch genehmigt wurde.

Bei der **Weihnachtsfeier** am 19.12.1953 wurden Orchesterstücke, Lieder und das Theaterstück "Die Männlein vom Waldsee" dargeboten. Lotte Schädle brachte zwei Gesangsstücke zu Gehör.

Die **Jugend-Vereinsmeisterschaft Rodeln** wurde am 7.2.1954 von der Schar- te ausgetragen. Jakob Spicker errang mit 1:25.8 den Titel Vereinsmeister. Klassensieger: Hannelore Dürr, Inge Fritscher, Else Berger, Hubert Strauß, Michael Spindler, Günther Sieber

Die **Vereins-Rodelmeisterschaft** konnte ebenfalls am 7.2.1954 ausgefahren werden. Vereinsmeister wurde Martin Gansler mit 1:31.2 Min.

Klassensieger: Anni Burkart, Georg Burkart, Martin Gansler, Mang Geisenberger

Jugend-Abfahrtslauf vom Steckenberg am 7.3.1954

Vereinsmeister: Georg Unhoch in 1:08.5 Min. Klassensieger: Else Berger, Christa Burkart, Georg Unhoch, Harald Oswald, Dieter Fischer, Hubert Strauß

Die **Ski-Vereinsmeister** konnten am 14.3.1954 ermittelt werden.

Rennklasse: 1. Vereinsmeisterin Rosl Bader; 1. und Vereinsmeister Hans Götschl. Klassensieger in der Allgem. Klasse: Irma Schärfl, Georg Unhoch, Franz Hiergeist



Vereinsmeisterschaft Ski 1954

Ausfallen mußten aus Witterungsgründen: der verbandsoffene Riesentorlauf vom Steckenberg und die Alpine Gau-Jugendmeisterschaft am Steckenberg. Am 10.4.1954 traf man sich im Café Buchenberger zur **Siegerehrung** und zu einem gemütlichen Abend.



*Bei einem Hüttenabend:
Hans Götschl, Martin Pöll, Fritz Buchenberger (v. li.)*

Am 19.4.1954 lud die Theatergruppe des WSV zu einem **Theaterabend** ein. Gespielt wurden Ludwig Thomas Brautschau und die Burleske "Wahrheit, Liebe, Kraft...". Auch das Wiederholungsspiel war gut besucht.

Schloßhotel Linderhof

Restaurant · Café



Linderhof liegt in einer Höhe von 980 m im größten zusammenhängenden Naturschutzgebiet Europas. Der Ort ist ein idealer Ausgangspunkt für Bergwanderungen, Touren und Spaziergänge auf bequemen Wanderwegen und für wunderschöne Radausflüge. Das Königsschloß Linderhof und sein weitläufiger Park liegen direkt neben dem Hotel. Unser vollständig neu renoviertes Haus verfügt über 57 Betten. Alle Zimmer sind mit TV, Minibar, Telefon, Radio, Föhn, Bad, Dusche und WC ausgestattet. Räume für Festlichkeiten und Tagungen sowie eine erstklassige Küche stehen Ihnen zur Verfügung.

Wir würden uns freuen, Sie als Gäste begrüßen zu dürfen.

Busse herzlich willkommen.

Familie Maier · Linderhof 4 · D-82488 Ettal

Telefon 08822 / 790 · Telefax: 08822 / 4347



**HEIZUNG · SANITÄR
SOLAR · KUNDENDIENST
GASANLAGEN**

*Wir gratulieren dem
WTV Unterammergau
zum 75jährigen Vereinsjubiläum
Familie Christoph Gerhauser*

**Birkenweg 14 · 82442 Saulgrub
Telefon 08845/208 · Telefax 08845/233**



Pürschling-Jubiläumslauf 1955, Ziel bei Fölsers Schleifmühle

Die **Jahreshauptversammlung** wurde am 6.11.1954 im Vereinslokal Buchenberger abgehalten, bei der 32 Mitglieder anwesend waren. Oberhalb des Steckenbergs sollte eine Ski-Brücke für die Ski-Abfahrt gebaut werden. Zur

Ausübung des Eissports müsse weiterhin das Schwimmbad benützt werden, da eine Eisbahn zu teuer wäre.

In der **Weihnachtsfeier** am 18.12.1954 wurde eine Ouvertüre gespielt und ein Männerquartett sang ein Weihnachtslied. Die Kammersängerin Lotte Schädle trug drei Weihnachtslieder vor. Bei dem Spiel "Christnacht" hatte Irene Meyer die Leitung.

Am **gauoffenen Riesentorlauf** vom Pürschling zum Langental am 30.1.1955 nahmen 98 Skifahrer teil. Gewinner waren Brigitte Külzer vom SC Murnau und Alfons Kriner, Wallgau. Hans Götschl kam in Klasse II auf den 8., Alois Fuß auf den 9. Platz.

Vereinsabfahrtslauf am 6.3.1955

Vereinsmeister wurden Rosl Bader und Sepp Erhart; Klassensieger: Sepp Huber, Irma Schärfl, Sepp Berger

Jugend-Vereinslauf von der Hab am 13.3.1955

Es waren Teilnehmer im Alter von 6 bis 18 Jahren am Start. Vereinsmeister: Christl Burkart, Nikolaus Luttenbacher.

Weitere Klassensieger (ohne Vereinsmeister): Hildegard Golser, Centa Wehrle, Konrad Spindler, Ulrich Sieber, Helmut Riedl, Martin Hohenleitner

Pürschlings-Jubiläumslauf am 19.3.1955

Eingeladen dazu wurden der Nachbarverein Oberammergau und die Naturfreunde Starnberg. Die 50 Läufer starteten am Pürschlinghaus, das Ziel war am Dorfeingang bei Fölsers Schleifmühle.

Siegerin: Erika Härtle in 13:40.6, Oberammergau; Alfred Müller, ebenfalls Oberammergau, bewältigte die Strecke in 10:39.0 Min. Franz Hiergeist gewann in der AK mit 12:41.8 Min.

Die **Vereinsmeisterschaft im Rodeln** wurde am 20.2.1955 ausgefahren. Es starteten alle Altersklassen. Jugend-Vereinsmeister: Hans Spindler, Vereinsmeister: Sepp Hutter (AK) mit 3:09.0 Min.

Weitere Klassensieger: Rosl Bader, Else Berger, Christl Neumeier, Christl Burkart, Josef Spindler, Karl Müller, Ulli Sieber, Hans Neumeier

Die **Jahreshauptversammlung** wurde am 13.11.1955 im Café Buchenberger abgehalten. Nach den Berichten standen die **Neuwahlen** auf der Tagesordnung.

1. Vorstand: Franz Buchenberger, 2. Vorstand: Hans Götschl

Kassier: Georg Kölbl, Schriftführer: Karl Huber

Sportwart: Sepp Berger, Jugendsportwart: Josef Meyer

Damensportwart: Rosl Bader, Eissportwart: Sepp Fischer

Rodelwart: Sepp Hutter, Gerätewart: Ludwig Schretter

Vergnügungswart: Georg Mitterer

Beisitzer: Josef Huber, Loisl Fuß, Josef Franz

Georg Gindhart und Horst Münzberger zeigten Lichtbilder über Touren im Zermattgebiet.

Der WSV hatte am 13.11.1955 105 Mitglieder.

Die **Weihnachtsfeier** am 17.12.1955 wurde eingeleitet durch Darbietungen des Streichorchesters und eines gemischten Chores. Außerdem kamen zwei Theaterstücke zur Aufführung: "Aus dunklen Nächten" und das Singspiel "Das fidele Gefängnis". Die Leitung hatten Irene und Josef Meyer.

Verbandsoffener Riesentorlauf vom Pürschling am 29.1.1956

Bei diesem Lauf starteten 106 Teilnehmer. Sieger wurden Monika Aschke vom SCG in 2:19.0 und Hermann Rauch vom SC Murnau mit 2:01.0 Min.

Beim **Pürschling-Staffellauf** am 26.2.1956 kam die WSV-Staffel mit Sepp Erhart, Franz Hiergeist, Hans Götschl auf den 8. Platz.

Bei den **Versehrtenskimeisterschaften** in Oberstdorf und Wallgau belegte Andreas Schärfl in seiner Klasse jeweils den 1. Platz.

Den **Jugend-Abfahrtslauf von der Hab** am 26.2.1956 gewannen Christl Burkart und Günther Sieber. Klassensieger wurden außerdem: Antonie Götschl, Hildegard Golser, Dieter Fischer, Dieter Hoyer, Werner Eckert

Die **Vereinsmeisterschaft Ski** wurde am 19.3.1956 vom Pürschling zum Langental ausgefahren. Vereinsmeister: Rosl Bader mit 2:15.7 und Hans Götschl mit 1:56.8 Min. Klassensieger: Christl Burkart, Günther Sieber, Heinrich Pfanzelt

Beim Aufstiegsrennen des Skigaus Werdenfels kam Josef Huber auf den 15. Platz.

Skiwettkämpfe der Sudetendeutschen Landsmannschaft in Krün.

Einen 1. Platz holten sich Christa Burkart, Johann Neumeier; auf 2. Plätze fuhren Helmut Riedl, Dieter Hojer, Dieter Fischer.

Rodel-Vereinsmeisterschaft am 19.2.1956

Jugend-Vereinsmeister: Jakob Spindler. Vereinsmeister: Hilde Vollmair mit 1:35.4 und Sepp Berger mit 1:30.8 Min.

Klassensieger: Josef Huber (Altenau), Anni Burkart, Sieglinde du Bellier, Josefine Berger, Magdalena Wehrle, Hermine Maderspacher, Jakob Spindler, Franz Steigenberger, Siegfried Hammer, Bernd Bader

Die **Jahreshauptversammlung** war für den 17.11.1956 im Café Buchenberger angesetzt. Da Georg Kölbl nach Oberammergeau gezogen war, wählte man Hans Unglaub zum **neuen Kassier**; Hilfskassier wurde Walter Neumeier. Dem Vorschlag von Georg Heiland, man solle einen Abfahrtslauf vom Hörnle durchführen, wurde zugestimmt.

Von der **Weihnachtsfeier** am 22.12.1956 war zu lesen, daß ein Hirtenspiel und das Singspiel "Das Hochzeitsgeläute" aufgeführt wurden.

Bei der **Bayer. Rennschlittenmeisterschaft** in Rottach-Egern am 30.12.1956 holte sich Sepp Berger in der Seniorenklasse den 2. Platz.

Die **Vereinsmeisterschaft Rodel** wurde am 27.1.1957 ausgefahren. Jugend-Vereinsmeister wurden Else Berger und Dieter Fischer. Den Titel Vereinsmeister holten sich Anni Burkart und Sepp Hutter. Weitere Klassensieger: Magdalena Wehrle, Gundi Berger, Rosmarie Spicker, Josef Spindler, Dieter Hojer, Willi Kempf, Hans Unglaub.

Club-Vergleichskampf Böbing-Unterammergeau in Böbing am 13.1.1957 Disziplinen waren Skiabfahrt und Torlauf. Im Abfahrtslauf siegten Rosl Bader und Sepp Erhart. Im Mannschaftsvergleich gewann der WSV mit Sepp Erhart,



Hans Götschl, Georg Gindhart mit 3:18.1. Min.

Die **Vereinsmeisterschaft Ski** am 17.3.1957 gewannen Rosl Bader und Hans Götschl.

Der Schriftführer schreibt, daß das Wetter für den Wintersport ungünstig war. Die Jugend-Vereinsmeisterschaft-Ski und die Eisstockmeisterschaft konnten nicht ausgetragen werden.

Der **Almkirta** fand am 5.10.1957 auf dem Pürschling statt, bei dem es sehr lustig und gesellig zugegangen sein soll.

Vereinsmeister Ski: Rosl Bader, Hans Götschl

Die **Jahreshauptversammlung** im Café Buchenberger wurde am 10.11.1957 abgehalten. Die **Neuwahlen** brachten folgendes Ergebnis:

1. Vorstand: Franz Buchenberger, 2. Vorstand: Hans Götschl

Kassier: Hans Unglaub, Schriftführer: Karl Huber

Sportwart: Sepp Berger,

Jugendsportwart: Josef Meyer und Franz Luttenbacher

Damensportwart: Rosl Bader, Eissportwart: Sepp Fischer

Rodelwart: Sepp Hutter, Gerätewart: Ludwig Schretter

Vergnügungswart: Georg Mitterer

Beisitzer: Josef Huber, Fritz Buchenberger, Josef Franz, Hans Hautmann, Josef Brauchle

Kassenprüfer: Karl Huber, Josef Meyer

Für den 21.12.1957 wurde zur **Weihnachtsfeier** eingeladen. Die Besucher konnten das Hirtenspiel "Über uns der Stern" erleben. Außerdem kamen zur Aufführung das Singspiel "Schlau und Schläule" und der Einakter "Die Hosenknöpfe".

Die **Vereinsmeisterschaft im Rodeln** fand am 12.1.1958 mit 67 Teilnehmern statt.

Jugend-Vereinsmeister: Hanni Unglaub und Hubert Strauß

Vereinsmeister: Hilde Vollmair, Hans Unglaub

Klassensieger: Hermine

Maderspacher, Fini Haseidl, Josef Spindler, Sebastian Gindhart, Hubert Strauß, Josef Berger

Zur **Werdenfelser Gaumeisterschaft im Rodeln** in Unterammergau am 16.3.1958 kamen 86 Teilnehmer. Die Titel gewannen Anni Sperl und Sepp Strillinger, beide aus Rottach. Weltmeister Strillinger lockte viele Zuschauer an die Strecke.



Sepp Hutter, Sepp Strillinger, Martin Gansler (v. li.)

Am 26.1.1958 wurde der **gauoffene Riesentorlauf vom Steckenberg** mit 124 Teilnehmern aus 20 Vereinen ausgefahren. Gewinner waren Karin Jäger vom SCP und Alfred Müller, TSV Oberammergeau, mit 1:38.9.

Bei der **Nordischen Gaujugendmeisterschaft** am 2.2.1958 waren 53 Teilnehmer am Start. Der TSV Oberammergeau unterstützte den WSV in kameradschaftlicher Zusammenarbeit. Am Vormittag starteten die Langläufer, am Nachmittag wurde das Springen auf der Kolbenschanze in Oberammergeau ausgetragen. Gewinner der Kombination war Manfred Wassermann, SCP. Christl Burkart erreichte in ihrer Klasse im Langlauf den 2. Platz.

Am 23.3.1958 wurde erneut ein

Club-Vergleichskampf Böbing-Unterammergeau

am Steckenberg ausgetragen. WSV I mit Götschl, Erhart, Fuß belegte den 1. Platz; WSV II kam auf den 2. Rang.

Am Pürschling-Staffellauf mit dem TSV Oberammergeau am 2.3.58 beteiligte sich der WSV mit 2 Staffeln. Der WSV belegte in der AK II den 3. Platz und in der Jugendklasse den 6. Platz.

Jugend-Vereinsmeisterschaft Ski am 8.3.1958

Jugend-Vereinsmeister: Christl Burkart, Rudi Hohenleitner

Klassensieger: Hildegard Golser, Hermine Maderspacher, Dieter Fischer, Hubert



Jugend-Vereinsmeisterschaft Ski 1958

Strauß, Martin Hohenleitner, Josef Neumeier

Vereinsmeisterschaft Ski am 9.3.1958

Die Titel holten sich Rosl Bader und Hans Götschl.



**Die beliebte
Einkehr für Skilangläufer**
unmittelbar an der
König-Ludwig-Loipe
gelegen
durchgehend warme Küche
Brotzeiten
frische Saiblings
Ettaler Klosterbiere

moderne und gemütliche
Fremdenzimmer mit
Dusche/WC

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Stöckel · 82488 Graswang
Tel.: 08822 / 6352 · Fax 08822 / 3568 · e-mail zumfischerwirt@t-online.de



Die richtige Adresse für Ihre
Familienfeiern

Parkhotel Sonnenhof · König-Ludwig-Straße
82487 Oberammergau · Telefon 08822 / 1071 · Fax 08822 / 3047



Familie R. Hans · König-Ludwig-Straße 10 · 82487 Oberammergau
Telefon 08822 / 9120 · Fax 08822 / 7102

Das neue Vereinsjahr begann mit der **Jahreshauptversammlung** am 15.11.1958. Der 1. Vorstand Franz Buchenberger, der auch 1. Bürgermeister war, begrüßte die Gäste. Gemeinderat Neumeier bedauerte, daß Unterammergau noch keinen Sportplatz habe.

Weihnachtsfeier am 20.12.1958 zusammen mit der **Bergwachtgruppe** Das Streichorchester spielte, Weihnachtslieder wurden gesungen und ein Theaterstück gespielt. 1. Vorstand Buchenberger stellte die Feier unter das Gebot der Nächstenliebe, wie sie in der Bergwacht und im Roten Kreuz vorgelebt werde.

Die **Bayerische Meisterschaft im Rodeln** wurde am 6.1.1959 in Unterammergau ausgefahren. Die Titel gewannen Gertraud Beer, Königssee, und Hermann Mayer, RC Schliersee. In der AK siegte unser Sepp Berger. Im Doppelsitzer gewannen Lenz Beer, Königssee.

Teilnahme an auswärtigen Rodelrennen: Südd. Meisterschaft in Berchtesgaden (8 Teiln.), Rennen um den Pokal des BBSV auf der Olympia-Bobbahn in Garmisch, Jugend-Rodelmeisterschaft in Schliersee. Bei den Oberland Schlittenmeisterschaften in Hausham belegte Willi Kempf den 1. Platz und gewann den Pokal.

Vereinsmeisterschaft im Rodeln am 15.2.1959 an der Scherenauer Laine. Jugendmeister wurden Hanni Unglaub und Hubert Strauß. Den Titel Vereinsmeister sicherte sich Hans Unglaub.

In diesem Winter waren außerdem erfolgreich: Fini Berger, Josef Berger, Sebastian Gindhart, Willi Kempf, Karl Müller. Konrad Spindler erlitt einen schweren Unfall.

Gauoffener Riesentorlauf vom Pürschling am 15.3.1959

Sieger: Bärbl Hornsteiner und Peter Ziembinski, beide SCP. In der AK I gewann Sepp Erhart, in der AK II siegte der 60jährige Albert Ettrich. Gute Plätze belegten Hans Götschl, Franz Luttenbacher und Günther Sieber.

Beim **Pokalabfahrtslauf vom Griesberg** des SV Walchensee wurde der WSV mit Christl Burkart und Marianne Schärfl 1. Sieger.

Die **Jugend-Vereinsmeisterschaft Ski** wurde am 1.2.1959 in der Hab ausgefahren. Den Titel holten sich Marianne Schärfl und Toni Lindele. Klassensieger: Magdalena Wehrle, Centa Wehrle, Helmut Riedl, Hubert Daser.

Am 1.3.1959 wurden die **Vereinsmeister Ski** ermittelt. Es gewannen Christl Burkart und Sepp Erhart. In der Allgemeinen Klasse kam Toni Lindele auf den 1. Platz.

Am 24.10.1959 wurde die **Jahreshauptversammlung** abgehalten. In der Anwesenheitsliste sind 63 Anwesende verzeichnet.

Der 1. Vorsitzende Buchenberger bat um weitere gute Zusammenarbeit im WSV. Schriftführer Karl Huber berichtete über die sportlichen und gesellschaftlichen Veranstaltungen des vergangenen Jahres. Es wurde ein Kassenbestand von 640,37 DM bekanntgegeben.

Die **Neuwahlen** brachten folgendes Ergebnis:

1. Vorstand: Franz Buchenberger, 2. Vorstand: Sepp Hutter

Kassier: Hans Löffler, Schriftführer: Karl Huber

Skisportwart: Franz Luttenbacher, Rodelsportwart: Sepp Berger

Damensportwart: Rosl Hiergeist, Eissportwart: Sepp Fischer

Gerätewart: Dominikus Lindauer, Vergnügungswart: Josef Meyer

Beisitzer: Hans Götschl, Fritz Buchenberger, Josef Franz, Hans Hautmann, Adi Fischer

Im Buchenbergersaal sind **Gymnastikkurse** geplant. Ein Eissportplatz solle endlich geschaffen werden.

Am 19.12.1959 wurde gemeinsam mit der Bergwachtgruppe die

Weihnachtsfeier gestaltet. Der Vorsitzende konnte Landrat Benedikt Stückl, Vertreter des Bayerischen Skiverbandes und des Roten Kreuzes begrüßen. In seiner Festansprache erklärte F. Buchenberger, daß die Differenzen zwischen Skifahrern und Rodlern bereinigt werden müßten. Beiträge brachten das Streichorchester, der Chor der Jungmädelsgruppe und verschiedene Theatergruppen. Es wurden gespielt: "Die Nacht der Mutter", das Singspiel "Das Hochzeitsgeläute".

Bei den **Alpinen Winterspielen in Bad Kohlgrub** am 17.1.1960 kamen Christl Burkart und Marianne Schärfl auf gute Plätze.



Vereinsmeisterschaft Ski 1960

Die Skiwettkämpfe des **Gaues Frankenjura** wurden in Oberammergau ausgetragen. Sepp Erhart belegte in zwei Disziplinen den 1. Platz.

Beim **Riesentorlauf am Herzogstand** am 13.3.1960 erreichte Christl Burkart in der weibl. Jugend I den 1. Platz. Gute Plätze belegten auch Heinz Albl und Toni Lindele.

Die Hauptveranstaltung des Winters war der **Riesentorlauf vom Pürschling**, der als Gaumeisterschaft am 20.3.1960 durchgeführt wurde. Bei den Damen gewann Bärbel Hornsteiner vom SCP. Peter Ziembinski vom SCP gewann den Wanderpreis endgültig.

Die **Jugend-Vereinsmeisterschaft Ski** konnte am 21.2.1960 am Dreieck ausgetragen werden. Die Titel gewannen Christl Burkart, Anton Lindele.

Klassensieger: Marianne Schärfl, Irmgard Bußjäger, Hans Ettrich, Martin Hohenleitner, Gerhard Schertler, Josef Neumeier

Die **Vereinsmeisterschaft im Skilauf** wurde am 3.4.1960 auf dem Pürschling ausgetragen. Die Titel holten sich Christl Burkart und Sepp Erhart. In der Allg. Klasse kam Günther Sieber auf den 1. Platz.

Die **Vereinsmeisterschaft Rodel** fand am 31.1.1960 neben der Scherenauer Laine statt. Den Titel Jugend-Vereinsmeister sicherten sich Fini Berger und Sigi Hammer.

Rodel-Vereinsmeister wurden Else Berger und Sebastian Gindhart.

Im Doppelsitzer errangen Unglaub-Gindhart den Titel.

Der beste Schüler war Josef Spindler, er erhielt als Preis einen Rodelschlitten.



WSV-Rodler bei der Bayer. Meisterschaft in Oberaudorf 1960

Teilnahme an auswärtigen Rodelrennen:

Bayerische Meisterschaft in Oberaudorf, Bayer. Jugend-Rodelmeisterschaft in Rottach-Egern, Deutsche Rodelmeisterschaft auf der Olympia-Bobbahn in Garmisch.

Gute Plätze im Rodeln belegten Hanni Unglaub, Fini Berger, Siegfried Hammer, Willi Spindler, Ludwig Franz, Sepp Berger.

Georg Mitterer führte im Buchenbergersaal bei guter Beteiligung sechs **Gymnastikkurse** durch.

Bei der **Jahreshauptversammlung** am 5.11.1960 im Café Buchenberger waren 53 Mitglieder anwesend. Die Berichte des 1. Vorstandes Buchenberger, des Schriftführers und des Kassiers wurden ohne Einwände entgegengenommen. Am 5.11.1960 hatte der Verein 181 Mitglieder.

Neuwahl des 2. Vorstandes: Nachdem der bisherige 2. Vorstand Sepp Hutter aus persönlichen Gründen um seinen Rücktritt bat, wurde Hans Götschl zum 2. Vorstand gewählt.

Bei der **Weihnachtsfeier** am 17.12.1960 wirkten mit die Musikkapelle, Klaviersolistin Josefine Haseidl. Aufgeführt wurden ein Hirtenspiel und ein Singspiel.

Rodeln um den Wanderpokal des BBSV am 5.2.1961 in Unterammergau. Über 80 Teilnehmer in den Einsitzern und 16 Doppelsitzer waren am Start. Auch BBSV-Präsident Josef Grün war anwesend. Sämtliche Titel blieben beim WSV. Pokalsieger wurde Willi Spindler vor Willi Kempf, den Damenpokal gewann Else Berger. In der AK belegte Sepp Berger den 1. Platz. Im Doppelsitzer siegten Kempf-Oswald vor Konrad Spindler-Jakob Spindler. In der Jugend belegten die ersten Plätze Fini Berger und Günther Müller.

Süddeutsche Rodelmeisterschaft am 12.2.1961 in Unterammergau. Hans Spindler holte sich den Titel mit 3:42.3. Gertrud Beer, WSV Königssee, wurde Siegerin bei den Damen, Else Berger kam auf den 3. Platz. In der AK belegten Sepp Berger den 1. und Hans Bußjäger den 2. Platz.



Sepp Berger am Start der Pürschlingbahn

Am 8.1.1961 wurde die **Rodel-Vereinsmeisterschaft** durchgeführt.
 Jugend-Vereinsmeister: Hanni Unglaub, Sigi Hammer
 Vereinsmeister: Else Berger, Willi Spindler
 Vereinsmeister im Doppelsitzer: Willi Kempf-Harald Oswald
 Teilnahme an auswärtigen Rodelrennen
 Deutsche Jugend-Rodelmeisterschaft in Rottach-Egern, Bayerische Jugend-Rodelmeisterschaft in Hausham, Deutsche Rodelmeisterschaft in Königssee.
 Außer den schon genannten Rodlern waren recht erfolgreich: Kunigunde Berger, Josef Spindler, Uli Sieber, Günther Müller und noch andere Rodler.



WSV-Rodler bei der Deutschen Meisterschaft in Königssee 1961

Beim **Rennen um den goldenen Steinbock** in Bad Kohlgrub am 29.1.1961 beteiligten sich Skifahrer des WSV.
 Bei den **Wettkämpfen der ostdeutschen Skijugend** in Oberammergau belegten Hans Ettrich und Helmut Riedl den 1. und den 2. Platz.
 Andreas Schärfl kam bei den **Schwäbischen Versehrten-Skiwettkämpfen** im Langlauf auf den 1. Platz.
Riesentorlauf vom Pürschling am 26.2.1961
 Bei herrlicher Schneelage waren 140 Teilnehmer am Start. Die Strecke wurde mit 43 Toren ausgesteckt. Es siegte Marianne Neuner vom SCP vor Christl Burkart vom WSV. Die Tagesbestzeit erreichte Walter Riedl, Mittenwald, mit 2:04.6 Min. Er gewann auch den Wanderpreis. Georg Unhoch kam auf den 15. Platz.
 Beim **Abfahrtslauf der Werdenfelser Skijugend** in Walchensee am 19.3.1961 belegte Marianne Schärfl den 2. Platz.

Der **Jugendabfahrtslauf** wurde am 22.1.1961 vom Dreieck ausgefahren. Den Titel sicherten sich Irmgard Bußjäger und Hans Ettrich.
 Klassensieger: Gudrun Hutter, Josef Unhoch, Michael Gansler
 Die **Ski-Vereinsmeister** wurden am 26.3.1961 am Pürschling ermittelt.
 Vereinsmeister Ski: Rosl Hiergeist, Sepp Erhart vor Hans Götschl.
 Klassensieger: Rudi Hohenleitner, Hans Ettrich, Franz Hiergeist.

Zur **Jahreshauptversammlung** des WSV am 19.11.1961 im Café Buchenberger waren 78 Mitglieder erschienen. Nach den Berichten wurde der Vorstandschaft die Entlastung erteilt.

Die **Neuwahlen** brachten folgendes Ergebnis:

1. Vorstand: Franz Buchenberger, 2. Vorstand: Hans Götschl

Kassier: Hans Löffler, Schriftführer: Karl Huber

Sportwart Ski: Franz Luttenbacher, Sportwart Rodel: Sepp Berger

Außerdem gehörten der Vorstandschaft an: Rosl Hiergeist, Else Berger, Josef Meyer, Adi Fischer, Josef Franz, Hans Spindler jr., Hans Hautmann, Sepp Luttenbacher, Georg Mitterer, Josef Fischer

Bei der **Weihnachtsfeier** am 16.12.1961 wurde wieder ein anspruchsvolles Programm mit Fanfaren, Lesungen, Musikstücken und Spielen geboten. Der Nikolaus, Georg Meßmer, erteilte mahnende Lehren.

Winterspiele im Skilauf des Skigaues Werdenfels am 20./21.1.1962

Zu dieser Veranstaltung, die der WSV durchführte, waren über 200 Buben und Mädchen gemeldet; mehrere Wettbewerbe wurden ausgetragen. Sieger: Kathrin Neureuther, SCP, und Peter Göpfer, SC Mittenwald. Vom WSV brachten es Helmut Riedl, Hedwig Gögler, Inge Eichner, Marianne Schwarz, Gudrun Hutter, Hilde Noll zu beachtlichen Leistungen.

Verbandsoffener Riesentorlauf vom Steckenberg am 4.3.1962

Die große Zahl von 160 Teilnehmern stellte hohe Anforderungen an die Funktionäre des WSV. Den 1. Platz belegten Marianne Neuner und Peter Ziembinski, beide vom SCP.

Am **Lauf um den Riffeladler** in Grainau nahm Hans Ettrich teil. Er gewann den Silbernen Riffeladler.

Vereinsmeisterschaft Ski am 25.2.1962 am Steckenberg

Jugend-Vereinsmeister Ski: Irmgard Bußjäger

Vereinsmeister Ski: Rosl Hiergeist, Hans Ettrich

Klassensieger: Marianne Schwarz, Gerhard Schertler, Rainer Sieber, Sepp Erhart

Die **Bayerische Jugend-Rennrodelmeisterschaft** wurde am 18.2.1962 in Unterammergau ausgefahren. Bei der weiblichen Jugend kam Kunigunde Berger auf den 1. Platz. Bei der männlichen Jugend siegte Martin Köck, Rottach-Egern. Im Doppel holten sich Brandner-Aschauer vom WSV Königssee den Titel.

Der WSV führte am 11.3.1962 die **Werdenfelser Rodelmeisterschaft** durch. Sieger wurden Josefine Berger und Hans Spindler.

Im Doppelsitzer gewannen Unglaub-Gindhart.

Vereinsmeisterschaft im Rodeln am 4.2.1962 auf dem Pürschlingweg

Jugend-Vereinsmeister: Kunigunde Berger, Günther Müller

Vereinsmeister: Fini Berger, Hans Spindler

Vereinsmeister im Doppelsitzer: Hohenleitner-Karl Müller

In einem Winter baute man aus Eisblöcken, die aus dem Schwimmbad geholt wurden, eine **Kunst-Rodelbahn**. Die Begeisterung für das Rodeln war außerordentlich groß.



Bau einer Eis-Rodelbahn in Unterammergau

Besuch von auswärtigen Rodelrennen:

Deutsche Meisterschaft in Königssee, Deutsche Jugendmeisterschaft in Königssee, Europa-Jugendrodelmeisterschaft in Bad Aussee, Österreich, Süddeutsche Rodelmeisterschaft auf der Bobbahn in Garmisch, Rennrodeln um den Zugspitzpokal, ebenfalls auf der Bobbahn in Garmisch.

Beachtliche Plätze bei verschiedenen Rennen belegten Fini Berger, Jakob Spindler, Sebastian Gindhart, Josef Spindler, Karl Müller, Sigi Hammer, Uli Sieber, Günther Müller. Die **Siegerehrung** fand am 15.4.1962 statt.

Johann Beranek und Franz Luttenbacher zeigten Lichtbilder.



Eis-Rodelbahn Unterammergau

STREIF

ERDBAU GMBH

- KIESAUFBEREITUNG
- ABBRUCHARBEITEN
- CONTAINERDIENST



Sponsor des
WSV
Unterammergau

ZIEGELFELD 1
82401 ROTTENBUCH

TEL (0 88 67) 590
FAX (0 88 67) 8177

Wir gratulieren
dem W.S.V.
Unterammergau
zum 75jährigen
Jubiläum.

Familie Glas



Hotel Turmwirt
MINOTEL Oberammergau
Ettalerstraße 2
82487 Oberammergau
Telefon 08822 / 92600
Telefax 08822/ 1437
e-mail: turmwirt@t-online.de
<http://www.turmwirt.de>



Den schönsten Blick auf Kofel, Kolbensattel und Pürschling haben Sie von der Aussichts- und Sonnenterrasse des **Café-Restaurants Wellenberg** im bekannten Oberammergauer Freizeitbad. Sie müssen nicht schwimmen gehen, um den gastronomischen Service der Familie Schneider zu genießen. Das Café-Restaurant ist für „externe“ Gäste über die Wendeltreppe im Foyer des Wellenbergbades zugänglich. Auf der täglich wechselnden Tageskarte finden Sie

preiswerte Gerichte und internationale Speisen. Im Sommer genießen Sie die **Wellenberg-Eisspezialitäten** auf der Dachterrasse und im Winter bei Kaffee, Tee und Kuchen die traumhafte Aussicht auf Oberammergau und die umliegenden Berge.

Durchgehend warme Küche

Himmelreich 52 · 82487 Oberammergau · Telefon 08822 / 6930

Die **Jahreshauptversammlung** wurde am 11.11.1962 bei einer Teilnahme von 60 Mitgliedern abgehalten. In der Aussprache wurde erklärt, daß man die Skiabfahrt vom Steckenberg ausholzen müsse. Die Heimweide-Bauern hätten die Einwilligung bereits gegeben. Die Errichtung eines **Skiliftes** in Unterammergau wurde ebenfalls angesprochen.

In der **Weihnachtsfeier** am 22.12.1962 kamen zur Aufführung: Triumphmarsch aus Aida, ein Krippenspiel von Franz Bauer, das Weihnachtspotpourri von Stolzenberg, das Singspiel "Die feuchtfrohliche Wachstube" und das Spiel "In jener Nacht".

Bayer. Jugendrodelmeisterschaften am 26.1.1963 in Unterammergau

Es waren 35 Einzelrodler und 8 Doppelsitzer am Start.

Die Titel holten sich Hermine Maderspacher und Sepp Spindler.

Bayerische Jugendmeister Doppelsitzer: Kröll-Lamm aus Rottach

Süddeutsche Rodelmeisterschaften am 27.1.1963 in Unterammergau

Zuerst mußte die Rodelbahn freigeschaufelt werden, denn durch die Schneefälle in der Nacht wäre sie nicht befahrbar gewesen.

Süddeutsche Meisterin wurde Fini Berger.

Den Titel Süddeutscher Meister erkämpfte sich Willi Spindler.

Meister im Doppelsitzer wurden Kröll-Kröll, Rottach.

Vereinsmeisterschaft im Rodeln am 3.3.1963

Daran nahmen 64 Rodler teil.

Jugend-Vereinsmeister: Hermine Maderspacher, Sepp Spindler

Vereinsmeister: Fini Berger, Jakob Spindler

Vereinsmeister im Doppel: Jakob Spindler-Martin Hohenleitner

Am 10.2.1963 wurde in Königssee das Rodeln um den **Graf-Landsberg-Pokal** ausgetragen. Pokalsieger: Fini Berger und Hans Spindler. Sieger im Doppelsitzer wurden Hans Spindler-Sepp Ulbrich.

Teilnahme an weiteren auswärtigen Rodelrennen

Wanderpokalrennen des Landrats von Berchtesgaden in Berchtesgaden,

Bayer. Rennrodelmeisterschaft in Königssee, Pokalrennen des BBSV in

Berchtesgaden, Kochelseemeisterschaft in Schlehdorf, Deutsche

Jugendmeisterschaft im Rennrodeln in Triberg, Schwarzwald.

Die **Alpinen Meisterschaften des Skigaus Werdenfels** richtete der WSV am 12./13.1.1963 aus. 229 Teilnehmer aus 45 Vereinen starteten auf der Strecke am Steckenberg. Am ersten Tag wurden Abfahrtsläufe, am nächsten Tag die Kombinationstörsläufe ausgetragen. Gewinner in der Kombination waren Rita Ruland vom SCP und Romy Maderspacher vom SCG.

Gauoffener Riesentorlauf vom Steckenberg am 10.3.1963

120 Teilnehmer waren am Start, darunter bekannte Rennläufer.

Gewinnerin: Christl Burkart, WSV, in 1:30.5 Min.

Gewinner: Pepi Wurmer vom SC Mittenwald in 1:03.7 Min.

Vereinsmeisterschaft im Skilauf am 17.3.1963 von der Hab

Jugend-Vereinsmeister: Inge Eichner, Gerhard Schertler

Vereinsmeister: Christl Burkart, Hans Ettrich

Klassensieger: Gudrun Hutter, Josef Neumeier, Xaver Spindler

Der 1. Vorsitzende Franz Buchenberger konnte zur **Jahreshauptversammlung** des WSV am 16.11.1963 55 Mitglieder im Café Buchenberger begrüßen. Es wurde beschlossen, die Neuwahlen auf das Frühjahr zu verschieben. Die **Jahreshauptversammlungen sollen künftig im Frühjahr** abgehalten werden. Zu diesem Zeitpunkt zählte der WSV insgesamt 185 Mitglieder.

Der **Wintersportverein** hatte wieder zur traditionellen Weihnachtsfeier eingeladen. Neben den Musikstücken wurde das Theaterstück "Die arme Magd" aufgeführt. Der Nikolaus, der von Georg Meßmer dargestellt wurde, verteilte Lob und Tadel. Einen großen Anklang fand auch das Singspiel "Die Hasenjagd". Der alljährliche **Sportlerball** am 25.1.1964 stand in diesem Jahr unter dem Motto "Menschen, Tiere, Sensationen".

In diesem Winter war der **neue Skilift am Steckenberg in Betrieb**.

Alpine Gaumeisterschaft am Steckenberg am 22./23.2.1964

Der WSV war beauftragt, diese Veranstaltung auszurichten. Am Samstag wurde der Riesentorlauf durchgeführt, bei dem Günter Osterrieder vom SCP siegte. In zwei Durchgängen wurde am Sonntag der Slalom ausgefahren. Hier kam ebenfalls Günter Osterrieder auf den ersten Platz. Den Riesentorlauf der Damen gewann Hannelore Meggl vom SCG.

Vereinsmeisterschaft Ski am 8.3.1964 in der Hab

Jugend-Vereinsmeister Ski: Hedwig Gögler, Werner Eckert

Vereinsmeister Ski: Christl Burkart, Sepp Erhart

Der Verfasser des Jahresberichtes 1963/64 schrieb, es sollte dem WSV gelingen, wieder mehr talentierte junge Skiläufer heranzuziehen.

Graf-Landsberg-Rodeln am 26.1.1964

Wegen Schneemangel mußte man zur Scherenauer Laine ausweichen. Die stark vereiste Strecke stellte an die Sportler hohe Anforderungen. Die WSV-Rodler konnten sämtliche Wettbewerbe für sich entscheiden.

Jugend: Kunigunde Berger und Sepp Spindler

Damen und Herren: Fini Berger und Jakob Spindler

Doppelsitzer: J. Spindler-K. Müller.

Vereinsmeisterschaft im Rodeln am 16.2.1964 auf der Pürschlingbahn

Jugend-Vereinsmeister: Hermine Maderspacher, Hans Gansler

Vereinsmeister: Fini Berger, Willi Spindler

Vereinsmeister im Doppel: Hans Unglaub-Sebastian Gindhart

Auswärtige Rodelveranstaltungen:

Pokalrennen des Verband räsidenten bei der Tonihütte in Garmisch,

Jugend 1. Platz: Inge Eichner und Sepp Spindler, Senioren 1. Platz: Willi Kempf, Doppelsitzer: Jakob Spindler-Karl Müller.

Bei der Werdenfelser Rodelmeisterschaft auf der Bobbahn in Ohlstadt holten sich Spindler-Müller den Titel im Doppelsitzer. Bei den Bayer.

Rodelmeisterschaften in Ohlstadt belegte Fini Berger den 1. Platz, Jakob Spindler-Karl Müller siegten im Doppelsitzer. Sepp Spindler nahm an der

Deutschen Rennrodelmeisterschaft in Hahnenklee im Harz teil und kam auf den 6. Platz.

Das **40jährige Vereinsjubiläum des WSV** wurde am 25.4.1964 im Buchenbergersaal gefeiert. Fanfaren eröffneten die Veranstaltung. Vorstand Franz Buchenberger konnte viele Gäste begrüßen: Landrat Stückl, die Vertreter des Skigaus Werdenfels Huber, Schwarz, Meggl, Hartl,

vom BBSV Herrn Köck aus Rottach-Egern, Rudi Maschke vom SCR, die Vertreter von Oberammergau und Bad Kohlgrub.

Der Gewinner der Bronzemedaille im Rennrodeln bei der Olympiade 1964, Hans Plenck aus Berchtesgaden, war anwesend; ebenso Exweltmeister Schelle aus Ohlstadt. Man gedachte der Gefallenen und Verstorbenen des Vereins.

Ihre Namen wurden verlesen.

Gefallene im 2. Weltkrieg: Georg Schärfl, Martin Schärfl, Hans Schärfl, Hans Speer, Georg Spindler, Max Hiergeist, Josef Burkart, Otto Beßenbacher, Georg Burkart, Nikolaus Götschl, Leonhard Kullkoff, Nikolaus Erhart.

F. Buchenberger erinnerte an den Idealismus der Gründungszeit, an die Leistungen des Vereins und an die Treue und Kameradschaft. Die Vereinschronik trugen Georg Mitterer und Martin Luttenbacher vor. Mit Urkunden wurden die noch lebenden Gründungsmitglieder geehrt: Nikolaus Huber, Ludwig Spanner, Josef Huber, Martin Pöll, Ferdinand Götschl, Martin Kölbl, Josef Burkart und Josef Fischer. Die Musikkapelle Unterammergau umrahmte die Feier.



Die mit dem Silbernen Vereinsabzeichen Geehrten, diese bildeten im wesentlichen die WSV-Vorstand-schaft 1964



*Einige der Gründungsmitglieder:
Josef Burkart,
Martin Köbl,
Josef Huber,
Anton Spindler,
Nikolaus Huber,
Ludwig Spanner,
Ferdinand
Götschl (v.li.)*

Bei der **Jahreshauptversammlung** des WSV am 9.5.1964 im Buchenbergersaal waren 78 Mitglieder anwesend. Franz Buchenberger erklärte, daß er nicht mehr für den 1. Vorstand kandidieren werde.

Die **Neuwahlen** brachten folgendes Ergebnis:

1. Vorstand: Hans Götschl, 2. Vorstand: Hans Bußjäger

Schriftführer: Karl Huber, Kassier: Hans Löffler

Rodelsportwart: Willi Spindler, Skisportwart: Franz Luttenbacher

Für weitere wichtige Aufgaben wurden in die Vorstandschaft gewählt: Rosl

Hiergeist, Sepp Luttenbacher, Konrad Spindler, Adi Fischer, Josef Franz, Irene Meyer.

Franz Buchenberger und Gründungsvorstand **Nikolaus Huber** wurden einstimmig zu **Ehrenmitgliedern** ernannt. Der neue 1. Vorstand Hans Götschl dankte den Ausschußmitgliedern, die aus der Vorstandschaft ausscheiden.

Teilnahme an Volksläufen

Am Werdenfelser Volkslauf in Peiting am 30.8.1964 beteiligten sich 14 Mitglieder des WSV. Auch am Waldlauf in Murnau nahmen Unterammergauer teil. Die Sommer-Volksläufe bekamen in diesen Jahren immer mehr Zulauf.

In der **Herbstversammlung** am 15.11.1964 wurden die Veranstaltungen des kommenden Winters besprochen.

Bei der **Weihnachtsfeier** am 19.12.1964 sang Kammersängerin Lotte Schädle zwei Lieder. Ein Musikquartett unter Hans Unglaub spielte, auch ein Theaterstück wurde aufgeführt.

Der **Jubiläumslauf** wurde am 6.1.1965 nachgeholt.

Dabei handelte es sich um eine Kombination Skiläufer-Rodler.

Gewinner bei den Damen: Lotte Gut und Kunigunde Berger

Gewinner Herren: Sepp Erhart und Hans Spindler in 6:25.0 Min.

Bayerische Rennrodelmeisterschaft am 20./21.2.1965 in Unterammergau.

Zuerst mußten große Massen Schnee aus der Bahn geschaufelt werden.

Damentitel: Traudl Bramböck, Schliersee, vor Fini Berger

Herrentitel: Toni Ostler vom SC Rießersee

Im Doppelsitzer konnten sich Unglaub-Gindhart den Titel holen.

Bei der **Bayer. Jugendmeisterschaft** im Rodeln am 17.1.1965 in Rottach-

Egern wurden Bayerische Meister: Hermine Maderspacher und Sepp Spindler;

Schüler: 1. Platz Josef Wiedl.

Weitere auswärtige Rodelrennen:

Die Rodler besuchten das Heimgarten-Pokalrennen in Ohlstadt, die Deutsche Jugend-Rodelmeisterschaft in Königssee, das Graf-Landsberg-Rennen in Ohlstadt, die Werdenfelser Rodelmeisterschaft in Ohlstadt, die Kochelsee-Rodelmeisterschaft in Schlehdorf.

Zur **Europa-Jugendmeisterschaft** nach Polen wurde Sepp Spindler eingeladen, er konnte den 7. Platz belegen.

Vereinsmeisterschaft im Rodeln am 10.1.1965

Jugend-Vereinsmeister: Hermine Maderspacher, Egidius Haseidl

Vereinsmeister: Kunigunde Berger, Willi Spindler

Vereinsmeister Doppelsitzer: Unglaub-Gindhart

Außer den schon genannten Sportlern konnten die nachstehenden Rodler bei verschiedenen Rennen 1. Plätze oder gute Plazierungen erreichen: Martin Gansler, Inge Eichner, Sigi Hammer, Sepp Spreng, Hermine Maderspacher, Hans Gansler, Fini Berger

Riesentorlauf am Steckenberg am 28.2.1965

Zu dieser Großveranstaltung waren 160 Teilnehmer gemeldet.

Den Wanderpreis holte sich Jakob Demmel, Rottenbuch, mit 1:27.0 Min. vor Peter Pollner, SC Murnau.

Siegerin bei den Damen wurde Monika Neuner vom SCP.

An der Werdenfelser Skijugendmeisterschaft alpin beteiligten sich sechs Skifahrer, sie belegten mittlere Plätze.

Weitere Skiveranstaltungen

WSV-Skiläufer nahmen am Michl-Kotz-Gedächtnislauf des AV Rottenbuch am Steckenberg teil. Auf beachtliche Plätze bei Skirennen kamen: Helmut Riedl, Anton Lindele, Josef Neumeier, Georg Unhoch.

Die **Ski-Vereinsmeisterschaft** wurde am 7.3.1965 ausgefahren.

Jugend-Vereinsmeister: Hedwig Gögler, Josef Neumeier

Vereinsmeister: Christl Burkart und Hans Ettrich

Klassensieger: Gudrun Hutter, Anita Sieber, Hans Huber, Anton Spindler

Die Skischule Ammertal unter ihrem Leiter Bert Seifert führte wieder **Skikurse** durch. Der Schriftführer schreibt in seinem Jahresbericht, daß die Skikurse dem Verein zwar Geld gekostet haben, daß sie aber später Früchte tragen werden.

Der Ehrenbürger Curt M. Zechbauer spendete dem Verein zwei OMEGA-Stoppuhren.

Bei der **Jahreshauptversammlung** am 11.4.1965 wurde des verstorbenen Josef Meyer gedacht. Er war Schulleiter und ein großer Förderer des WSV gewesen. Die Teilnehmer am Jubiläumslauf wurden mit einem Silberteller geehrt. Aus der Versammlung kam die Anregung, man wolle bei der Gemeinde anfragen, ob der **Gymnastikraum in der neuen Schule** für die Sportler benützt werden könne.

Bei **Wald- und Volksläufen** in Partenkirchen und Peiting waren Sportler aus Unterammergau erfolgreich: Seppi Gansler, Reinhard Sieber, Vitus Gansler, Martin Gansler.

Am 6.11.1965 wurde die **Herbstversammlung** abgehalten. Im neuen Schulhaus werden bereits Gymnastikabende durchgeführt.

Der Ehrenbürger Zechbauer stiftete für Skilauf und Rodel den **Zechbauerpokal**, der jedes Jahr ausgetragen werden soll.

Die **Weihnachtsfeier** fand am 18.12.1965 als Bayerische Weihnacht statt. Es wurden geboten: Musikstücke mit Zither und Gitarre und die Lesung der "Heiligen Nacht" von Thoma. Vom Unterammergauer Männer-Dreigesang hörte man weihnachtliche Lieder.

Die **Werdenfelser Alpine Gaumeisterschaft** fand am 29./30.1.1966 in Unterammergau statt. Am Samstag wurde der Abfahrtslauf vom Pürschling gestartet, am Sonntag konnte der Torlauf in zwei Durchgängen am Lifthang ausgefahren werden. In der Kombination siegten Paula Kanerva, SCG, und Max Rieger, Mitternwald. Bei der Siegerehrung dankte der Vorstand des Skigaus Werdenfels, Hans Huber, allen, die bei der Veranstaltung mitgewirkt haben.

Auswärtige Skiveranstaltungen

Bei den Allgäuer-Werdenfelser Nordischen Skiwettkämpfen in Oberammergau holte sich Albert Ettrich in der AK IV den 1. Platz.

Die Alpinen Werdenfelser Winterspiele wurden in Grainau ausgetragen. Daran nahmen teil: Seppi Neumeier, Reinhard Sieber, Hans Huber, Anita Sieber.

Ski-Vereinsmeisterschaft am 27.3.1966

Schüler-Vereinsmeister: Elly Attenhauser, Georg Spindler

Jugend-Vereinsmeister: Hedwig Gögler, Sepp Neumeier

Vereinsmeister: Christl Burkart, Anton Lindele

Klassensieger wurden außerdem: Elina Sieber, Richard Bernt, Hans Huber, Christa Wiedemann, Hans Götschl, Sepp Erhart

Bayer. Jugend-Rennrodelmeisterschaft am 6.2.1966 in Unterammergau

Die Bahn am Pürschlingweg war aper, die Wiesen waren grün, deshalb mußte man neben der Scherenauer Laine fahren.

Jugendmeister: Brigitte Reindl, SCR, Hans Wiedl, WSV Königssee

Meister im Doppelsitzer: Wiedl-Hölzlwimmer, WSV Königssee

Bei der Siegerehrung dankten Landrat Nau und Sportwart Köck vom BBSV für die Durchführung dieses Rennens.

Das **Graf-Landsberg-Gedächtnis-Rennen** am 20.2.1966 mußte wegen Schneemangel ebenfalls an der Scherenauer Laine durchgeführt werden. In der Herrenklasse belegte Sepp Spindler den 1. Platz. Den Titel im Doppelsitzer holten sich Unglaub-Gindhart.

Vereinsmeisterschaft und Zechbauerpokal Rodel am 20.3.1966

Schüler-Vereinsmeister: Annemarie Berger, Martin Gansler

Jugend-Vereinsmeister: Elisabeth Eichner und Hans Gansler

Vereinsmeister: Fini Berger und Willi Spindler

Vereinsmeister Doppel: Sepp Spindler-Sepp Spreng

Zechbauerpokal: Inge Eichner und Sepp Spindler

Teilnahme an Rodelrennen

An folgenden Rodelrennen wurde teilgenommen: Preis des Tiroler

Zugspitztales in Ehrwald, Süddeutsche Rodelmeisterschaft in Ohlstadt

Die **Jahreshauptversammlung** wurde am 24.4.1966 im Buchenbergersaal abgehalten. Aus den Berichten ging hervor, daß Skikurse für die Kinder und Gymnastikabende in der Schule durchgeführt wurden.

Ergebnis der **Neuwahlen**:

1. Vorstand: Hans Götschl, 2. Vorstand Hans Bußjäger

Schriftführer: Karl Huber, Kassier: Gunda Ollert

Sportwart Ski: Franz Luttenbacher

Jugendsportwart Ski: Hans Mitterer, Damensportwart: Rosl Hiergeist, Beisitzer: Josef Luttenbacher, Franz Buchenberger, Josef Franz, Adi Fischer, Konrad Spindler. Als Rodelsportwart wurde in einer späteren Versammlung am 7.6.1966 Martin Gansler gewählt.

Der 1. Vorstand stellte den Antrag, den **WSV beim Amtsgericht eintragen** zu lassen. Die Versammlung stimmte zu.

Am 4.9.1966 unternahm der Verein eine Floßfahrt von Wolfratshausen nach München. Die Teilnehmer waren davon begeistert.

An **Volks- und Waldläufen** in Peiting, Garmisch, Mittenwald und Partenkirchen beteiligten sich: Josef Gansler, Vitus Gansler, Reinhard Sieber, Klaus Burkart.

In der **Herbstversammlung** am 12.11.1966 würdigte der 1. Vorstand Hans Götschl die großen Verdienste des Schriftführers Karl Huber, der am 7.8.1966 verstorben war. Er hat viele Jahre das Amt des Schriftführers mit viel Idealismus versehen und ist mit zahlreichen Ehrungen ausgezeichnet worden. Zum neuen Schriftführer wurde Karl Nitzl gewählt. Der WSV hat nun im alten Schulhaus einen **Vereinsraum** bekommen.

Rennrodeln um den Europapokal

Die Idee für das Rennrodeln um den Europapokal ging von der TSU Inzing aus. Die Österreicher konnten dafür Olang in Italien und den WSV Unterammergau gewinnen. Am 8.12.1966 beschlossen die Vorstandschaft und die aktiven Rodler des WSV, daß sie mit Inzing und Olang den Europapokal ins Leben rufen wollen.

Die **Weihnachtsfeier** des WSV und der Bergwachtgruppe am 17.12.1966 war sehr gut besucht. Die Kinder unter Hauptlehrer Johann Schön sangen Adventslieder und spielten das Ohlstadter Krippenspiel. Das heitere Singspiel "Der Onkel aus Amerika" bereitete den Zuschauern viel Spaß.

Bei der **Herbstversammlung** am 12.11.1966 war die **neue Satzung** beschlossen worden und am 30.12.1966 wurde der WSV in das **Vereinsregister** beim Amtsgericht Garmisch-Partenkirchen eingetragen.

Spezialtorlauf des Skigaues Werdenfels am 8.1.1967 am Steckenberg 68 Teilnehmer waren am Start; das Thermometer zeigte am Morgen 23 Grad unter Null. Die Titel holten sich Heidi Luckner und Peter Posch, beide SC Partenkirchen.

Der verbandsoffene **Riesentorlauf um den Wanderpokal des WSV** mußte wegen Schneemangel in der Hab ausgetragen werden.

Die Unterammergauerin Hedwig Gögler konnte den 1. Platz belegen, bei den Herren gewann Rudi Neu, TSV Oberammergau.

Vereinsmeisterschaft Ski am 19.2.1967 in der Hab

Es wurden drei Läufe gefahren: der 1. und der 2. Lauf wurden für die Vereinsmeisterschaft, der 2. und 3. Lauf für den Zechbauerpokal gewertet. Der zweite Lauf war also zweimal in der Wertung.

Schüler-Vereinsmeister: Elina Sieber, Anton Spindler

Jugend-Vereinsmeister: Hedwig Gögler und Josef Neumeier

Vereinsmeister: Christl Burkart und Helmut Riedl

Klassensieger: Anita Sieber, Ludwig Spindler, Gudrun Hutter, Reinhard Sieber, Franz Luttenbacher, Sepp Erhart

Zechbauerpokal: Christl Burkart, Sepp Erhart

An sechs Tagen wurden für die Schulkinder **Skikurse** abgehalten; für die Kosten gab der WSV Zuschüsse.

Albert Ettrich nahm am Volksskilauf von Bad Tölz nach München und an anderen Volksskiläufen teil.

Süddeutsche Rodelmeisterschaft am 29.1.1967 in Unterammergau

Fini Berger holte sich den Titel bei den Damen. Bei den Herren gab es wegen Zeitgleichheit zwei Titelträger, und zwar Willi Haslwanter und Helmut Obertanner, beide Inzing.

Europapokal in Inzing vom 3.-5.2.1967

Das erste Rodelrennen um den Europapokal wurde in Inzing ausgefahren. Am 4.2.1967 fand ein Begrüßungsabend statt. Josefine Berger vom WSV erreichte den 4. Platz.

Vereinsmeisterschaft im Rodeln am 15.1.1967

Schüler-Vereinsmeister: Rosi Eichner, Vitus Gansler

Jugend-Vereinsmeister: Inge Eichner, Reinhard Sieber

Vereinsmeister: Fini Berger, Jakob Spindler und Hans Unglaub, beide hatten die gleiche Zeit.

Vereinsmeister Doppel: J. Spindler-Karl Müller

Zechbauerpokal: Josefine Berger und Karl Müller

20 Sportler des WSV ließen sich im Gesundheitsamt Garmisch-Partenkirchen auf ihren **Gesundheitszustand untersuchen**.



Das renovierte Waldkreuz 1967

Die **Jahreshauptversammlung** wurde am 11. März 1967 abgehalten. Der Vorstand H. Götschl betonte, daß der Tod von Schriftführer Karl Huber eine große Lücke hinterlassen habe. Hans Götschl dankte dem anwesenden Ehrenbürger Zechbauer für die gestifteten Pokale und die Stoppuhren.

Am 17.9.1967 wurde die **Waldkreuzmesse** gefeiert, dabei wurde das renovierte Waldkreuz geweiht.

Am 21.9.1967 mußte der Gründungsvorstand des WSV, Nikolaus Huber, zu Grabe getragen werden.

Ausflugsfahrt nach Olang am 23./24.9.1967.

Der WSV fuhr mit einem Omnibus nach Olang; der SC Olang ist am Europapokal beteiligt.

Bei **Waldläufen** in Peiting und in Mittenwald nahmen teil: Traudl Gansler, Rosi Eichner, Elina Sieber, Anita Sieber, Vitus Gansler, Josef Gansler, Georg Mitterer.

Bei der **Herbstversammlung** des WSV am 26.11.1967 wurde bekanntgegeben, daß ab sofort im Rennrodeln zwei Deutsche Meisterschaften ausgetragen werden: auf

Kunstabahn und auf Naturbahn. Franz Luttenbacher zeigte Lichtbilder.

Die **Weihnachtsfeiern** des WSV waren damals gesellschaftliche Höhepunkte im Ammertal. Die Weihnachtsfeier am 16.12.1967 wurde vom Trio Eitzenberger-Greiner, Oberammergau, umrahmt. Die Schulkinder sangen Adventslieder und führten ein Weihnachtsspiel auf. Für das Singspiel "Wir armen Männer" gab es viel Applaus.

Bayerische Meisterschaft im Rennrodeln am 7.1.1968 in Unterammergau
Vor dem Rennen hatte es geregnet und viel geschneit, so daß es schwierig war, eine brauchbare Bahn zu schaffen.

Bayerische Meister wurden: Fini Berger und Josef Spindler

Bayerische Meister Doppelsitzer: Jakob Spindler-Karl Müller

Bayer. Jugendmeisterschaft im Rodeln am 14.1.1968 in Unterammergau
Es regnete fast den ganzen Tag.

Bayerischer Schülermeister wurde Toni Hautmann.

Bayerische Jugendmeister: Annemarie Berger und Josef Wiedl

Bayer. Jugendmeister Doppelsitzer: Josef Wiedl-Georg Spindler

Klassensieger wurden: Inge Eichner und Reinhard Sieber

Rennrodeln um den Europapokal vom 3.-4.2.1968 in Olang

Ein Omnibus mit 20 Unterammergauern fuhr nach Olang. Die vorderen Plätze belegten die Österreicher.

Teilnahme an auswärtigen Rodelrennen

Die Rodler nahmen an folgenden Rennen teil: Moderegger-Gedächtnisrennen in Rottach-Egern, Rennen um den Zugspitzpokal, Chiemgaumeisterschaft in Feilnbach.

Vereinsmeisterschaft Rodel am 3.3.1968

Schüler-Vereinsmeister: Dorle Fischer, Vitus Gansler

Jugend-Vereinsmeister: Magdalena Klemens, Georg Spindler

Vereinsmeister: Fini Berger, Sepp Spindler

Vereinsmeister Doppelsitzer: Sepp Spindler-Martin Hohenleitner

Gewinner des Zechbauerpokals: Fini Berger, Sepp Spindler

Rodeln der Werdenfelser Schulen am 12.2.1968 auf der Püschlingbahn Es waren 163 Schüler aus dem Landkreis am Start. In ihren Klassen siegten: Traudl Gansler, Anton Wiedemann, Matthias Speer, Klaus Wiedemann, Anton Noll.

Riesentorlauf des WSV am 24.3.1968 am **Steckenberg**

Gewinner: Bärbl Kufner, SCG, Klaus Kemser, SC Mittenwald.

Leider waren nur wenige Unterammergauer am Start.

Am 10.3.1968 wurde um die **Vereinsmeisterschaft Ski** gekämpft.

Schüler-Vereinsmeister: Elly Attenhauser, Toni Bußjäger

Jugend-Vereinsmeister: Gudrun Hutter, Hans Huber

Vereinsmeister: Christl Burkart, Helmut Riedl

Weitere Klassensieger: Maria Beßenbacher, Anton Hautmann

Gewinner des Zechbauer-Pokals: Christl Burkart, Helmut Riedl

König-Ludwig-Lauf in Oberammergau

Der 1. Langlauf "Auf König Ludwigsspuren" fand am 17.3.1968 statt. Es nahmen mehrere Läufer des WSV teil: Martin Gansler, Albert Ettrich, Hans Ettrich, Walter Neumeier, Karl Nitzl.

Bei der **Jahreshauptversammlung** am 15.4.1968 im Buchenbergersaal trugen sich 93 Personen in die Anwesenheitsliste ein. Die **Neuwahlen** brachten folgendes Ergebnis:

1. Vorstand: Hans Götschl, 2. Vorstand: Hans Bußjäger

Schriftführer: Karl Nitzl, Kassier: Hans Neumeier

Sportwart Ski: Franz Luttenbacher, Sportwart Rodel: Martin Gansler

Außerdem wurden in die Vorstandschaft gewählt: Helmut Riedl, Johann Schön, Adolf Fischer, Rosl Hiergeist, Emmi Huber, Josef Franz, Karl Müller.

Mitgliederstand am 15.4.1968: 265 Mitglieder.

Die hl. **Messe am Waldkreuz** wurde am 28.7.1968 gefeiert.

Bei der **Herbstversammlung** am 17.11.1968 berichtete der 1. Vorstand von den Versammlungen des Skiigaues Werdenfels, des DBSV und des BBSV. Für die Beschaffung von Rennrodeln könnte es unter bestimmten Voraussetzungen Zuschüsse geben. Die Notwendigkeit einer Zusatzversicherung für Rodler wurde angesprochen. Es konnten Rollen für Rennrodel angeschafft werden, so daß die Rodler auch im Sommer auf Straßen trainieren können.

Verschiedene Schüler und Jugendliche hatten während des Sommers an **Waldläufen** teilgenommen: Rosi Eichner, Klaus Burkart.

Bei der **Weihnachtsfeier** am 21.12.68 wurden gespielt "Der reiche Bauer" und "Aktion Tränendrüse", "Mädchen im Arrest".

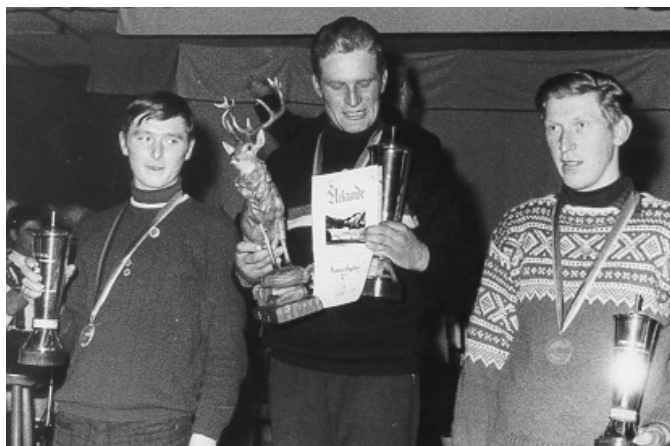
Der **Sportlerball** im Buchenberger-Saal am 18.1.1969 war wieder gut besucht.

Europapokal im Rennrodeln auf Naturbahn in Unterammergau

Dieser Winter stand ganz im Zeichen des Europapokals im Rennrodeln vom 13.-16.2.1969. An den beiden ersten Tagen war das Training angesetzt. Beim Begrüßungsabend am 14.2.1969 konnte Vorstand Götschl willkommen heißen: den Vertreter der FIL, die Mitglieder der Jury, Gäste aus Inzing und Olang. Es wurde ein buntes bayerisches Programm geboten.

Am ersten Wettkampftag fuhren die Einsitzer zwei Durchgänge. Der Bahnrekord wurde auf 1:50.95 Min. heruntergedrückt. Am zweiten Tag fuhren die Einsitzer den 3. Lauf und die Doppelsitzer zwei Durchgänge. Die Siegerehrung am 16.2.1969 wurde ebenfalls in einem großen Rahmen durchgeführt.

Weibl. Junioren: Brigitte Strickner, WSV Schönberg/A, 6:19.51 Min.



Damen: Antonie Hutter, RC Raitis/A, 6:21.44 Min.

Männl. Junioren: Joh. Ortner, DSG Leschachtal/A, 5:56.46 Min.

Herren Gewinner des Europapokals: Engelbert Peintner, SV Gitschberg, 5:40.31 Min.

Die drei Erstplatzierten der Herren: Obernosterer, Lesachtal, Peintner, Gitschberg, Nöhmeier, SCR (v. li.)

Doppelsitzer: Obernosterer-Lexer, DSG Lesachtal/A, 2:52.31 Min.

Vom WSV erreichte die beste Platzierung Georg Spindler, er kam bei den Junioren auf den 3. Platz, 6:07.46 Min.

Vereinsmeisterschaft im Rodeln am 9.2.1969 und am 1.3.1969

Schüler-Vereinsmeister

Normalrodel: Dorle Fischer, Klaus Grotz

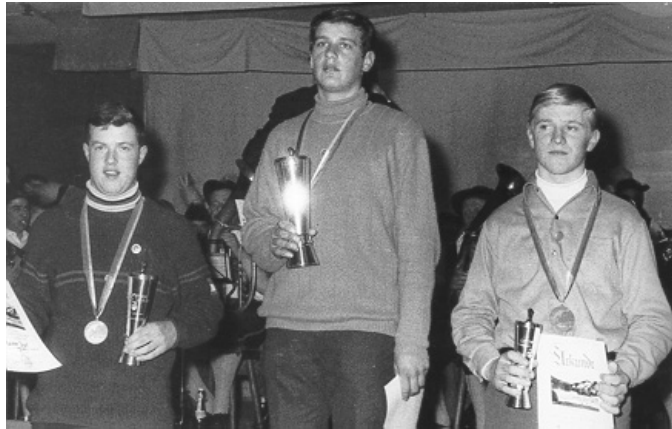
Schüler-Vereinsmeister Rennrodel: Rosi Eichner, Ludwig Spindler

Jugend-Vereinsmeister Rennrodel: Annemarie Berger, Josef Wiedl

Vereinsmeister Rennrodel: Fini Berger, Sepp Spindler

Vereinsmeister im Doppelsitzer: R.Hohenleitner-K. Müller

Gewinner des Zechbauerpokals: Fini Berger, Sepp Spindler



Die Erstplatzierten bei den Junioren: Jos. Salcher, Compedale, J. Orther, Lesachtal, Georg Spindler, WSV (v.li.)

Auswärtige Rodelveranstaltungen

Bayer. Meisterschaft in Grainau, Rennrodeln um den Heimgarten-Pokal und Bayer. Jugendmeisterschaft in Grainau, Süddeutsche Meisterschaft in Rottach-Egern. Gute Plätze erreichten außer den Vereinsmeistern: Willi Kempf, Josef Wiedl, Georg Spindler.

Bei der **Rodelmeisterschaft der Schüler des Landkreises** am 5.3.1969 belegten Traudi Gansler und Anton Wiedemann in ihrer Klasse den 1. Platz.

Auch in diesem Jahr wurde an 8 Tagen ein **Schüler-Skikurs** durchgeführt.

Zum Abschluß wurde ein Riesentorlauf ausgefahren.

Der Riesentorlauf am Steckenberg mußte in diesem Jahr ausfallen.



Vereinsmeisterschaft Ski 1969

Vereinsmeisterschaft im Skilauf am 16.3.69

Schüler-Vereinsmeister: Maria Beßenbacher, Alfred Hutter

Jugend-Vereinsmeister: Elly Attenhauser, Anton Spindler

Vereinsmeister: Irmgard Bußjäger, Helmut Riedl

Gewinner des Zechbauerpokals: Irmgard Bußjäger, Helmut Riedl

Bei der **Jahreshauptversammlung** am 20. April 1969 im Buchenbergersaal waren 75 Personen anwesend. Vorstand Hans Götschl lobte die vielen Helfer beim Europapokal.

Er dankte allen, die den Verein unterstützen: dem Skiliftbesitzer Reiter, dem Leiter der Skischule Ammertal, Bert Seifert, und der Gemeinde Unterammergeau. Es wurde angefragt, ob man das Bad wieder herrichten könnte. Gemeinderat Riedl meinte, daß das jetzt nicht möglich sei, da die Gemeinde so viele andere Aufgaben zu bewältigen habe.

Der **Ausflug des WSV** führte am 12.10.1969 nach Südtirol. Dort traf man sich mit Sportlern aus Inzing. Beim Törggelen soll es sehr lustig zugegangen sein. In der **Herbstversammlung** am 16.11.1969 wurde eine vom Amtsgericht geforderte Satzungsänderung beschlossen. Es handelte sich um das Vertretungsrecht des 2. Vorstandes, falls der 1. Vorstand verhindert sein sollte. Der 1. Vorstand Hans Götschl berichtete von den Versammlungen des DBSV, des BBSV und des Skigaues Werdenfels.

Die **Weihnachtsfeier** am 21.12.1969 im Buchenbergersaal wurde in einem kleineren Rahmen abgehalten. Die Klöpfelsinger und ein Trio aus Oberammergeau brachten Gesangs- und Musikeinlagen. Wie alljährlich kam Georg Meßmer als Nikolaus.

Werdenfelser Schülermeisterschaft Ski am 6.1.1970 in Unterammergeau
An dem Rennen nahmen 200 Schüler teil. Die Unterammergeauer belegten mittlere Plätze.

Werdenfelser Meisterin: Ludovika Müller, Oberammergeau

Werdenfelser Meister: Erwin Vöst, SC Peiting

Skimeisterschaften der Kath. Jugend am 18.1.1970 in der Hab. Der WSV half beim Herrichten der Strecke und bei der Organisation.

Ammergeauer Skijugendtag am 14.2.1970 in Oberammergeau. In der Bubenklasse belegten Franz Hiergeist den 2., Georg Gindhart den 3., Heini Wichan den 4. Platz.

Riesentorlauf zum Abschluß des siebentägigen Skikurses am 26.2.1970. Der Skiliftbesitzer Reiter stellte den Lift für den Skikurs kostenlos zur Verfügung. Gruppensieger wurden: Anni Meßmer, Toni Götschl, Markus Ollert, Jörg Witkowski, Franz Hiergeist

Riesentorlauf des WSV am Steckenberg am 22.3.1970

In diesem Jahr nahmen wieder mehrere Unterammergeauer teil. Sieger wurden Paula Weingand, Bayersoien, und Hans Albrecht, SC Mittenwald.

Vereinsmeisterschaft Ski am 1.3.1970

Schüler-Vereinsmeister: Rosi Eichner, Georg Gindhart.

Klassensieger: Manuela Schädle, Christian Geißinger, Toni Bußjäger

Jugend-Vereinsmeister: Elly Attenhauser, Anton Spindler

Vereinsmeister: Irmgard Bußjäger, Helmut Riedl

Gewinner des Zechbauerpokals: Elly Attenhauser, Helmut Riedl

Vereinsmeisterschaft Ski-Langlauf am 15.3.1970

Die Vereinsmeisterschaft im Langlauf wurde zum ersten Mal ausgetragen.

Vereinsmeister wurde Walter Neumeier.

Klassensieger: Sepp Gansler, Karl Nitzl, Albert Ettrich

Albert Ettrich war ein hervorragender Langläufer, er war 1923 in Johannesbad, Tschechoslowakei, Europameister geworden. Nach dem 2. Weltkrieg kam er nach Unterammergau und war immer noch ein glänzender Langläufer und dem WSV verbunden.



Albert Ettrich auf einer Tour im Ammertal

Unterammergauer Langläufer nahmen an auswärtigen Veranstaltungen in verschiedenen Orten teil.

Deutsche Rennrodel-Meisterschaft am 14.-15.2.1970 in Unterammergau

Deutsche Jugendmeisterin: Annemarie Berger, WSV

Deutscher Jugendmeister: Franz Kurz, Rottach-Egern

Deutsche Meisterin: Josefine Berger, WSV

Deutscher Meister: Sepp Spindler, WSV

Deutsche Meister im Doppel: Georg Spindler-Vitus Gansler, WSV

Teilnahme an auswärtigen Rodelveranstaltungen

Bayer. Jugendmeisterschaft in Schlehdorf, Pokalrennen des BBSV in Rottach-Egern, Rennen um den Zugspitzpokal, Ritter-von Halt-Rennen in Grainau, 1.

Europameisterschaft der Naturbahnrodler in Kapfenberg. WSV-Rodler und

Funktionäre waren auch bei der Eröffnung der **Rodelbahn in Schlehdorf** am 4.1.1970 dabei. Dabei wurde die Bayerische Rodelmeisterschaft durchgeführt.

Beim Rennrodeln um den **Europapokal in Inzing** am 7.-8.2.1970 konnten unsere Rodler auch in diesem Jahr wenig ausrichten.

Vereinsmeisterschaft im Rodeln am 14.3.1970

Schüler-Vereinsm.Normalrodel: Edeltraud Fischer, Heinrich Bittrich

Schüler-Vereinsmeister Rennrodel: Rosi Eichner, Klaus Burkart

Jugend-Vereinsmeister Rennrodel: Annemarie Berger, Josef Wiedl

Vereinsmeister Rennrodel: Fini Berger, Willi Spindler

Vereinsmeister Doppelsitzer: Georg Spindler-Vitus Gansler

Zechbauerpokal Rennrodel: Fini Berger, Willi Spindler

ROCHAS LANCÔME BIOTHERM MARBERT LANCASTER GUCCI JOOP JILSANDER Laura Biagiotti DECLARE BOSS



MED. FUSSPFLEGE – KOSMETIKSTUDIO
**PARFÜMERIE
 DROGERIE
 BIERLING**
 82487 O'gau am Dorflplatz · Tel. 08822/4858

Wir gratulieren dem
 W.S.V. Unterammergau
 zum 75-jährigen Bestehen

Kosmetik-Spezialbehandlung: Maquillage
 Haarentfernung · Akupressur · Gesichtsmassage
 Ganzkörperbehandlung · Augenbrauen- und
 Wimpernfärben · Fußpflege · Nagelprothetik
 Spangentechnik · SOLARIUM

Drogerie

BIERLING

Parfümerie

RESTAURANT-CAFE ZAUBERSTUB'N –



Dienstag: Ruhetag

BEI VLADO

Ettaler Straße 58

82487 Oberammergau

Tel. 08822 / 4683 · Fax 945272



münzberger

Christian Münzberger · Am Weinberg 2
 82487 Oberammergau · Telefon 08822 / 4072

Bau- und Möbel-
 schreinerei
 Wohnraum-
 gestaltung

Gründung der Fußball-Abteilung

Am 5. April 1970 wurde die schon lange geforderte Fußball-Abteilung im WSV gegründet. Damit wurde ein neues Kapitel in der Geschichte des WSV aufgeschlagen. Ergebnis der Wahl:



Die erste Fußballmannschaft des WSV

Abteilungsleiter: Georg Mitterer

Kassier: Hans Löffler, Schriftführer: Josef Wiedl

Trainer: Josef Baudrexl, Jugendtrainer: Reinhard Sieber

Platzwart: Ludwig Klieber. (In dieser Schrift kann die Fußballabteilung nur gelegentlich erwähnt werden; sie fertigte eigene Chroniken)

Bei der **Jahreshauptversammlung** am 18.4.1970 wurden die Berichte verlesen und die Vorstandschaft entlastet. Die **Neuwahlen** brachten folgende Ergebnisse:

1. Vorstand: Hans Götschl, 2. Vorstand: Hans Bußjäger
1. Kassier: Martin Gansler, 2. Kassier: Hans Meier

1. Schriftführer: Karl Nitzl, 2. Schriftführer: Volker Schönhuber
Sportwart Ski: Hans Neumeier
Sportwart Ski-Langlauf: Walter Neumeier.

Weiter wurden in die Vorstandschaft gewählt: Helmut Kratz, Rosl Hiergeist, Emmi Huber, Josef Franz, Adolf Fischer, Franz Luttenbacher, Josef Spindler. Als Sportwart Rodel wurde später Willi Kempf berufen.



Der erste Waldlauf am 8.11.1970

Am 16.8.1970 fand das **erste Fußballspiel** zwischen dem WSV Unterammergau und dem TSV Farchant statt.

Der **erste Waldlauf** wurde am 8.11.1970 durchgeführt, bei dem 15 Teilnehmer am Start waren. Gewinner: Helmut Kratz.

In der **Herbstversammlung** am 10.11.1970 wurden die Veranstaltungen des kommenden Winters besprochen. Der Skisportwart beantragte, daß



*Weihnachtsfeier des WSV,
Präsident Josef Grün (mit Brille)*

Torlaufstangen angeschafft werden.

Bei der **Weihnachtsfeier** am 19.12.1970 im Buchenbergersaal waren auch der Präsident des BBSV, Josef Grün, und Rudi Maschke, SCR, anwesend. Die Musikgruppe Oberau brachte Hackbrettmusik und Adventslieder zu Gehör. Das Weihnachtsspiel von Carl Orff war von Martin Gansler einstudiert worden.

Johann Schön nahm in einem humorvollen Vortrag die Sportler auf das Korn.

Bayerische Meisterschaft im Rennrodeln am 31.1.1971

Wegen Schneemangel mußte wieder einmal auf die Strecke an der Scherenauer Laine ausgewichen werden. Bei der Siegerehrung gab Landrat Nau seiner Freude Ausdruck, daß trotz der ungünstigen Witterung das Rennen stattfinden konnte.

Bayer. Jugendmeister: Gabi Scheufler, Rottach-E., Josef Wiedl, WSV
Bayer. Meister: Fini Berger, WSV, Reinhard Ott, SCR

Doppelsitzer: R.Ott-E. Buchwieser, SCR

Bei der **Deutschen Rodelmeisterschaft** am 6./7.3.1971 in Grainau waren die Unterammergauer sehr erfolgreich.

Deutsche Jugendmeister: Annemarie Berger und Josef Wiedl

Deutscher Meister: Georg Spindler

Deutsche Meister Doppelsitzer: Georg Spindler-Vitus Gansler

Die Rodler nahmen an **weiteren Rennen** teil: Rodeln um den Europapokal am 13./14.2.1971 in Inzing, Süddeutsche Meisterschaft in Grainau, Europameisterschaft in Tschagguns, Vorarlberg. Beim Rudi-Bonn-Gedächtnisrennen in Grainau kam bei der Jugend Georg Spindler auf den 1. Platz. Bei den Damen gewann Fini Berger.

Vereinsmeisterschaft im Rodeln am 7.2.1971

Schüler-Vereinsm. Normalrodel: Anneliese Spindler, Konrad Gratz

Schüler-Vereinsmeister Rennrodel: Rosi Eichner, Martin Daser

Jugend-Vereinsmeister Rennrodel: Annemarie Berger, Georg Spindler

Vereinsmeister Rennrodel: Fini Berger, Willi Spindler

Vereinsmeister Doppelsitzer: S. Spindler-J. Brauchle

Gewinner des Zechbauer-Pokals: Fini Berger, Sepp Spindler

Riesentorlauf vom Steckenberg am 28.2.1971

Siegerin bei den Damen wurde die 14jährige Gabriele Dacher, Peiting.

Gewinner des Wanderpokals: Peter Posch, SCP

Der WSV half bei der Durchführung von Veranstaltungen, z. B. beim Lauf der Kath. Jugend am 7.2.1971, bei dem Angelika Attenhauser den 1. Platz belegte. Auch der Alpenverein Eichstätt wurde bei der Ausrichtung seines Riesentorlaufes vom WSV unterstützt.

Vereinsmeisterschaft Skilauf am 21.2. und 21.3.1971



*Kinder-Vereinsmeisterschaft Ski 1971:
Florian Erhart, Franzi Hiergeist,
Christian Zott (v.li.)*

Schüler-Vereinsmeister:

Manuela Schädle, Franz Hiergeist

Jugend-Vereinsmeister: Elly Attenhauser,
Toni Hautmann

Vereinsmeister: Irmi Bußjäger,
Helmut Riedl

Gewinner des Zechbauerpokals:

Irmi Bußjäger, Hans Huber

Vereinsmeisterschaft Ski-Langlauf

am 21.2.1971 Vereinsmeister wurden

Fini Berger, Walter Neumeier.

Abschlußrennen beim Skikurs

am 24.2.1971 Hier die Gruppensieger:

Stefan Oswald, Christian Hoechner,

Florian Erhart, Markus Ollert, Alfred Hutter

Beim **König-Ludwig-Lauf** in Oberammergau am 14.3.1971 liefen Walter Neumeier und Horst Münzberger die Strecke über 90 km.

Auch in diesem Jahr nahmen Sportler des WSV an Waldläufen und an Ski-Langläufen teil. Im Turnraum der Schule wurden viele Übungsabende für die Sportler durchgeführt. Die **Gymnastik** der Frauen unter Frau Riedl war zu einer ständigen Einrichtung geworden.



Bedachungen
Flachdächer
Spenglerei



Ölberg 49 · 82401 Rottenbuch
Telefon 08867 / 1738 · Fax 08867 / 8192 · Mobil 0171 / 6825479



Fleisch und Wurstwaren Weixler
Auenweg 10 · 82442 Saulgrub · Telefon 08845 / 688

Bei der **Jahreshauptversammlung** im Gasthof Stern am 8.5.1971 waren 84 Personen anwesend. Vorstand Götschl konnte unter anderem Bürgermeister Riedl begrüßen. Hans Götschl erklärte, daß man mit dem jetzigen Eigentümer des Buchenbergersaales nur schwer zusammenarbeiten könne.

Am 18.5.1971 war der **Ehrenvorstand Franz Buchenberger verstorben**. Er hat sich um den WSV große Verdienste erworben.

Bei der **Herbstversammlung** am 20.11.1971 gedachte man der Verstorbenen: Franz Buchenberger, Martin Gansler, Paul Mitterer, Johann Neumeier und Josef Spindler. Ihr Tod bedeutete einen großen Verlust für den WSV.

Der 1. Vorstand dankte der Gemeinde für die Überlassung des **Clubraumes im neuen Rathaus**.

Vorstandsmitglieder nahmen an Versammlungen des DBSV, des BBSV und des Skigauers Werdenfels teil. Hans Götschl ist jetzt Sportwart für Naturbahnrodeln mit Sitz und Stimme im BBSV.

Waldlauf-Vereinsmeisterschaft am 31.10.1971

Vereinsmeister wurden Emmy Huber und Hans Huber.

Die Weihnachtsfeier konnte am 18.12.1971 wieder im Buchenbergersaal stattfinden. Die Kinder der Grundschule sangen und spielten. Johann Schön brachte als Nikolaus lustige Begebenheiten aus dem Vereins- und Dorfleben.

Sehr schlechte Schneelage

Am 9.1.1972 sollte die Werdenfelser Schülermeisterschaft im Riesentorlauf in Unterammergeau stattfinden. Sie mußte wegen Schneemangel verschoben werden. Damit begann die Misere dieses Winters. Mit Ausnahme des Europapokals konnte keine Veranstaltung durchgeführt werden.

Beim Testrennen zur **Europameisterschaft im Rennrodeln in Taisten**, Italien, am 29.-30.1.1972 konnten die deutschen Fahrer mittlere Plätze belegen.

Rennrodeln um den Europapokal vom 25./27.2.1972 in Unterammergeau

Vor dem Begrüßungsabend am 25.2.1972 fand ein Fackelmarsch durch das Dorf statt. Vorstand Götschl konnte im Buchenbergersaal die Bürgermeister aus Inzing und Unterammergeau willkommen heißen. Er begrüßte den Techn. Delegierten der FIL, Herrn Pasek, CSSR, die Jury, die Vertreter des Italienischen und des Slowenischen Rodelverbandes, den Sportwart des Österreichischen Rodelverbandes, den Präsidenten der TUS Inzing. Viel Beifall bekamen die Brüder Rehm für ihre Jodler, die Trachtler schuhplattelten und die Unterammergeauer Musikkapelle spielte auf. Auch ein Singspiel kam zur Aufführung. An der Scherenauer Laine konnte unter Schwierigkeiten eine brauchbare Bahn geschaffen werden. Die Einsitzer fuhren drei, die Doppelsitzer zwei Durchgänge. Es fanden Besprechungen der Mannschaftsführer und eine Sitzung der veranstaltenden Vereine statt.

Den Europapokal gewannen Klara Niedertscheider und Helmut Kleinhofer; im Doppelsitzer siegten Kleinhofer-Flacher, alle aus Österreich.

Es konnte **nur ein Skikurstag** abgehalten werden. Einen so schneearmen Winter hat es wohl seit Generationen nicht gegeben.

Einige Langläufe konnten stattfinden, an denen Sportler des WSV sich beteiligten. **Teilnehmer am Wasa-Lauf in Schweden** waren Josef Luttenbacher, Horst Münzberger, Walter Neumeier.

Bei der **Jahreshauptversammlung** am 22.4.1972 im Gasthaus Stern waren 58 Mitglieder anwesend. Die **Neuwahlen** brachten folgendes Ergebnis:

1. Vorstand: Hans Götschl, 2. Vorstand: Hans Bußjäger

Kassier: Hans Neumeier, 2. Kassier: Emmy Huber

Schriftführer: Karl Nitzl, 2. Schriftführer: Volker Schönhuber

Sportwart Ski: Hans Huber, Jugendsportwart Ski: Hans Pollner

Sportwart Rodel: Sepp Berger, Jugendsportwart Rodel: Willi Kempf

Sportwart Skilanglauf: Walter Neumeier

Weiter wurden gewählt: Rosl Hiergeist, Adolf Fischer, Josef Franz, Franz Luttenbacher, Josef Neumeier.

Olympischer Fackellauf

am 25.8.1972

Der WSV beteiligte sich am Fackellauf für die Olympischen Spiele in München. Fackelträger waren: Sepp Spindler, Sepp Berger, Emmy Pollner, Georg Spindler. Jeder Träger hatte zwei Begleiter. Der 1. Läufer, Sepp Spindler, übernahm die Fackel um 3.40 Uhr beim Burabichl, jeder Läufer trug die Fackel etwa 1 km. Trotz der nächtlichen Stunde säumten viele Unterammergauer die Straßen.



Olympischer Fackellauf am 25.8.1972

Herbst-Waldlaufmeisterschaft am 5.11.1972

Waldlaufmeister wurden: Fini Berger und Hans Huber. (Ergebnislisten wurden nicht aufgefunden, deshalb hier keine weiteren Ergebnisse)

Bei der **Herbstversammlung** am 26.11.1972 im Gasthaus Sonne gedachte die Versammlung des verstorbenen 1. Bürgermeisters Karl Riedl, der sich viele Verdienste für Unterammergau erworben hat.

Der neue **Besitzer des Skiliftes** am Steckenberg ist **Alfred Richter**. Der Leiter der Fußballabteilung, Josef Baudrexl, berichtete, daß die **Umkleidehütte am Sportplatz** fertiggestellt werden konnte. Dann wurde über den Bau einer neuen Rodelbahn diskutiert. Rudi Hohenleitner zeigte Dias von der heimischen Tierwelt.

Die **Weihnachtsfeier** des WSV mußte am 16.12.1972 in einem kleineren Rahmen im Gasthof Stern gefeiert werden. Tini Luttenbacher las "Die Legende vom Hl. Advent". Johann Schön hielt als Nikolaus den Sportlern ihre "Sünden" vor. Eine Christbaumversteigerung folgte.



Vereinsmeisterschaft Langlauf 1973

Am 26.12.72 wurde die **Vereinsmeisterschaft im Ski-Langlauf 1972** im Graswangtal nachgeholt.

Vereinsmeister: Fini Berger und Hans Huber

Klassensieger: Walter Neumeier, Josef Luttenbacher, Sepp Berger

Ski-Langläufer nahmen am Langlauf in Kaltenbrunn und am König-Ludwig-Lauf in Oberammergau teil. Beim 70 km langen Marcialongalauf in Italien waren vom WSV neun Läufer am Start.

Vereinsmeisterschaft im Ski-Langlauf am 25.3.1973

Das Rennen wurde im Graswangtal ausgetragen.

Vereinsmeister: Fini Berger und Hans Huber

Werdenfelser Schülermeisterschaft im Riesentorlauf am 18.2.1973 in Unterammergau. Die Zahl von 328 Teilnehmern stellte große Anforderungen an die Organisation.

Gewinner waren: Roswitha Vöst, SCP, Klaus Horner, TSV Rottenbuch.

Die Unterammergauer konnten teilweise gute Plätze belegen.

Riesentorlauf am Steckenberg am 4.3.1973

Auf der Ergebnisliste erscheinen 101 Läufer. Sieger waren Monika Berwein, SCP, und Theo Schneller, TSV Oberammergau.

Ski-Vereinsmeisterschaft am 25.2.1973

Schüler-Vereinsm. Strecke 1: Andrea Reiter, Hans-Peter Hiergeist

Schüler-Vereinsm. Strecke 2: Manuela Neumeier, Franz Hiergeist

Jugend-Vereinsmeister: Anton Bußjäger

Vereinsmeister: Marianne Schwarz und Hans Huber

Gewinner des Zechbauerpokals: Emmy Pollner und Hans Huber

Die **Vereinsmeisterschaft im Rodeln** mußte **ausfallen**.

Teilnahme an auswärtigen Rodelrennen

Die Rodler nahmen an folgenden Rennen teil: Rodeln um den Eibseepokal, Deutsche Meisterschaft in Rottach-Egern, Europameisterschaft in Taisten/Italien, Bayerische Meisterschaft in Feilnbach, Rennen um den Schliersee-Cup, Rudi-Bonn-Gedenkrennen in Grainau, Pokalrennen des BBSV in Oberstdorf. Erste und vordere Plätze belegten zum Teil mehrmals Vitus Gansler, Rosi Eichner, Fini Berger, Sepp Spindler, Gansler-Brauchle.

7. Europapokalrodeln in Olang am 3./4.2.1973

Die Nationalmannschaft der deutschen Rodler bestand aus Sportlern des WSV, des SCR und des RC Rottach-Egern. Als technischer Delegierter der FIL fungierte Hans Götschl.

Schüler-Skikurs am 3.3.1973 Gruppensieger wurden:



Angelika Bußjäger,
Sybille Zott,
Christine
Geißinger,
Horst Spindler,
Franz Hiergeist

Die Siegerehrung für die Kinder wurde jedes Jahr im Schulhaus vorgenommen

Die **Jahreshauptversammlung** fand am 28.4.1973 im Gasthaus Stern statt. Es waren 43 Personen anwesend. Der Verein konnte eine Schreibmaschine, einen Vervielfältigungsapparat und eine Schneekatze anschaffen. Der WSV hatte am 28.4.1973 286 Mitglieder.

Im Verlaufe des Jahres wurden von Vorstandsmitgliedern die Versammlungen des Skigaues Werdenfels, des DBSV und des BBSV besucht.

Am 15.7.1973 zelebrierte Pfarrer Johannes Braun die Messe am **Waldkreuz**. Am 18.8.1973 unternahm der WSV mit den **Schülern eine Bootsfahrt auf dem Staffelsee**.

Vereinsmeisterschaft im Waldlauf am 1.11.1973

Sieger wurden Marianne Schwarz und Hans Huber.

Bei der **Herbstversammlung** am 24.11.1973 im Gasthaus Stern berichtete Vorstand Götschl von dem geplanten Langlaufzentrum Ammertal. Es wurde ein Film vom Europapokalrodeln 1972 gezeigt.

Weihnachtsfeier des WSV am 15.12.1973 im Gasthaus Sonne
Johann Schön konnte als Nikolaus in gut gesetzten Versen ein reiches Sündenregister aufdecken.

Deutsche Meisterschaft im Rodeln vom 26.-27.1.1974 in Unterammergau

Deutsche Jugendmeister: Rosi Eichner, WSV, Max Buchwieser, SCR

Deutsche Meister: Fini Steininger, WSV und Ernst Buchwieser, SCR

Deutsche Meister Doppelsitzer: Gdanitz-Kurz, RC Rottach-Egern

Einen neuen Streckenrekord stellte Sepp Spindler mit 1:45.90 auf. Durch einen Sturz beim 3. Lauf fiel er auf den 6. Platz zurück. Georg Spindler konnte den 2. Platz belegen. Die Siegerehrung wurde auf dem Dorfplatz vorgenommen.

Europapokal im Rennrodeln in Inzing vom 16.-17.2.1974

Wegen der ungünstigen Schneelage mußte auf einer Ausweichstrecke mit starken Kehren gefahren werden, auf der unsere Rodler nur schwer zurechtkamen. Volker Schönhuber war Mitglied der Jury.

Vereinsmeisterschaft im Rodeln am 30.12.1973

Jugend-Vereinsmeister: Rosi Eichner, Ludwig Spindler

Vereinsmeister: Fini Steininger, Sepp Spindler

Gewinner des Zechbauerpokals: Fini Steininger, Sepp Spindler

Die Schüler-Vereinsmeisterschaft im Rodeln konnte nicht ausgefahren werden.

Auswärtige Rodelveranstaltungen

Die Rodler nahmen an folgenden Rennen teil: Europameisterschaft in Niedersill/Österreich, Europa-Juniorenmeisterschaft in Rasen/Italien, Süddeutsche Meisterschaft in Oberstdorf, Rodeln um den Zugspitz-Cup in Grainau, Rodeln um den Großen Preis von Österreich in Prein a.d. Rax. Dabei erscheinen außer den schon genannten Rodlern auf den Ergebnislisten Adolf Spindler, Volker Schönhuber.

Beim König-Ludwig-Lauf in Oberammergau am 10.3.1974 stellte der WSV das Ziel für die 20-km-Strecke.

Beim Ski-Marathon im Engadin, Schweiz, nahmen sieben Läufer des WSV teil.

Vereinsmeisterschaft und Zechbauerpokal Ski am 3.3.1974

Schüler-Vereinsm. Strecke I: Christine Geißinger, Arne Albl

Schüler-Vereinsm. Strecke II: Anita Burkart, Knud Vetten

Jugend-Vereinsmeister: Marianne Veit, Toni Bußjäger

Vereinsmeister: Hildegard Vetten und Alfred Richter

Gewinner des Zechbauerpokals: Marianne Schwarz, Alfred Richter

Vereinsmeisterschaft Ski-Langlauf am 2.3.1974

Die Titel holten sich Fini Steininger und Hans Huber. Klassensieger: Walter Neumeier, Horst Münzberger, Sepp Berger

Skigau Werdenfels

In die Schüler- und Jugendrangliste des Skigaus Werdenfels konnten Anita Burkart und Horst Spindler aufgenommen werden.

Abschlußlauf des Skikurses am 11.3.1974

Gruppensieger: Franz Hiergeist, Christine Geißinger, Thomas Lippert, Hansi Unglaub, Markus Gindhart, Achim Wagner. Den Skikurs hatte die Skischule Müller, Oberammergeau, durchgeführt.

Jubiläumslauf zum 50jährigen Bestehen des WSV am 3.2.1974

Bei diesem Staffellauf gehörten zu jeder Gruppe ein Skifahrer, ein Rodler und ein Skilangläufer. 26 Gruppen, also 78 Sportler, nahmen daran teil; sie wurden zusammengelöst.

Die Skifahrer starteten beim Josef, die Rodler am Rodelstart, die Langläufer beim Kapella. Die beste Zeit erreichten Franz Hiergeist jun., Günther Müller und Hans Huber mit der Gesamtzeit von 13:36.6 Min. 2. Platz: Rosl Hiergeist, Martin Gansler, Walter Neumeier.

Feier zum 50jährigen Jubiläum am 25.5.1974 im Buchenbergersaal: Am Vorabend wurde für die Toten in der Pfarrkirche ein Gedenkgottesdienst gefeiert. Vor dem Kriegerdenkmal gedachte man der Toten und legte einen Kranz nieder. Nur mit viel Verhandlungsgeschick war es möglich, daß der WSV den Buchenbergersaal benützen durfte. Die Bewirtschaftung übernahm die Familie Reinhold Bauer. Die Musikkapelle Unterammergeau spielte zur Feier. Vorstand Götschl konnte viele Gäste begrüßen: Staatsminister Streibl, Landrat Nau, Pfarrer Braun, Vertreter des BLSV, des DBSV, des BBSV, des Skigaus Werdenfels, des Österreichischen Rodelverbandes, die Olympiasieger und Weltmeister Schelle, Zimmerer, Schumann und Wurzer aus Ohlstadt, Vertreter der Nachbarvereine und viele weitere Gäste. Der 1. Vorstand gab einen Überblick über die Geschichte des Vereins.

In einer besonderen Unterrichtsstunde unter Johann Schön ließen die Schulkinder Ereignisse aus der Vereinsgeschichte lebendig werden. Besonders originell war es, daß Skifahrer und Rodler von früher und heute vorgestellt wurden. Das Duo Leonhard Fuß und Anton Lindele sang heimatliche Lieder. Dann wurden viele Ehrungen vorgenommen. Einen großen Lacherfolg hatte Josef Mayr vom SC Bad Kohlgrub, als er dem WSV ein lebendes Spanferkel mit Futter übergab.



Beim 40jährigen Jubiläum 1974

Die **Jahreshauptversammlung** am 13.7.1974 wurde im Gasthaus Stern abgehalten. Die Siegerehrung für die Winterveranstaltungen wurde vorgenommen und die Erinnerungsteller für den Jubiläumslauf überreicht.

Ergebnis der **Neuwahlen**:

1. Vorstand: Hans Götschl, 2. Vorstand: Volker Schönhuber

Kassier: Hans Neumeier, Schriftführer: Manfred Winklmaier

2. Schriftführer: Emmy Pollner

Sportwart Ski: Hans Huber, Jugendsportwart Ski: Hans Pollner

Sportwart Langlauf: Walter Neumeier

Sportwart Rodel: Willi Spindler, Jugendsportw. Rodel: Sepp Spindler

Damensportwart: Rosl Hiergeist

Vergnügungswart: Johann Schön

Beisitzer: Franz Luttenbacher, Karl Nitzl

Der jeweilige Leiter der Fußballabteilung ist automatisch Mitglied der Vorstandschaft.

Beim **Sommernachtsfest** auf dem Waldfestplatz am 17.8.1974 wurde das von den Bad Kohlgrubern beim Jubiläum gestiftete Schwein verzehrt.

Weihnachtsfeier des WSV am 14.12.1974 im Gasthaus Sonne

Nach dem Weihnachtslied kamen 46 Päckchen zur Verteilung. Der Nikolaus konnte wieder ein reiches Sündenregister aufdecken.

Rennrodeln um den Europapokal am 1./2.2.1975 in Unterammergau

Am 31.1.1975 wurde ein Fackelzug durch das Dorf veranstaltet, den die Musikkapelle anführte. Beim Begrüßungsabend im Buchenbergersaal konnte Hans Götschl viel Prominenz begrüßen: Minister Streibl, den Repräsentanten der FIL, Hans Wanner, den Geschäftsführer des Europapokals, Fridolin Hirschberger, die Mannschaftsführer und die Rodler. Max Streibl zollte den Rodlern Anerkennung für die vielen Stunden beim Bahnausbau. Dem Streckenchef Willi Spindler wurde besonders gedankt für seinen unermüdlichen Einsatz. Wegen des Regens mußte man die Bahn mit Kunstdünger binden. Bei insgesamt 118 Nennungen war das Rennen sehr gut besetzt. Mit Fanfaren der Bläser und vier netten Trachtenmädchen wurde die Siegerehrung im Buchenbergersaal vorgenommen.

Sieger: Klara Niedertscheider, Österreich, und Sepp Mahlknecht, Italien.

Den Titel der Doppelsitzer gewannen Mair-Plaikner, Italien.

Vereinsmeisterschaft im Rodeln am 9.2. und 16.2.1975

Normalrodel:

Schüler Vereinsmeister: Anni Meßmer, Josef Beschta

Rennrodel:

Schüler-Vereinsmeister: Anneliese Speer, Volker Schönhuber

Jugend-Vereinsmeister: Mathilde Gansler, Ludwig Spindler

Vereinsmeister: Fini Steininger, Sepp Spindler

Vereinsmeister Doppel: Sepp Spindler-Ludwig Spindler

Zechbauerpokal: Fini Steininger und Sepp Spindler

Gewinner des **Silbernen Bechers**

Silberner Becher Normalrodel Schüler: Anni Meßmer, Anton Grotz

Silberner Becher Rennrodel Schüler: Anneliese Speer, Markus Bayer

Teilnahme an Rodelrennen

Süddeutsche Meisterschaft in Grainau, Deutsche Meisterschaft in Oberstdorf, Europameisterschaft in Feld am See, Europa-Juniorenmeisterschaft im Aostatal, BBSV-Pokalrennen in Kreuth

Vereinsmeisterschaft im Langlauf am 16.3.1975

Vereinsmeister wurden Emmy Pollner und Hans Huber.

Vereinsmeisterschaft Ski am 23.3.1975 in der Hab

Schüler-Vereinsmeister: Andrea Reiter, Anton Ötschmann

Jugend-Vereinsmeister: Franz Hiergeist

Vereinsmeister: Hildegard Vetten, Hans Huber

Gewinner des Zechbauerpokals: Hildegard Vetten, Alfred Richter

Klassensieger: Sieglinde Mitterer, Arne Albl, Christian Stadler, Volker

Schönhuber, Georg Speer, Ludwig Spindler

Ammergauer Pürschling-Staffellauf am 6.4.1975

Dieser Lauf wurde schon vor dem 2. Weltkrieg gegründet und 1962 zum letzten Mal ausgefahren. Er sollte mit diesem Lauf neu belebt werden. Aus der Ausschreibung ist zu entnehmen, daß der Lauf vom TSV Oberammergau und vom WSV veranstaltet wurde. Der WSV war mit vier Staffeln am Start, wobei Unterammergau I mit Alfred Richter, Hans Huber und Helmut Riedl einen 5. Platz unter 31 Mannschaften erkämpfte.

Zur **Jahreshauptversammlung** wurde für den 3.5.1975 in das Gasthaus Stern eingeladen. Bei der Siegerehrung erhielt Hans Huber besondere Anerkennung für seine großen Erfolge, die er erringen konnte. Auch über den Bau der neuen Rodelbahn wurde gesprochen.

1. Pürschling-Berglauf am 28.9.1975

Beim ersten Pürschling-Berglauf waren 36 Sportler am Start. Sie mußten die 6 km lange Strecke, die einen Höhenunterschied von 600 m aufweist, bewältigen. Hans Huber siegte in 29:41.1 Min. Bei den Damen belegte Rita Schleich mit 40:07.1 Min. den 1. Platz.

Waldlaufmeisterschaft am 1.11.1975

Vereinsmeister wurden Emmy Pollner und Hans Huber. Bei den Schülern und Jugendlichen waren in ihren Klassen erfolgreich: Sieglinde Mitterer, Christine van Elst, Manuela Neumeier, Bernd Wohlmann, Horst Spindler, Wolfgang van Elst, Klaus Huber, Hannes Löffler

Preiskegeln der Fußballer

Das Preiskegeln wurde im Vorjahr von den Fußballern in das Leben gerufen und in diesem Jahr wieder durchgeführt. Am 30.11.1975 konnte die Siegerehrung vorgenommen werden.

Bei der **Herbstversammlung** am 7.12.1975 im Gasthaus Sonne kam die geplante Rodelbahn zur rache. Mit Fachleuten konnten Rodelbahnen in Taisten und Niedersill besichtigt werden. Eine



Begehung der geplanten Rodelbahn durch Vertreter der Flurbereinigung, der Gemeinde und dem WSV, April 1975

Begehung des Geländes für die Unterammergauer Bahn wurde mit den Verantwortlichen der Flurbereinigung vorgenommen.

Weihnachtsfeier am

20.12.1975 im Gasthof Stern
Folgende Theaterstücke wurden gespielt:

"Lebkuchenspezialisten am Werk" und

"Was soll das Christkind bringen?"

Die Stubn-Musi gab der Feier den passenden Rahmen.



Weihnachtsfeier des WSV

König-Ludwig-Lauf am 8.2.1976

Der 90-km-Lauf führte über Unterammergau nach Wildsteig. Unterammergau richtete die Strecke von Unterammergau nach Altenau her, stellte die Kontrollposten und betreute die Teestation.

Langlauf über 30 km des Skigaues Werdenfels am 15.2.1976 in

Oberammergau. Gute Plätze belegten Hans Huber und Josef Neumeier.

Pürschling-Staffellauf am 14.3.1976

Vom WSV waren drei Staffeln am Start. Die Staffel mit Helmut Riedl, Hans Huber und Alfred Richter erreichte den 3. Platz.

Vereinsmeisterschaft Ski am 22.2.1976

Schüler-Vereinsmeister: Anita Burkart, Hans-Peter Hiergeist

Jugend-Vereinsmeister: Franz Hiergeist

Vereinsmeister: Emmy Pollner, Hans Huber

Gewinner des Zechbauerpokals: Christl Burkart, Alfred Richter

Klassensieger beim **Abschlußrennen des Skikurses**: Christine Geißinger, Monika Oswald, Bettina Egert, Melanie Fischer, Horst Spindler, Christian Windirsch, Stephan Bayer, Hubert Häring

Vereinsmeisterschaft im Rodeln am 29.2.1976

Normalrodel:

Schüler-Vereinsmeister: Margit Beschta, Horst Spindler

Rennrodel:

Schüler-Vereinsmeister: Markus Bayer

Jugend-Vereinsmeister: Anneliese Spindler, Volker Schönhuber

Vereinsmeister: Fini Steininger, Georg Spindler

Vereinsmeister im Doppel: Sepp Spindler-Ludwig Spindler

Gewinner des Zechbauerpokals: Fini Steininger, Sepp Spindler

Europapokal Rennrodeln in Olang am 21./22.2.1976

Der WSV entsandte drei Rodler und für den Festabend drei Tanzpaare der Unterammergauer Trachtengruppe.

Internationales Rodelrennen um den BBSV-Pokal in Unterammergau

Das Rennen wurde am 2./3.1.1976 ausgefahren. Sepp Spindler kam auf den 4., Vitus Gansler auf den 10. Platz.

Weitere Rodelveranstaltungen

Bayerische Meisterschaft in Kreuth, Deutsche Meisterschaft in Schliersee, Süddeutsche Meisterschaft in Oberstdorf.

Die **Siegerehrung für die Schüler** wurde am 20.3.1976 durchgeführt. Die Kinder nahmen Becher, Plaketten und Urkunden entgegen. Die Urkunden wurden von der Familie Pollner, wie jedes Jahr, mit großer Sorgfalt erstellt.

Ausfallen mußten: Riesentorlauf vom Steckenberg, Vereinsmeisterschaft im Langlauf.

Die **Jahreshauptversammlung** wurde am 8.5.1976 im Gasthaus Stern abgehalten. Die Versammlung gedachte des verstorbenen Ehrenmitgliedes Hans Bußjäger und des Gründungsmitgliedes Josef Huber. Der 1. Bürgermeister Anton Speer erteilte der Vorstandschaft die Entlastung. Ergebnis der **Neuwahlen:**

1. Vorstand: Hans Götschl, 2. Vorstand: Volker Schönhuber
Kassier: Hans Neumeier, Schriftführer: Manfred Winklmaier
Sportwart Rodel: Willi Spindler, Sportwart Langlauf: Hans Pollner
Beisitzer: Rosl Hiergeist, Emmy Pollner, Franz Luttenbacher, Karl Nitzl

Kinderfest auf dem Fußballplatz am 7.8.1976

Die über 100 Kinder betätigten sich am Trimm-Parcours, beim Sackhüpfen, beim Hinderniskriechen und bei anderen Spielen.

2. Pürschling-Berglauf

am 26.9.1976

Bei den Damen siegte Erika Reindl mit 45:17.1 Min.

Franz Schöbel aus Sindelsdorf lief Bestzeit mit 28:11.0 Min.

Den 2. Platz belegte Hans Huber vom WSV.

Beim **Waldlauf** am 1.11.1976 beteiligten

sich 52 Teilnehmer. Schüler-Vereinsmeister: Manuela Neumeier, Wolfgang van Elst; Jugend-Vereinsmeister: Edeltraud Fischer und Toni Grotz
Vereinsmeister wurden Emmy Pollner und Hans Huber

Bei der **Herbstversammlung** am 11.12.1976 gab es lange Diskussionen um die neue Rodelbahn, deren Bau und Instandhaltung große Probleme aufwerfe. Der 1. Vorstand meinte, man müsse das Projekt vorantreiben, da die alte Pürschlingbahn für die Rodelrennen, besonders für den Europapokal, nicht mehr geeignet sei.

Am 18.12.1976 konnte die **Weihnachtsfeier** wieder im Buchenbergersaal stattfinden. Es traten die Stubn-Musi und das Pürschling-Trio auf, die Kinder sangen Advents-lieder.

Der Höhepunkt war das lustige Spiel "Drei Könige aus dem Schwabenland".

Vereinsmeisterschaft

im Rodeln am 16.1.

und am 23.1.1977.

Gewinner des Silbernen Bechers: Vevi Buchwieser, Sieglinde Mitterer,



Der 2. Pürschling-Berglauf 1976



Rodelrennen der Schüler um den Silbernen Becher

Klaus Schönhuber, Helmut Hendel

Vereinsmeister auf Normalrodel:

Schüler-Vereinsmeister: Annemarie Götschl, Georg Götschl

Jugend-Vereinsmeister: Angelika Fischer, Toni Götschl

Vereinsmeister: Fritz Keerl

Vereinsmeister auf Rennrodel:

Schüler-Vereinsmeister: Robert Bayer

Jugend-Vereinsmeister: Anneliese Spindler, Volker Schönhuber

Vereinsmeister: Sepp Spindler

Jugend-Vereinsmeister Doppel: V. Schönhuber-J. Beschta

Vereinsmeister Doppelsitzer: Georg Spindler-Vitus Gansler

Gewinner des Zechbauerpokals: Mathilde Gansler, Sepp Spindler

Auswärtige Rodelrennen, die besucht wurden:

Rodeln um den Nebelhornpokal, Süddeutsche Meisterschaft, Drei-Bahnen-Tournee in Osttirol, Europapokal in Inzing.

Bei der Deutschen Meisterschaft in Kreuth errang Georg Spindler den Meistertitel; er und Vitus Gansler wurden auch Deutsche Meister im Doppelsitzer.

Der **König-Ludwig-Lauf** am 12./13.2.1977 führte in diesem Jahr nicht über Unterammergeau. Im Graswangtal wurde eine Strecke von 73 km präpariert. Vom WSV waren mehrere Läufer am Start, sie belegten zum Teil recht gute Plätze: Hans Huber, Hans Pollner, Josef Stadler, Max Steininger, Josef Wiedl, Rudi Hohenleitner, Josef Luttenbacher, Josef Baudrexler, Horst Münzberger.

Pürschling-Staffellauf am 6.3.1977

Die beste WSV-Staffel mit Helmut Riedl, Hans Huber, Alfred Richter holte sich den 2. Platz. Es nahmen zwei weitere WSV-Staffeln teil.

Die **Vereinsmeisterschaft im Langlauf** wurde in kameradschaftlicher Zusammenarbeit mit dem TSV Oberammergeau am 26.2.1977 ausgetragen. Vereinsmeister wurden Emmy Pollner und Hans Huber.

Die **Vereinsmeisterschaft Ski** mußte aus Witterungsgründen **ausfallen**.

Das **Frauen- und Kinderturnen** in der Schule unter der Leitung von Frau Riedl wurde auch in diesem Jahr wieder gut besucht.

Großer Erfolg der Fußballabteilung

Seit ihrem Bestehen spielte die 1. Mannschaft in der C-Klasse. In diesem Jahr gelang der **Aufstieg** in die B-Klasse. Es ist erstaunlich, daß man sich trotz ungünstiger Umstände (Platzverhältnisse, kein Vereinsheim) in dieser Klasse halten konnte. Ein schöner Erfolg der Fußballabteilung!

Fußballmannschaft, die 1977 den Aufstieg in die B-Klasse schaffte

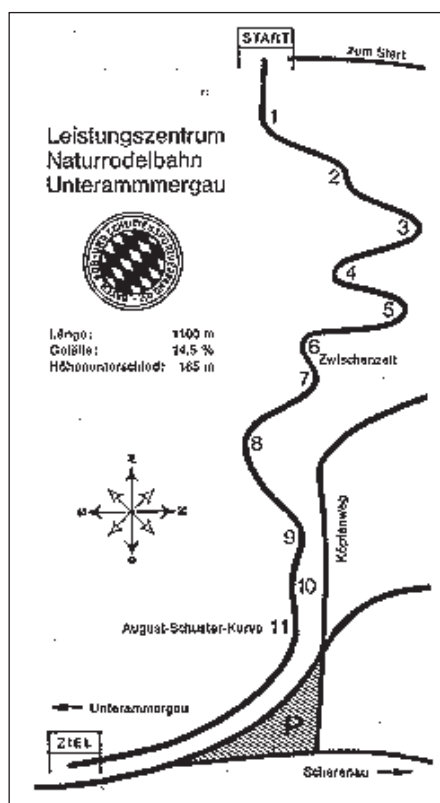


Die **Jahreshauptversammlung** des WSV wurde für den 15.5.1977 im Gasthaus Stern angesetzt. In den Berichten wurde die Eringung des Deutschen Meistertitels durch Georg Spindler im Einzel und mit Vitus Gansler im Doppel gewürdigt. Bürgermeister Anton Speer schnitt nach seinen Dankesworten die Themen Rodelbahn und Sportplatzplanung an.

Pürschling-Berglauf am 11.9.1977

Dieses Mal wurde ein Massenstart vorgenommen. Bei den Damen siegte Erika Reindl vom SC Eibsee-Grainau mit 43:38.3 Min. Franz Schöbel, Sindelsdorf, schaffte eine neue Rekordzeit mit 28:08.1 Min.

Neue Rodelbahn



Streckenführung 1977

Die **neue Rodelbahn** hat eine Länge von 1100 m, 165 m Höhenunterschied und ein durchschnittliches Gefälle von 14,5 %. Bei der Arbeitstagung der Bayerischen Rodler am 18.9.1977 in Unterammergau wurde die Rodelbahn besichtigt. Als erstes Rennen sollte auf der neuen Bahn die Bayer. Meisterschaft ausgefahren werden. Wegen Schneemangel mußte sie jedoch ausfallen.

Der **Waldlauf** wurde am 6.11.77 durchgeführt. Schüler-Vereinsmeister: Birgit Neumeier, Christian Münzberger
Jugend-Vereinsmeister: Tino van Elst
Vereinsmeister: Emmy Pollner und Hans Huber

In der **Herbstversammlung** am 2.12.1977 im Gasthaus Stern wurde ein Rückblick auf die vergangenen Veranstaltungen gegeben.

Die **Weihnachtsfeier** fand am 17.12.1977 wieder im Buchenbergersaal statt. Die Theater-gruppe brachte das Stück "Eine lustige Bescherung", die Schulkinder spielten "Gschleggerte Mannsbilder".

12. Europapokal in Unterammergau am 14./15.1.1978

Nach dem Fackelzug am Abend des 13.1.78 füllte sich die Wetzstoa-Stubn, früher Buchenbergersaal, mit Sportlern. Vorstand Götschl begrüßte die Bürgermeister aus Inzing und Unterammergau. Anwesend waren auch der Repräsentant der FIL, Hans Wanner, der Geschäftsführer des Europapokals, Fridolin Hirschberger, die Jury, der Technische Delegierte und noch viele andere Gäste. Hans Wanner eröffnete den 12. Europapokal. Die Musikkapelle Unterammergau umrahmte den Begrüßungsabend.

Das war das erste große Rennen, das auf der neuen Rodelbahn durchgeführt wurde. Am Samstag wurden zwei Läufe der Einsitzer und am Sonntag der Endlauf der Einsitzer und die zwei Läufe der Doppelsitzer durchgezogen. Es

waren 112 Einsitzer und 29 Doppelsitzer am Start.

Die Erstplatzierten: Weibl. Jugend: Christa Fontana/I.

Damen: Helene Mitterstieler/I.

Männliche Junioren: Otmar Neuliched/I.

Herren: Werner Beikirchner, (Sand Taufers)/I.

Doppelsitzer: W. Mücke-H. Hutter (Niedernsill)/A.

Die WSV-Rodler konnten z. T. vordere Plätze belegen, und zwar Vitus Gansler, Georg Spindler und Volker Schönhuber.

Werdenfelser Schülermeisterschaften im Rodeln am 24.1.1978

Das Rennen wurde auf der neuen Bahn ausgefahren. Vier Buben aus Unterammergeau durften zum Landesentscheid nach Berchtesgaden fahren; sie konnten dort ihre Erfolge nicht wiederholen.

Vereinsmeisterschaft im Rodeln am 11.1.1978

Vereinsmeister auf Normalrodel:

Schülermeister: Marlene Fischer, Johannes Fischer

Jugend-Vereinsmeister: Tino van Elst

Vereinsmeister: Fini Singer

Vereinsmeister auf Rennrodel:

Schülermeister: Margit Beschta und Robert Bayer

Jugend-Vereinsmeister: Volker Schönhuber

Vereinsmeister: Mathilde Gansler, Vitus Gansler

Zechbauerpokal: Fini Singer, Fini Steiniger, Heinz Nowak, Georg Spindler

Bei der **Deutschen Meisterschaft** in Grainau wurde Vitus Gansler Deutscher Meister. Beim Rennen um den Nebelhornpokal in Oberstdorf kam Georg Spindler auf den 1. und Vitus Gansler auf den 2. Platz. Im Doppel belegten sie den 2. Platz. Volker Schönhuber erreichte in seiner Klasse ebenfalls den 2. Platz. Gute Plätze in ihren Klassen belegten Robert Bayer, Klaus Schönhuber, Volker Schönhuber, Markus Bayer, Josef Beschta und Willi Kempf

Volker Schönhuber, Markus Bayer, Josef Beschta und Willi Kempf

Vereinsmeisterschaft Ski und Zechbauerpokal am 26.2.1978

Schüler-Vereinsmeister: Monika Oswald, Markus Oswald

Jugend-Vereinsmeister: Anita Burkart, Toni Ötschmann

Vereinsmeister: Emmy Pollner, Alfred Richter

Gewinner des Zechbauerpokals: Anita Burkart, Alfred Richter

Vereinsmeisterschaft im Langlauf am 11.3.1978 im Graswangtal

Vereinsmeister: Emmy Pollner, Hans Huber. Klassensieger: Anja Münzberger, Michael Neumeier, Christian Münzberger, Rudi Hohenleitner, Friedl Müller, Josef Luttenbacher, Josef Baudrexl

Ein **Schüler-Skikurs** mit 67 Teilnehmern konnte erfolgreich durchgeführt werden.

Pürschling-Staffellauf am 19.3.1978

Der WSV war mit drei Staffeln vertreten.

Hans Pollner, Hans Huber und Alfred Richter belegten den 2. Platz.



Pürschling-Staffellauf, Übergabe von Hans Huber (li.) an Alfred Richter

Die **Jahreshauptversammlung** fand am 16.6.1978 im Gasthaus Stern statt. Bürgermeister Anton Speer ehrte die Deutschen Rodelmeister 1978 Georg Spindler und Vitus Gansler mit Buchgeschenken.

Die **Vorstandschafft wurde neu gewählt.**

1. Vorstand: Hans Götschl, 2. Vorstand: Volker Schönhuber
Kassier: Hans Neumeier, Schriftführer: Manfred Winklmaier
Sportwart alpin: Hans Pollner, Sportwart Rodel: Sepp Spindler
Sportwart nordisch: Sepp Berger, Damensportwart: Emmy Pollner
Beisitzer: Karl Nitzl, Rosl Hiergeist, Georg Spindler, Anton Spindler, Sepp Neumeier, Willi Spindler, Franz Luttenbacher, Ludwig Spindler, Hans Heim, Anton Noll

Das **Kindersportfest** wurde wieder am 15.8.1978 durchgeführt. Auch ein Fußballspiel zwischen der Vorstandschafft des WSV und der Bergwacht wurde ausgetragen.

Pürschling-Berglauf am 24.9.1978

Gewinnerin: Margot Wolf, Weilheim, 42:22.0 Min. Hans Huber, WSV, unterbot mit 29:42.0 Min. seinen eigenen Rekord.

Die **Waldlaufmeisterschaft** wurde am 1.11.1978 ausgetragen.

Schüler-Vereinsmeister: Angelika Huber und Christian Münzberger

Jugend-Vereinsmeister: Toni Grotz

Vereinsmeister: Bärbel Zinner, Hans Huber

Gute Zeiten erreichten auch Wolfgang van Elst und Hans Pollner.



**HÄRINGNER
ZIMMEREI**
SAULGRUB, Ammergau Straße 12
Telefon 08845/480

Die **Weihnachtsfeier** wurde am 16.12.1978 in der Wetzstoa-Stubn mit einem ansprechenden Programm gefeiert.

König-Ludwig-Lauf am 3./4.2.1979

Der WSV stellte wieder eine Verpflegungsstation. Teilnehmer des WSV: Bärbel Zinner, Michael Neumeier, Hans Pollner, Walter Neumeier, Hans Huber, Josef Baudrexl sen.

Schüler-Vereinsmeisterschaft im Skilauf am 4.3.1978

Klassensieger bei den Schülern: Sabine Vogel, Jeanette Wegner, Monika Oswald, Margit Beschta, Michael Bauderer, Matthias Huth, Christoph Albl, Robert Bayer

Den Silbernen Becher gewannen: Claudia Oswald, Monika Oswald, Margit Beschta, Michael Bauderer, Hubert Häring, Christoph Albl, Robert Bayer

Vereinsmeisterschaft Ski am 25.3.1979

Die Meisterschaft wurde im Tannheimer Tal ausgetragen.

Jugend-Vereinsmeister: Markus Bayer

Vereinsmeister: Emmy Pollner, Peter Pollner

Zechbauerpokal: Emmy Pollner und Peter Pollner

Vereinsmeisterschaft im Skilanglauf am 27.1.1979

Schüler-Vereinsmeister: Anja Münzberger, Michael Neumeier

Jugend-Vereinsmeister: Christian Münzberger

Vereinsmeister: Fini Steininger, Josef Stadler

Rodelveranstaltungen

Gewinner des Nebelhornpokals am 24./25.2.1979 in Oberstdorf war Vitus Gansler. Bei der Süddeutschen Rodelmeisterschaft in Rottach-Egern holte sich Sepp Spindler den Herrentitel. Im Doppel lagen Sepp Spindler-Josef Beschta auf dem 1. Platz.

Unsere Rodler nahmen auch am Europapokal-Rennrodeln in Olang und an der Rodel-Weltmeisterschaft in Inzing teil.

Werdenfelser Schülerrodeln am 13.2.1979 in Unterammergau

Bei dieser ungünstigen Witterung war es sehr schwierig, die Bahn für die ca. 200 Schüler herzurichten. Das Rennen konnte trotzdem einwandfrei durchgeführt werden.

Ausfallen wegen schlechter Schneelage mußte die **Rodel-Vereinsmeisterschaft**.

Bei der **Jahreshauptversammlung** am 5.5.1979 in der Steckenbergalm gedachte man der Verstorbenen: Gründungsmitglied Ferdinand Götschl, Nikolaus Deisenberger, Helmut Hendel, Hans Mitterer, Georg Haseidl. Nach den üblichen Berichten wurden die Probleme des vergangenen Vereinsjahres diskutiert.

Waldkreuzmesse am 22.7.1979: Wie jedes Jahr gedachte man bei der Messe der Verstorbenen des Vereins.

Am 5.8.1979 führte der WSV mit 61 Kindern einen **Fahrradausflug nach Unternogg** durch. Die Kinder wurden mit Grillwürsten, Semmeln und Limo bewirtet.

Pürschling-Berglauf am 23.9.1979

Gewinner:

Bärbel Zinner in 47:47.8 und Hans Huber in 28:37.1 Min., beide WSV; Hans Huber lag damit noch vor Weltmeister Kurt Lauen. Gute Plätze belegten auch Toni Noll und Peter Pollner. Großes Pech hatte der Klasseläufer Kurt König, denn ein verdrehter Richtungspfeil führte ihn auf einen falschen Weg.

Vereinsmeisterschaft im Waldlauf am 1.11.1979

Schüler-Vereinsmeister: Birgit Neumeier, Robert Bayer

Jugend-Vereinsmeister: Angelika Huber, Wolfgang van Elst

Vereinsmeister: Bärbel Zinner und Hans Huber

Weihnachtsfeier in der Wetzstoa-Stubn am 22.12.1979

Die Schulkinder unter Schulleiter Johann Schön brachten gekonnte Darbietungen, wie Lieder, Gedichte und ein Theaterstück. Daran schloß sich der Vortrag der Köpfkinder "Vetterle und Bäsle" an. Die Theatergruppe des Trachtenvereins spielte "Der Sternecker und die Fleischfliagn".

Deutsche Meisterschaft im Rennrodeln am 12./13.1.1980

in Unterammergau. Hier die Erstplatzierten:

Weibl. Junioren I: Manuela Daller, RC Kreuth, 3:15.73

Weibl. Junioren II: Christa Tiefenbrunner, SCR, 3:44.36

Männl. Junioren I: Robert Bayer, WSV, 3:07.56

Männl. Junioren II: Stefan Ostler, SCR, 2:40.56

Damen: Marlies Zobel, OARC Oberstdorf, 3:30.49

Herren: Ernst Buchwieser, SCR, 2:38.15

Junioren Doppelsitzer: Schönhuber-Beschta, WSV, 3:23.20 Min.

Herren Doppelsitzer: Spindler-Gansler, WSV, 2:53.33 Min.

Bei den Schülern kamen Margit Beschta auf den 2. Platz.

Europapokal Rennrodeln in Inzing vom 17.-20.1.1980

Mittlere Plätze belegten Vitus Gansler, Markus Bayer, Volker Schönhuber.

Die Rodler nahmen an weiteren Rennen mit Erfolg teil: Rodeln um den Nebelhornpokal, Europameisterschaft der Junioren im Pustertal, Süddeutsche Meisterschaft in Kreuth

Vereinsmeisterschaft im Rodeln am 27.1.1980

Normalrodel:

Schüler-Vereinsmeister: Angelika Noll, Robert Stumpfegger

Vereinsmeister: Hedwig Kempf, Heinz Albl

Rennrodel:

Schüler-Vereinsmeister: Margit Beschta, Hansi Noll

Jugend-Vereinsmeister: Harti Speer

Vereinsmeister: Anneliese Spindler, Vitus Gansler

Jugend-Vereinsmeister Doppel: Bayer-Schönhuber

Vereinsmeister Doppel: Georg Spindler-Vitus Gansler

Gewinner des Zechbauer-Pokals: Anneliese Spindler, Georg Spindler

Schülerrodeln um den Bezirksentscheid am 5.2.1980

50 Mannschaften mit ca. 200 Rodlern kamen nach Unterammergeau. Bei den Jahrgängen 1969/70 siegten die Mädchen und Buben der Grundschule Unterammergeau. Zum Landesentscheid nach Berchtesgaden durften nur die Älteren, darunter die Mädchen der Volksschule Oberammergeau, der zwei Unterammergeauerinnen angehörten.



Bezirksentscheid der Schulen im Rodeln, die Buben und Mädchen der Grundschule Unterammergeau belegten die ersten Plätze

Vereinsmeisterschaft im Langlauf am 26.1.1980

Schüler-Vereinsmeister: Jeanette Wegner, Michael Neumeier

Jugend-Vereinsmeister: Josef Luttenbacher

Vereinsmeister: Bärbl Zinner, Hans Huber

Weitere Klassensieger waren Emmy Pollner, Rosi Münzberger, Hans Pollner, Peter Pollner, Josef Baudrexl.

Beim **König-Ludwig-Lauf** am 2./3.2.1980 stellte der WSV wieder eine Verpflegungsstation.

Vereinsmeisterschaft und Zechbauerpokal Ski am 2.3.1980

Schüler-Vereinsmeister: Margit Beschta, Robert Schärfl

Jugend-Vereinsmeister: Christine Geißinger, Markus Oswald

Vereinsmeister: Emmy Pollner, Peter Pollner

Gewinner des Zechbauerpokals: Emmy Pollner, Peter Pollner



GASTHOF »ZUR ROSE«

Wir gratulieren
zum 75-jährigen
Bestehen

Familien Frank und Stückl

Renate und Ludwig Frank
Dedlerstraße 9
82487 Oberammergau
Telefon 08822 / 4706
Telefax 08822 / 6753

HOTEL WITTELSBACH



90 Betten, alle Zimmer mit
Bad oder Dusche/WC,
Radio, Farb-TV, Föns, Safe,
Telefon

Sie wohnen ruhig und ge-
mütlich bei uns und sind
direkt in der Ortsmitte, im
Zentrum Oberammergaus.

82 487 OBERAMMERGAU

Tel. 0 88 22 / 92 80-0, Fax 92 80-100
FAMILIE STREIBL

**WIR FREUEN UNS
AUF IHREN
BESUCH!**

Der **Pürschling-Staffellauf** wurde am 16.3.1980 ausgefahren. Vom WSV startete in diesem Jahr nur eine Staffel.

Der **Skikurs** wurde von der Skischule Richter durchgeführt; 68 Kinder nahmen daran teil.

Neue Rodelbahn als Leistungszentrum: Die Bahn wurde von einer Kommission besichtigt, die noch Sicherheitsauflagen forderte. Vom BBSV wurde die Bahn als Leistungszentrum für Naturbahnrodeln anerkannt.

Eine gelungene Veranstaltung war das Fußball-Jugendturnier um den Sparkassen-Cup am 13.6.1980 in Unterammergau.



Fußball-Jugendturnier in Unterammergau um den Sparkassen-Cup 1980

- ▷ **DYNAMISCH**
- ▷ **FREUNDLICH**
- ▷ **PREISWERT**



Am Mühlbach 1
82442 Saulgrub
Telefon: 08845/315

Öffnungszeiten:

Montag - Mittwoch 8.15 - 18.30 Uhr
Donnerstag - Freitag 8.15 - 18.30 Uhr
Samstag 7.30 - 14.00 Uhr

Alles unter einem Dach

Lebensmittel · Metzgerei · Obst/Gemüse
Drogerie · Textilien · Haushalts- und Schreibwaren
zu attraktiven Preisen

Die **Jahreshauptversammlung** fand am 5.7.1980 in der Steckenbergalm statt. Bürgermeister Anton Speer erteilte der Vorstandschaft die Entlastung. Die **Neuwahlen** brachten folgende Ergebnisse:

1. Vorstand: Hans Götschl, 2. Vorstand: Karl Gast

Schriftführer: Manfred Winklmaier, Kassier: Josef Gansler

Anstelle der Sportwarte einigte man sich auf die Bildung von Arbeitsgruppen.

Arbeitsgruppe Rodel: Georg Spindler; Ludwig Spindler Streckenchef

Arbeitsgruppe Ski alpin: Heinz Albl

Arbeitsgruppe Ski nordisch: Walter Neumeier

Fußballabteilung: Sepp Damm Abteilungsleiter

Beisitzer: Emmy Pollner, Karl Nitzl

Auch der **Rechtsstreit gegen die neue Rodelbahn** wurde angesprochen.

Radausflug der Kinder am 2.8.1980

Über 70 Schüler fuhren zu einem Fest an die Halbammer.

Pürschling-Berglauf am 28.9.1980

63 Sportler gingen bei herrlichem Wetter an den Start.

Damen: 1. Ruth Faber, Icking. Bärbel Zinner belegte den 3. Platz.

Herren: 1. Hans Huber mit der Bestzeit von 28:30.0 Min.

Vereinsmeisterschaft im Waldlauf am 9.11.1980

Schüler-Vereinsmeister: Angelika Noll, Hansi Noll

Jugend-Vereinsmeister: Angelika Huber, Wolfgang van Elst

Vereinsmeister: Bärbel Zinner und Hans Huber mit 29:01.0 Min.

Die beste Zeit lief in der Gästeklasse Kurt König mit 28:26.3 Min.

Weihnachtsfeier am 20.12.1980 in der Wetzstoa-Stubn

Zum Programm trugen bei die Bläser, die Stubn-Musi unter Matthias Speer, die Grundschüler mit einem Weihnachtsspiel. Die Theatergruppe des Trachtenvereins brachte den Einakter "Der Anzinger Bauer läßt sich fotografieren" zur Aufführung. Natürlich durfte der Nikolaus nicht fehlen.

Kombinationslauf am 1.1.1981

27 Dreiermannschaften mit 81 Sportlern wurden zusammengelost, davon waren 7 Schülerstaffeln. Der Skifahrer startete in der Hab, durch Abschlagen schickte er den Langläufer auf die Strecke, dieser lief zum Zielhaus Rodelbahn. Dort wurde der Rodler über Funk gestartet. Die besten Gesamtzeiten erzielten in der Reihenfolge Abfahrt, Langlauf, Rodel: Toni Götschl, Hans Huber, Hans Löffler. 2. Platz: Arne Albl, Josef Neumeier, Xaver Spindler. Schüler: Erika Luttenbacher, Stefan Burkhart, Stefan Hammer.

Schüler-Vereinsmeisterschaft Ski am 17.1.1981

Schüler-Vereinsmeister: Andrea Erhart, Christoph Albl

Weitere Klassensieger: Sabine Gindhart, Claudia Oswald, Monika Oswald, Conny Gast, Michael Bauderer, Matthias Huth.



*Vereinsmeisterschaft Ski am 17.1.1981:
Pamela Baudrexl, Sabine Gindhart,
Maureen Havlena (v.l.)*

Vereinsmeisterschaft Ski am 21.2.1981
am Schartenlift.

Jugend-Vereinsmeister: Gabi Ötschmann,
Stefan Spindler

Vereinsmeister: Emmy Pollner, Peter
Pollner; Gewinner des Zechbauerpokals:
Anita Burkart, Peter Pollner

Klassensieger: Angelika Huber, Robert
Bayer, Ute Möbs, Alfred Richter, Reinhold
Bierling

Vereinsmeisterschaft im Langlauf am

22.2.1981 70 Aktive nahmen auf unter-
schiedlich langen Strecken daran teil.

Schüler-Vereinsmeister: Angela Planer,
Michael Neumeier;

Vereinsmeister: Bärbel Zinner und Hans
Huber;

Weitere Klassensieger bei den Schülern:
Maureen Havlena, Christine Burkart, Anja

Münzberger, Conny Gast, Robert Stumpfegger

Rodelrennen des Kreisjugendringes am 25.1.1981 in Unterammergau

Der Pokal des Bürgermeisters Speer ging an Veronika Seifert.

Den Pokal des Landrates errang Christian Windirsch mit der Tagesbestzeit von
1:03.6 Min.

Bezirksentscheid Oberbayern-West im Rodeln am 3.2.1981

38 Vierermannschaften waren am Start. Die Unterammergauer Buben siegten
in den Wettkampfklassen III und IV und durften mit zwei Mannschaften nach
Königssee fahren. Für die besten Zeiten erhielten Annemarie Götschl und
Michael Hendel eigene Urkunden.

Vereinsmeisterschaft im Rodeln am 28.2. und 1.3.1981

Vereinsmeister Normalrodel:

Schüler-Vereinsmeister: Annemarie Götschl, Georg Meßmer

Jugend-Vereinsmeister: Christian Windirsch

Vereinsmeister: Anni Götschl, Willi Kempf

Vereinsmeister Rennrodel:

Schüler-Vereinsmeister: Annemarie Götschl, Klaus Pest

Jugend-Vereinsmeister: Margit Beschta, Hansi Noll

Vereinsmeister: Hedwig Kempf, Vitus Gansler

Jugend-Vereinsmeister Doppelsitzer: Markus Bayer-Sigi Hammer

Vereinsmeister Doppelsitzer: Georg Spindler-Vitus Gansler

Gewinner des Zechbauerpokals: Margit Beschta, Vitus Gansler

15. Europapokal im Rennrodeln am 13./15.2.1981 in Unterammergau
Beim Begrüßungsabend in der Wetzstoa-Stubn spielten 30 Bläser unter Toni Buchwieser. In einer besonderen Unterrichtsstunde der 4. Grundschulklasse wurde die Geschichte des Rodelsportes aufgezeigt. Nach den Ansprachen eröffnete der Repräsentant der FIL, Hans Wanner, den 15. Europapokal.

Am Start waren 92 Fahrer aus Frankreich, Jugoslawien, Italien, Österreich, Schweiz, Spanien und Deutschland.

Hier die Klassensieger mit ihrer Gesamtzeit:

Weibliche Junioren: Irmgard Langthaler (I) 3:54.73 Min.

Männliche Junioren: Rainer Thomaseter (I) 3:39.06 Min.

Damen: Herta Hafner (I) 3:40.04 Min.

Gewinner des Pokals: Otto Bachmann (I) 3:33.95 Min.

Doppelsitzer: Lugon-Millet (I) 2:29.76 Min.

Alle Titel gingen nach Südtirol, das zu Italien gehört.

Vitus Gansler kam bei den Herren auf einen hervorragenden 4. Platz. Vom WSV nahmen teil: Robert Bayer, Hansi Noll, Georg Spindler, Volker Schönhuber.

Bahnrekord fuhr Otto Bachmann mit 1:10.99 Min.

WSV-Rodler bei auswärtigen Rennen

Deutsche Meisterschaft in Grainau, wobei Georg Spindler Deutscher Meister wurde, Bayerische Meisterschaft in Kreuth, Rennen um den Nebelhornpokal, Rennen um den BBSV-Pokal, Moderegger-Gedächtnisrennen in Rottach-Egern, Süddeutsche Meisterschaft in Oberstdorf.

Am 28.3.1981 wurde eine **Eisstockabteilung** im WSV gegründet.

Gasthaus „Zur Sonne“

Wir bieten Ihnen in unseren urgemütlichen Gasträumen, bei freundlicher Bedienung viele bayerische Spezialitäten und Schmankerl. Gerne servieren wir Ihnen auch deftige Brotzeiten, Kaffee und Kuchen.

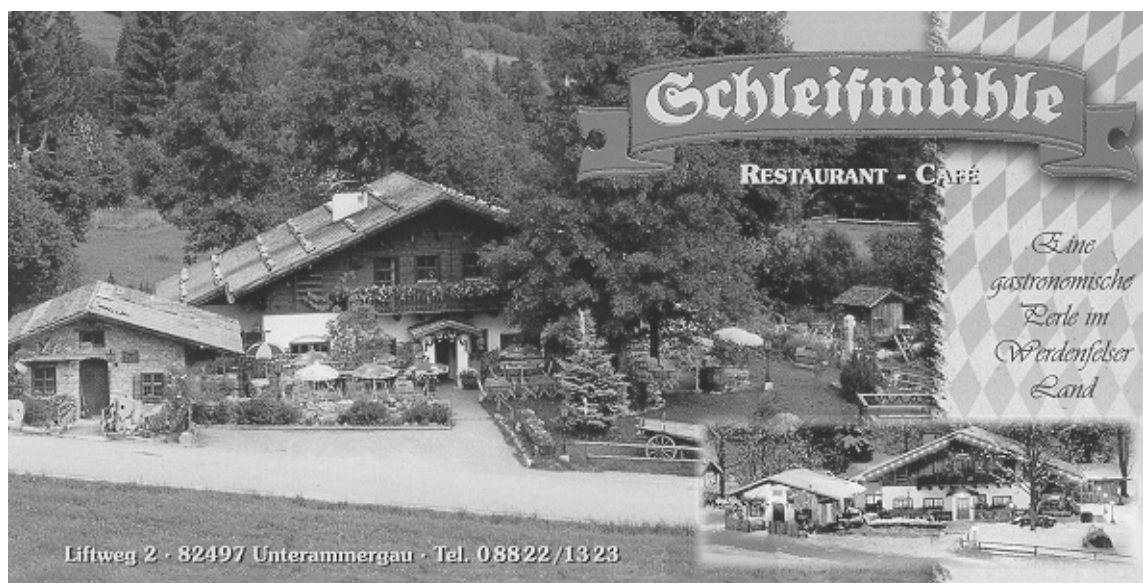


Geeignet für Festlichkeiten aller Art,

bis 120 Personen. Zum Ausschank kommen die beliebten Löwenbräu-Biere



Auf Ihren Besuch freut sich Helga Schütz
82497 Unterammergau Dorfplatz 4 Telefon 08822 / 6659
- Mittwoch Ruhetag -



Die **Jahreshauptversammlung** wurde am 28.3.1981 in der Steckenbergalm abgehalten. Man gedachte des verstorbenen Curt M. Zechbauer, der den WSV immer wieder förderte.

Der 1. Vorstand gab bekannt, daß die neu gegründete **Eisstockabteilung** in den WSV als selbständige Abteilung aufgenommen werde. Bürgermeister Anton Speer ehrte den Deutschen Rodelmeister 1981 Georg Spindler und den Juniorenmeister 1981 Robert Bayer 1981 mit je einem Bildband.

Wald- und Bergläufe

Bei der Jahreshauptversammlung gab Peter Pollner einen Bericht über die Starts der Wald- und Bergläufer, die in 35 Wettbewerben 20 erste Plätze erreichen konnten.

Der **Kinderausflug** am 1.8.1981 führte dieses Mal zur Waldalm, wo die Teilnehmer mit Spielen unterhalten wurden.

7. Pürschling-Berglauf am 13.9.1981

Siegerin: Monika Krinner, SC Lenggries, 39:15.0 Min.

Sieger wurde Kurt König in der neuen Rekordzeit von 26:30.6 Min.

Beim **Flohmarkt** am 14./15.11.1981 konnten gebrauchte Sportsachen erworben werden.

Weihnachtsfeier des WSV am 19.12.1981

Unter der Leitung von Hauptlehrer J. Schön spielten die Kinder der Grundschule, die Theatergruppe führte den Einakter "Die Preiskuah" auf. Der Nikolaus sorgte mit seinen Versen für Humor, und ein Sextett unterhielt die Gäste mit Musik.



Die erfolgreichen WSV-Doppelsitzer: Georg Spindler-Vitus Gansler

Vereinsmeisterschaft

Rennrodeln am 27.12.1981

Das Rennen fand bereits im Dezember statt.

Schüler-Vereinsmeister:
Hildegard Kempf,
Hubert Spindler

Jugend-Vereinsmeister: Margit Beschta, Hansi Noll

Vereinsmeister: Vitus Gansler

Vereinsmeister Doppelsitzer: Vitus Gansler-Georg Spindler

Zechbauerpokal: Margit Beschta, Vitus Gansler

Kombinationslauf am 1.1.1982

7 Schülermannschaften und 17 Seniorenmannschaften konnten zusammenge-

lost werden. Bei den Schülern siegten Christoph Albl, Stephan Burkhart, Markus Keerl. Senioren: Peter Pollner, Hans Pollner, Anni Götschl

Vereinsmeisterschaft auf Normalrodel am 21.2.1982

Jugend-Vereinsmeister: Margit Beschta, Christian Windirsch

Vereinsmeister: Anni Götschl, Heinz Albl

Klassensieger waren: Andrea Erhart, Michael Spindler, Hardi Gansler, Christoph Albl, Inge Häring, Gisela Gindhart, Toni Götschl, Heinz Nowak, Hans Spindler, Josef Baudrexl

Deutsche Rodelmeisterschaft am 16./17.1.1982 in Unterammergau

Viele Helfer unter Streckenchef Ludwig Spindler hatten eine gute Bahn geschaffen und zahlreiche Zuschauer säumten die Rodelbahn.

Schülermeisterin: Ursula Nöhmeier, SCR, 1:49.23

Schülermeister: Hubert Spindler, WSV, 1:42.04

Weibliche Junioren: Manuela Daller, RC Kreuth, 4:44.04

Männliche Junioren: Hans Noll, WSV, 4:09.19

Damen: Marlene Tauser, OARC, 4:35.44

Herren: Vitus Gansler, WSV, 3:55.81

Juniorenmeister Doppel: Robert Bayer-Hans Noll, WSV, 3:15.14

Meister Doppel: Gdanitz-Buchwieser, Kreuth-SCR, 2:53.26 Min.

Erst- und Zweitplatzierte des WSV in ihren Klassen: Hildegard Kempf, Markus Keerl, Hubert Kempf, Thomas Spindler, Margit Beschta, Robert Bayer, Georg Spindler, G.Spindler-V.Gansler

Die WSV-Rodler nahmen an der Süddeutschen Meisterschaft in Kreuth und am Europapokal in Olang teil.

Vereinsmeisterschaft Ski am 9.1.1982

Schüler-Vereinsmeister: Andrea Erhart, Christoph Albl

Jugend-Vereinsmeister: Angelika Huber, Markus Oswald

Vereinsmeister: Anita Burkart, Peter Pollner

Zechbauerpokal: Anita Burkart, Markus Oswald

Vereinsmeisterschaft im Ski-Langlauf am 14.2.1982

Schüler-Vereinsmeister: Erika Luttenbacher, Michael Neumeier

Jugend-Vereinsmeister: Tobias Schilcher



Siegerehrung aller Vereinsmeister 1982

Vereinsmeister:
Bärbel Zinner,
Hans Huber

Pürschling-Staffellauf am 14.3.1982

10 Damenmannschaften und 59 Herrenmannschaften waren gemeldet.

WSV I mit Markus Oswald, Hans Huber, Peter Pollner belegte den 2. Platz.

WSV II mit Robert Bayer, Helmut Fischer, Hans Pollner erreichte Platz 25.



*Pürschling-Staffelauf,
WSV-Mannschaft:*

*Markus Oswald,
Hans Huber,
Peter Pollner (v. li.),*

li. Hans Götschl

Gruppensieger beim **Abschlußlauf** des **Skikurses**:

Josef Keller, Andreas Bach, Thomas Pfefferle, Andrea Strauß.

elektro Miele-Fachhändler
WENZLICK GmbH



Ammergauer Straße 36 · 82442 Saulgrub
Telefon 08845/352 · Telefax 088454/8852



Kundendienst und Verkauf von Elektroinstallation

PETER SPEER

Holzhandel

Scherenau 5
82497 Unterammergau
Telefon 08822 / 4196

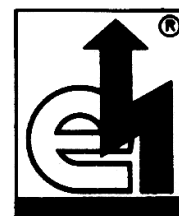
Josef Dollmaier

Schuhgeschäft

82497 Unterammergau
Pürschlingstraße 22
Telefon 08822 / 4503

Elektro Rupprecht

Elektrogeräte • Beleuchtungskörper • Deckenheizung • Antennenbau



Die **Jahreshauptversammlung** wurde am 4.4.1982 in den Wetzstoa-Stubn gehalten. Man gedachte der Verstorbenen Albert Ettrich, Heinrich Schönhuber, Stefanie Bader und Josef Lindauer. In seinem Bericht dankte der 1. Vorstand für die Unterstützung der Vereinsarbeit, vor allem Herrn Drexler, Graswang, der das Zielhaus für die Rodelbahn zur Verfügung stellte. Ein besonderes Lob erhielt Emmy Pollner, die schon viele Jahre lang die Urkunden für den WSV schreibt. Bürgermeister Speer ehrte die Deutschen Rodelmeister 1982 Hansi Noll, Vitus Gansler, Robert Bayer-Hansi Noll und Hubert Spindler. Ergebnis der **Neuwahlen**:

1. Vorstand: Hans Götschl, 2. Vorstand: Josef Gansler
Schriftführer: Volker Schönhuber jun., Kassier: Gisela Gindhart
Beisitzer: Emmy Pollner, Karl Nitzl, Karl Gast.

Fußballabteilungsleiter: Sepp Damm

Vorstand Eisstockschiützen: Toni Hautmann

Streckenchef Rodelbahn: Ludwig Spindler

Die Arbeitsgruppen für die Sparten wollen sich ihre Leute selber suchen. Der 1. Vorstand dankte dem ausscheidenden Manfred Winklmaier für seine hervorragende Arbeit.

Nachgeholte Waldlauf-Vereinsmeisterschaft 1981 am 17.6.1982

Schüler-Vereinsmeister 1981:

Jeanette Wegner,

Christoph Albl

Jugend-Vereinsmeister 1981:

Angelika Huber,

Hansi Noll

Vereinsmeister 1981:

Bärbel Zinner,

Hansi Huber.

Klassensieger:

Conny Gast,

Florian Hohenleitner,

Michael Neumeier, Nadine Wegner, Marion Fliegel, Margarete Gast, Helmut Fischer



Teilnehmer am Waldlauf am 17.6.1982

Kinderausflug am 25.7.1982

Ziel war die Kanu-Olympiastrecke in Augsburg, außerdem wurde eine Schifffahrt auf dem Ammersee unternommen.

Pürschling-Berglauf am 19.9.1982

Siegerin: Jutta Oliv in 40:12.0 Min.

Sieger: Kurt König, er konnte seinen eigenen Rekord vom Vorjahr noch verbessern, er lief die Strecke in 25:22.4 Min.

Waldlauf-Vereinsmeisterschaft am 31.10.1982

Schüler-Vereinsmeister: Marion Fliegel, Christoph Albl

Jugend-Vereinsmeister: Hansi Noll

Vereinsmeister: Bärbel Zinner, Hans Huber

Die Turnerfrauen organisierten den **Flohmarkt für Sportartikel** am 17. und 20.11.1982, bei dem gute Sachen erworben werden konnten.

Weihnachtsfeier am 18.12.1982 in der Wetzstoa-Stubn

Die Bläsergruppe der Musikkapelle und die junge Stubn-Musi eröffneten die Feier. Die Kinder der 4. Klasse spielten ein lustiges Theaterstück.

Nach seinem Vortrag überreichte der Nikolaus den Frauen, die die Sportwäsche der Fußballer waschen, ein Geschenk. Die Theatergruppe führte den Einakter "Die Gerichtsverhandlung" auf.

Kombinationslauf am 1.1.1983

Unter den 31 Staffeln befanden sich 11 Schülerstaffeln. Manche Langläufer kamen fast zur gleichen Zeit am Rodelstart an, so daß es auf der Rodelbahn zu Positionskämpfen kam. (Reihenfolge: Abfahrer, Langläufer, Rodler)

Ergebnisse: Schüler: Michael Neumeier, Karin Luttenbacher, Stefan Hammer, 9:37.9 Min.

Senioren: Markus Bühner, Stefan Burkhart, Thomas Gindhart, 7:50.2

Europapokal Rennrodeln in Inzing vom 21.-23.1.1983

Die Inzinger mußten die Ausweichbahn in Oberperfuß benützen. Die Titel gingen zum größten Teil nach Südtirol.

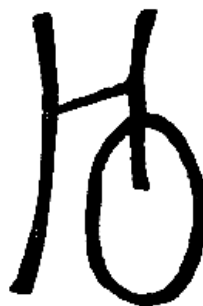


Heinz Albl

Holzschnitzerei

nur
handgeschnittene
religiöse
und profane
Kunst

Rottenbucher Straße 6
82497 Unterammergau
Telefon (08822) 62 13
Telefax (08822) 62 13



HARALD OSWALD
HOLZBILDHAUER

Dorfstraße 25
82497 Unterammergau
Telefon 08822 / 47 20

Weitere Rodelrennen: Bei der Deutschen Meisterschaft am 26.2.1983 in Oberstdorf wurden Deutsche Juniorenmeister im Doppel Bayer-Noll. Die Rodler waren bei der Europameisterschaft in St. Konrad, Österreich und beim Testrennen in Kreuth dabei.

Vereinsmeisterschaft auf Normalrodel und Rennrodel am 27.2.1983

Ergebnisse Normalrodel:

Schüler-Vereinsmeister: Hildegard Kempf, Christoph Albl

Jugend-Vereinsmeister: Hans Noll

Vereinsmeister: Anni Götschl, Willi Kempf

Ergebnisse Rennrodel:

Jugend-Vereinsmeister: Margit Beschta, Hans Noll

Vereinsmeister: Georg Spindler

Zechbauerpokal: Margit Beschta, Georg Spindler

Vereinsmeisterschaft im Ski-Langlauf am 20.2.1983

Schüler-Vereinsmeister: Erika Luttenbacher, Michael Neumeier

Jugend-Vereinsmeister: Seppi Luttenbacher

Vereinsmeister: Bärbl Zinner, Josef Neumeier

Besonders erwähnt werden soll **Michael Neumeier**, der in die **Gaumannschaft der Langläufer** aufgenommen wurde und schon achtbare Ergebnisse erreicht hat.

Pürschling-Staffellauf am 6.3.1983

Die Veranstaltung wurde in guter Zusammenarbeit mit dem TSV Oberammergau durchgeführt. In diesem Jahr beteiligten sich 45 Staffeln. Die Staffel WSV I mit Peter Pollner, Hans Huber, Alfred Richter belegte den 6. Platz. WSV II mit Toni Ötschmann, Anton Noll, Heini Wichan kam auf den 29. Rang.

Die **Vereinsmeisterschaft Ski** wurde dreimal angesetzt, wegen der ungünstigen Witterung mußte sie ausfallen.

Die **Fußballabteilung** unternahm im Frühjahr 1982 unter Trainer Röthel eine außergewöhnliche Reise nach London.

Sepp Spindler löste Sepp Damm als **Abteilungsleiter** ab. Um die finanzielle Lage zu verbessern, wurde im Herbst 1982 wieder das traditionelle Kegeln durchgeführt.

Die neue **Eisstockabteilung** konnte 1981 zwei Asphaltbahnen bauen. Im Herbst 1982 kam die Eisstockhütte dazu. 1. Vorstand ist Toni Hautmann.

Die **Jahreshauptversammlung** wurde am 24.4.1983 im Gasthaus Sonne abgehalten. Man gedachte der Verstorbenen Martin Hutter, Josef Franz, Johannes Spindler, Alfred Huber, ferner des früheren Präsidenten des BBSV, Herrn Grün, und des WSV-Förderers Anton Schrobenauser.

Die Mitgliederzahl des WSV erreichte am 24.4.1983 mit 354 Sportlern einen neuen Höchststand. In dieser Zahl sind die fördernden Mitglieder eingeschlossen.



Waldkreuzmesse mit
Pfarrer Johannes Braun

Viele Unterammergauer folgten der Einladung zum **Sommernachtsfest** am 14.8.1983 auf dem Waldfestplatz und ließen sich bewirten.

Wie alljährlich wurde am 28.8.83 die **Waldkreuzmesse** gefeiert, die von Pfarrer Johannes Braun zelebriert wurde.

Pürschling-Berglauf am 11.9.1983

Paula Mangold, Eschenlohe, erzielte mit 36:39.8 Min. eine neue Bestzeit. Edwin Märkl, Murnau, benötigte 28:06.2 Min. Hans Huber belegte in seiner Klasse den 3. Platz mit 29:24.1 Min.

Vereinsmeisterschaft im Waldlauf am 1.11.1983 31 WSV-sportler und 34 Gäste starteten bei Hansorers Stadel.

Schüler-Vereinsmeister: Angelika Noll,
Michael Neumeier

Jugend-Vereinsmeister: Hans Noll

Vereinsmeister: Bärbel Zinner und Hans Huber

Der bekannte Läufer Kurt König stellte auf der etwa 9 km langen Strecke mit 27:26.5 einen neuen Streckenrekord auf.

Flohmarkt für Sportartikel am 19. und 20.11.1983

Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft am 4.12.1983

Bei dieser Veranstaltung erhielten vier Ehrenmitglieder, 24 aktive und 73 passive Mitglieder vom 1. Vorstand Ehrenurkunden für langjährige Mitgliedschaft. Eine Stubn-Musi spielte dazu.

Weihnachtsfeier am 17.12.1983 in der Wetzstoa-Stubn

Die Hackbrettmusik spielte und Tini Luttenbacher trug weihnachtliche Gedichte vor. Die Grundschulkinder brachten unter Johann Schön ein weihnachtliches Spiel zur Aufführung. Die Theatergruppe spielte "Warnung vor dem Hund".

Kreisentscheid Schulsportwettkämpfe im Rodeln am 17.1.1984

Veranstalter war das Bayer. Kultusministerium, durchführender Verein der WSV und der Kreisobmann für Rodeln, Karl Nitzl

133 Schülerinnen und Schüler kämpften in vier Klassen.

Weltmeisterschaft im Rennrodeln vom 24.-29.1.1984 in Kreuth

Vom WSV hatten sich qualifiziert: Margit Beschta, Vitus Gansler, Volker Schönhuber, Josef Beschta. Es waren noch andere deutsche Rodler am Start. Man war mit den Leistungen der deutschen Rodler nicht recht zufrieden, sie konnten keine vorderen Plätze belegen.

18. Europapokal im Rennrodeln in Unterammergau am 11./12.2.1984

Das für den Donnerstag angesetzte Training mußte wegen Schneemangel abgesagt werden. Dann schneite es ununterbrochen und trotzdem gelang es den Leuten um Ludwig Spindler eine gute Bahn zu schaffen. Am Samstag und am Sonntag gingen Teilnehmer aus vier Nationen an den Start. Bei den Einsitzern konnten drei Wertungsläufe, bei den Doppelsitzern ein Wertungslauf durchgeführt werden.

Weibliche Junioren: Petra Leitinger (AUT), 3:38.36

Damen: Paula Paintner (ITA), 3:37.28

Männliche Junioren: G. Steinhauser (ITA), 3:30.46

Herren Europapokalsieger: Alfred Kogler ((AUT), 3:27.28

Herren Doppelsitzer: Kogler-Huber (AUT), 1:11.69 Min.

Vitus Gansler vom WSV kam auf den 13. Platz. Weitere WSV-Teilnehmer:

Margit Beschta, Robert Bayer, Schönhuber-Beschta.

Dem Rennrodeln ging ein fröhlicher Begrüßungsabend mit einem Gedicht zweier Kinder voraus. Die Köpf-Madeln sangen und die Lustigen Vagabunden spielten auf. Die Siegerehrung wurde ebenfalls in einem feierlichen Rahmen abgehalten.

Deutsche Rodelmeisterschaft am 25./26.2.1984 in Rottach-Egern

Deutscher Meister bei den Junioren I: Sigi Hammer

Deutscher Meister bei den Junioren II: Robert Bayer

Deutscher Meister Herren: Vitus Gansler vor Volker Schönhuber

Hubert Kempf erreichte in seiner Klasse den 2. Platz.

Vereinsmeisterschaft im Rodeln am 11.3.1984

Es starteten 55 Teilnehmer auf Normalrodel und 16 auf Rennrodel.

Normalrodel:

Schüler-Vereinsmeister: Hildegard Kempf, Georg Meßmer

Jugend-Vereinsmeister: Annemarie Götschl, Robert Bayer

Vereinsmeister: Anni Götschl, Willi Kempf

Rennrodel:

Schüler-Vereinsmeister: Hildegard Kempf

Jugend-Vereinsmeister: Margit Beschta, Hans Noll

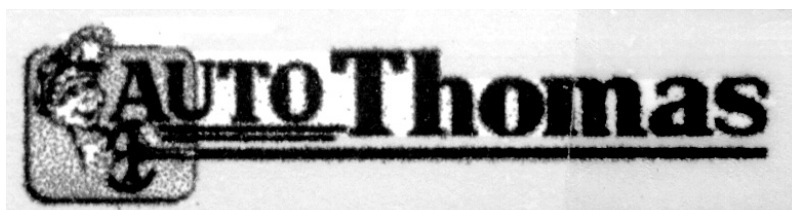
Vereinsmeister: Vitus Gansler

Zechbauerpokal: Vitus Gansler und (vermutlich) Margit Beschta

Kombinationslauf zum 60jährigen Bestehen des WSV am 19.2.1984

Wegen Schneemangel konnte die Veranstaltung nicht am Neujahrstag stattfinden. Von den 14 Jugendstaffeln siegten Sabine Albl, Christian Ollert, Jeanette Wegner (Alpin, Langlauf, Rodel). Bei den 15 Seniorenstaffeln gewannen Arne Albl, Hans Pollner, Xaver Spindler mit der Tagesbestzeit von 7:13.3 Min.

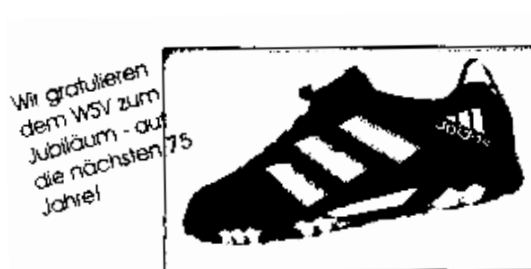
Beim **König-Ludwig-Lauf** am 4./5.2.1984 stellte der WSV Streckenposten und betreute den Verpflegungsstand am Wendling.



RENAULT

Rottenbucher Straße 9 · 82487 Oberammergau
 Telefon 08822/4139 · Privat 08822/6438 · Telefax 08822/4161

Neuwagen mit Komfort · Gebrauchtwagen mit Sicherheit
 Qualitätsreparatur & TÜV im Haus
 Ersatzteile mit Garantie · Zubehör
 Unfallinstandsetzung · Finanzierung und Leasing
 Leihwagen Agent. Avis Pkw + Lkw



**SPORTHAUS
MÜHLSTRASSER**

Theaterstraße 2 · 82487 Oberammergau
 Telefon 0 88 22/9 30 44

e-mail: sport.muehlstrasser.oberammergau@intersport.de



TECNO



CrazyCreek

etirel[®]

Firefly

Starke Marken
 sind
 unsere Stärke!



**Wetz-Stoa-Stub'n
Unterammergau**

Traditionelle Saalgaststätte und Dorfwirtschaft mit gutbürgerlicher Küche · Bar
 Biergarten · Billard · Dart · Theater · Kleinkunstbühne · Familien- · Vereins-
 Firmenfeiern · Fremdenzimmer

Werdenfelser Slalom Meisterschaft am 3.3.1984 am Steckenberg

Der WSV war vom Skigau beauftragt, dieses Rennen auszurichten.

Werdenfelser Meisterin: Renate Lazak, SV Eschenlohe, 1:19.76

Werdenfelser Meister: Max Rieger, SC Mittenwald, 1:17.34

Vereinsmeisterschaft Ski am 25.2.1984

Schüler-Vereinsmeister: Andrea Erhart, Markus Lampl

Jugend-Vereinsmeister: Monika Oswald, Robert Schärfl

Vereinsmeister: Emmy Pollner, Robert Marka

Gewinner des Zechbauerpokals: Andrea Reiter, Robert Marka

Abschlußlauf beim Kinder-Skikurs

Gruppensieger: Andreas Spindler, Martin Hutter, Mathias Schwarz

Vereinsmeisterschaft Ski-Langlauf am 26.2.1984

Schüler-Vereinsmeister: Angelika Noll, Conny Gast

Jugend-Vereinsmeister: Tobias Schilcher

Vereinsmeister: Bärbel Zinner, Hans Huber.

Im **Langlauf** errang Michael Neumeier mit der Skigaumannschaft Werdenfels in Kempten die Bayerische Staffelleisterschaft; bei der Werdenfelser Meisterschaft belegte er den dritten Platz und kam bei vielen weiteren Veranstaltungen auf hervorragende Plätze.

Pürschling-Staffellauf am 4.3.1984

37 Staffeln waren am Start; die Staffeln des WSV belegten die Plätze 8 und 15.

Die **Eisstockabteilung** trennte sich vom WSV und gründete einen eigenen Eisstockclub, den EC Unterammergau.

Der Schriftführer schreibt in seinem **Jahresbericht**, schon seit längerem gäbe es ungelöste Probleme, z. B. Langlaufspurgerät, Loipenpflege, Sportplatzbau, die Abwanderung von jungen Sportlern in andere Vereine.

Jahreshauptversammlung am 5.5.1984 in der Wetzstoa-Stubn

1. Vorstand Götschl zählte auf, was in den letzten Jahren geschaffen wurde. Er erklärte, daß er nicht mehr kandidieren werde. Der scheidende Vorstand meinte, am meisten Freude bereitet habe ihm die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen.

Ergebnis der Neuwahlen:

1. Vorstand: Volker Schönhuber, 2. Vorstand: Fritz Keerl
Kassier: Gisela Gindhart, Schriftführer: Volker Schönhuber jun.
Sportwart alpin: Heinz Albl, Sportwart nordisch: Josef Neumeier
Sportwart Rodel: Georg Spindler, Fußball: Sepp Spindler
Wald- und Bergläufe: Hans Huber
Beisitzer: Emmy Pollner, Johann Schön

Hans Götschl fungierte 20 Jahre als 1. Vorstand des WSV. Er war stets der Motor für den Sport. Wegen seiner großen Verdienste wurde **Hans Götschl** einstimmig zum **Ehrenvorstand** ernannt.

1. Fußballturnier der Vereine am 30.6./1.7.1984

Am Samstag und am Sonntag wurden die Spiele ausgetragen. Sieger wurde der Trachtenverein vor dem Eisstockclub und der Bergwacht. Der WSV kam auf Platz 9. Im Zelt wurde ausgiebig gefeiert.



1. Fußballturnier der Vereine 1984

Pürschling-Berglauf am 26.8.1984

An dem Lauf nahmen 68 Sportler teil.

Paula Mangold verbesserte den Rekord der Damen auf 35:59.3 Min.

Sieger bei den Herren: Istvan Denes, 27:16.3.Min.

Auf der Ergebnisliste erscheinen auch Toni Noll, Helmut Fischer, Helmut Havlena, Peter Pollner, Hans Pollner

Jubiläum zum 60jährigen Bestehen des WSV am 19.10.1984

Vorstand Volker Schönhuber meinte bei seiner Festansprache in der Wetzstoa-Stubn, daß der WSV ein tragendes Element in Unterammergau sei. Daran schlossen sich die Grußworte der geladenen Gäste an, die Erinnerungsgeschenke überreichten, darunter war eine lebendige Gans der Bad Kohlgruber Sportfreunde. Die Kinder brachten ein von Hauptlehrer J. Schön inszeniertes Stück "Heimatkunde WSV". Dann folgten Sketche und Tänze, die von Emmy Pollner und Andrea Reiter einstudiert worden waren. Feierlich wurde Hans Götschl zum Ehrenvorstand ernannt. Dann folgten die Ehrungen. Die Musikkapelle Unterammergau spielte zu der Feier.

Weihnachtsfeier am 22.12.1984

Die Stubn-Musi, Tini Luttenbacher und das Ehepaar Speer trugen Verse und Weihnachtslieder vor. Die 4. Grundschulklasse spielte ein Theaterstück und die Theatergruppe führte einen Einakter auf.

Vereinsmeisterschaft im Ski-Langlauf am 24.2.1985

Schüler-Vereinsmeister: Angelika Noll, Konrad Gast

Jugend-Vereinsmeister: Michael Neumeier

Junioren-Vereinsmeister: Josef Luttenbacher

Vereinsmeister: Margarete Gast und Helmut Fischer

Michael Neumeier trainiert seit zwei Jahren in der nordischen Jugend-Gaumannschaft und konnte schon beachtliche Erfolge erzielen.

Vereinsmeisterschaft Ski am 23.3.1985

Kinder-Vereinsmeister: Alexandra Budsa, Tobias Vogel

Schüler-Vereinsmeister: Claudia Oswald, Michael Bauderer

Jugend-Vereinsmeister: Jeanette Wegner

Junioren-Vereinsmeister: Gabi Ötschmann

Vereinsmeister: Emmy Pollner, Peter Pollner

Gewinner des Zechbauerpokals: Emmy Pollner, Peter Pollner

Schüler-Skikurse

Mit Unterstützung von WSV, Schule, Gemeinde, Skischule und des Liftbesitzers Richter konnte wieder ein Schüler-Skikurs durchgeführt werden.

Gruppensieger: Sonja Steininger, Barbara Singer, Pamela Baudrexl.

Süddeutsche Rodelmeisterschaft am 5./6.1.1985 in Unterammergau

Am 2.1.1985 wußte man noch nicht, ob das Rennen stattfinden kann, dann kam doch noch der ersehnte Schnee.

Weibliche Schüler: Hildegard Kempf, WSV

Männliche Schüler: Thomas Jäckel, Kreuth

Weibliche Junioren: Monika Lewanskowski, Kreuth

Damen: Manuela Daller, Kreuth

Männliche Junioren II: Norbert Parusel, Kreuth

Herren: Vitus Gansler, WSV

Herren Doppel: V. Gansler-J. Beschta, WSV

Außerdem kamen auf Medaillenränge: Harti Gansler, Margit Beschta, Josef Beschta, Hansi Noll

Deutsche Rennrodelmeisterschaft am 12./13.1.1985 in Kreuth

12 WSV-Rodler fahren nach Kreuth.

Deutsche Meisterin Schüler: Hildegard Kempf

Deutscher Meister Junioren: Hans Noll

Deutscher Meister Herren: Vitus Gansler

Deutsche Meister Doppelsitzer: Vitus Gansler-Sepp Beschta

Beim **Europapokal in Olang** am 20./21. 1.1985 belegte

Hans Noll den 12. Platz.

An der **Europameisterschaft** in Polen am 25./26.2.1985 nahmen Hans Noll und Josef Beschta teil.

Vereinsmeisterschaft Normalrodel am 24.2.1985

Schüler-Vereinsmeister: Karin Luttenbacher, Ralf Ulbrich

Jugend-Vereinsmeister: Angelika Noll, Christoph Albl

Vereinsmeister: Anni Götschl, Ludwig Spindler

Schulsportwettkämpfe im Rodeln, Kreisentscheid am 22.2.1985

Die Schüler starteten in zwei Wettkampfklassen für Mädchen und zwei Klassen für Buben. Zu einer Mannschaft gehörten vier Schüler, die drei besten Zeiten wurden gewertet. Es nahmen teil die Volksschulen Oberau, Grainau, Partenkirchen, Bad Kohlgrub, Oberammergau, Garmisch und die Wirtschaftsschule Garmisch-Partenkirchen. Die Grundschulen durften sich nicht daran beteiligen.

Ausfallen mußten: Vereinsmeisterschaft Rennrodel und Pürschling-Staffellauf.

Jahreshauptversammlung am 19.5.1985 im Gasthaus Sonne

Es wurde ein Rückblick auf das abgelaufene Vereinsjahr gegeben. Elisabeth Rassel, Oberammergau, war das 400. Mitglied im WSV, sie wurde mit einem Blumenstrauß geehrt.

Ammertaler Sportler-Abend im Festzelt am 7.8.1985

Im Rahmen der Unterammergauer Festwoche gestaltete der WSV einen Abend in dem Festzelt, bei dem die Oberauer Musikanten aufspielten. Ein Maßkrug-Stemmen wurde durchgeführt.



Hans Huber beim Berglauf, er war ein überragender Sportler

Pürschling-Berglauf am 28.8.1985

In diesem Jahr lagen wieder die Sieger des Vorjahres vorne. Paula Mangold, Eschenlohe, benötigte 33:42.3, Istvan Denes lief die Strecke in 27:30.7 Min. Vom WSV nahmen daran teil: Hans Huber, Helmut Fischer, Helmut Havlena, Adi Ötschmann, Hans Pollner.

Herbst-Waldlauf am 9.11.1985

Schüler-Vereinsmeister: Angelika Noll, Florian Hohenleitner

Jugend-Vereinsmeister: Susanne Wilhelm, Michael Neumeier

Vereinsmeister: Angelika Huber, Hans Huber

Herbstversammlung am 19.11.1985 im Gasthaus Sonne

Der 1. Vorstand Schönhuber erläuterte die geplanten Sportveranstaltungen. Die Gemeinde will die Hälfte der Fahrzeugversicherung für die Pistenraupe zur Präparierung der Loipen übernehmen. Peter Pollner gab einen Überblick über die Aktivitäten der Wald- und Bergläufer. Fritz Keerl führte drei Filme vor.

Trainingsgruppe im WSV

Seit September 1985 führt Helmut Havlena wöchentlich ein Lauf- und Gymnastik-Training durch. Innerhalb kürzester Zeit hatte die Gruppe einen großen Zuwachs, auch neue Mitglieder kamen dadurch zum Verein.

Weihnachtsfeier am 21.12.1985

Die Unterammergauer Stubn-Musi spielte besinnliche Weisen, Martin Luttenbacher las Texte. Die Schulkinder spielten "Der Weg zur Krippe". Die Theatergruppe führte ein lustiges Stück auf.

Deutsche Rennrodelmeisterschaft in Unterammergau am 18./19.1.1986

Wegen des Regens konnten bei den Einsitzern nur zwei Wertungsläufe aus-

gefahren werden.
Die Läufe im Doppelsitzer mußten abgesagt werden, da die Bahn regelrecht weggeschwemmt wurde.

Weibliche Jugend:
1. + M (Meistertitel)
Hildegard Kempf,
WSV

Männliche Jugend:
1. + M Toni Maurer,
SCR



Die Deutschen Rodelmeister 1986

Weibliche Junioren I: 1. Christl Maurer, SCR

Weibliche Junioren II: 1. + M Monika Lewanskowski, RC Kreuth

Männliche Junioren I: 1. Ludwig Nöhmeier, SCR

Männliche Junioren II: 1. + M Christian Kluy, RC Kreuth

Damen: 1. + M Ursula Nöhmeier, SCR

Herren: 1. + M Ernst Buchwieser, SCR

Vom WSV kamen auf Medaillenränge: Harti Gansler, Thomas Speer, Margit Beschta, Josef Beschta, Willi Kempf

Teilnahme an auswärtigen Rodelveranstaltungen

Bei der Bayerischen Rodelmeisterschaft in Kreuth wurde Hildegard Kempf Bayer. Jugendmeisterin. Im Doppel holten sich Gansler-Beschta den Titel. 2. Plätze belegten Margit Beschta und Willi Kempf. Beim 20. Europapokal-Rodeln in Inzing kam Vitus Gansler auf den 13. Platz.

An der Weltmeisterschaft im Aostatal nahmen Josef Beschta und Hans Noll teil.

Volksrodeln der Raiffeisenbanken im Februar 1986

Diese Veranstaltung wurde von den Raiffeisenbanken zusammen mit dem WSV Unterammergau durchgeführt. Es wurde mit Normalrodel gefahren.

Wegen des großen Andrangs von Rodlern waren die Organisatoren etwas überfordert. Tagesbestzeit fuhr Ludwig Spindler, Unterammergau, mit 1:51.59 Min.

Vereinsmeisterschaft auf Normalrodel am 22.2.1986

Schüler-Vereinsmeister: Roswitha Holl, Thomas Steininger

Jugend-Vereinsmeister: Andrea Strauß, Hubert Daser

Junioren-Vereinsmeister: Annemarie Götschl, Christoph Albl

Vereinsmeister: Angelika Huber, Georg Hutter

Vereinsmeister AK: Anni Götschl, Adolf Ötschmann

Vereinsmeisterschaft im Rennrodeln am 1.3.1986

Schüler-Vereinsmeister: Harti Gansler

Junioren-Vereinsmeister: Thomas Speer

Vereinsmeister: Vitus Gansler

Vereinsmeister Doppelsitzer: V. Gansler-J. Beschta

Werdenfelser Schüler- und Jugendmeisterschaft im Langlauf 9.3.1986

Das Rennen mußte vom 12.1. auf den 9.3.1986 verschoben werden. Sepp Neumeier konnte mit seinen Helfern die Loipe gut präparieren. 52 Läufer waren am Start. Hier die vier Titelträger:

Schülerinnen: Bettina Schöpf, SC Krün, 18:27.14

Schüler: Berni Ihsen, TSV Steingaden, 27:06.07

Weibliche Jugend: Geli Ihsen, TSV Steingaden, 37:48.59

Männliche Jugend: Mathias Müller, TSV Oberammergau, 32:07.84.

Michael Neumeier kam als einziger Teilnehmer des WSV auf den 3. Platz. Er belegte bei den Bayer. Staffeldmeisterschaften ebenfalls den 3. Platz.

Vereinsmeisterschaft Langlauf am 9.3.1986

Kinder-Vereinsmeister: Alexandra Budsa, Thomas Steininger

Schüler-Vereinsmeister: Petra Neumeier, Konrad Gast

Jugend-Vereinsmeister: Angelika Noll, Michael Neumeier

Vereinsmeister: Margret Gast, Hans Huber

Vereinsmeisterschaft Ski am 15.3.1986

Kinder-Vereinsmeister: Alexandra Budsa, Tobias Vogel

Schüler-Vereinsmeister: Manuela Rietzler, Andreas Lampl

Jugend-Vereinsmeister: Andrea Erhart, Markus Lampl

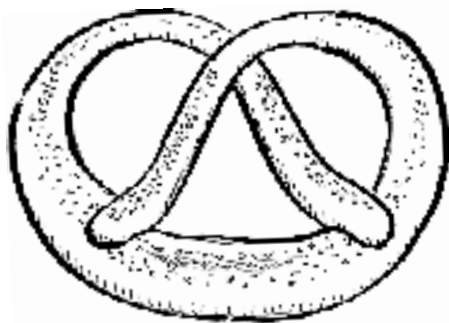
Vereinsmeister: Hildegard Vetten, Werner Blieninger

Vierer-Kombination

Dabei wurden vier Disziplinen zusammen gewertet. Die Ergebnisse:

Damen: Angelika Noll vor Emmy Pollner und Angelika Huber

Herren: Hans Huber vor Michael Neumeier und Hans Pollner



**Brauchle und Sohn
Bäckerei GmbH**

Obere Dorfstraße 12 · 82442 Altenau

Mit Werbung
stehen Sie
auf der Seite
der Sieger

Bei der **Jahreshauptversammlung** am 23.5.1986 im Gasthof Stern waren 69 Mitglieder anwesend. Die Versammlung hörte die Berichte des Schriftführers, der Kassierin, des Leiters der Turngruppe und des Leiters der Wald- und Berglaufgruppe. Ergebnis der **Neuwahlen**:

1. Vorstand: Volker Schönhuber, 2. Vorstand: Fritz Keerl

Kassierin: Margit Beschta, Schriftführer: Johann Schön

Sparte Waldlauf/Berglauf: Emmy Pollner, Hans Huber, Hans Pollner, Peter Pollner

Sparte Rodel: Vitus Gansler, Georg Spindler, Ludwig Spindler

Sparte Langlauf: Sepp Neumeier, Walter Neumeier

Sparte Gymnastik: Helmut Havlena

Fußball: Sepp Spindler, Sepp Damm

Mitgliederbetreuung: Karl Nitzl

125jähriges Jubiläum des TSV Oberammergau

Zum Jubiläum des Nachbarvereins Oberammergau gratulierte Hans Götschl für die Gastvereine.

Vereine- Fußballturnier am

12./13.7.1986

Es wurde wieder ein wahres Volksfest.

Die

Plazierungen:

1. WSV II,
2. Jungveten,
3. Holzindustrie.



Die wichtigsten Leute im Fußball des WSV am 5.7.1986

Pürschling-

Berglauf am 31.8.1986 Christa Achner, Bad Tölz, siegte mit der neuen Bestzeit 35:52.5. Zeitschnellster und Gesamtsieger wurde Gerhard Wolf, LAG Garmisch, in 26:48.5 Min. Hans Huber kam in der AK I auf den 4. Platz.

Der **Flohmarkt** fand am 30.10. und 2.11.1986 statt.

Waldlauf-Vereinsmeisterschaft am 25.11.1986

Schüler-Vereinsmeister: Sabine Gindhart, Florian Hohenleitner

Jugend-Vereinsmeister: Christine Löffler

Vereinsmeister: Bärbel Huber, Hans Huber

Bei der **Weihnachtsfeier** am 20.12.1986 spielte die Stubn-Musi, Tini Luttenbacher las besinnliche Texte, Johann Schön spielte mit den Kindern ein Theaterstück und verkörperte den Nikolaus.

Das **Europapokal Rennrodeln** sollte am 14.2.1987 in Unterammergau ausgefahren werden. Der Chronist schrieb dazu, daß die Bahn zuerst in einem guten Zustand war; drei Tage vor dem Termin kam der Föhn und fraß die Bahn weg, so daß die Absage notwendig war.

Süddeutsche Rodelmeisterschaft in Garmisch-Partenkirchen am 25.1.1987

Weibl. Junioren I: 1. Hildegard Kempf

Herren: 1. u. Südd. Meister: Vitus Gansler, 2. Hans Noll

Doppelsitzer: 1. Beschta-Gansler

Deutsche Meisterschaft im Rodeln in Garmisch-Part. am 8.3.1987

Das Rennen wurde auf der Bahn am Kainzenbad ausgetragen.

Weibliche Junioren I: 1. Hildegard Kempf

Den Meistertitel holte sich Vitus Gansler.

Vitus Gansler-Josef Beschta wurden auch Meister im Doppelsitzer.

Beim **Moderegger-Rodelrennen** in Rottach-Egern und bei der Bayerischen Meisterschaft in Kreuth konnten die WSV-Rodler gute Plätze belegen. Hans Noll beteiligte sich an der internationalen Naturbahnmeisterschaft in Murmansk in der UdSSR. Unter 80 Rodlern wurde er Elfter.

Vereinsmeisterschaft Rennrodeln am 17.1.1987

Vereinsmeister: Hans Noll. Weiter finden wir auf der Ergebnisliste: Hildegard Kempf, Hubert Kempf, Vitus Gansler, Robert Bayer, Josef Beschta, Leonhard Speer, Christian Lippert. Die Zahl der Rennrodler ging ständig zurück.

Vereinsmeisterschaft mit Normalrodel am 22.3.1987

Schüler-Vereinsmeister: Karin Hutter, Martin Beßenbacher

Junioren: Marlies Schratt, Georg Meßmer

Vereinsmeister: Anni Götschl, Franz Beschta

Pürschling-Staffellauf am 1.3.1987

Vom WSV war nur eine Staffel am Start, sie belegte bei der Jugend den 3. Platz mit Michael Bauderer, Michael Neumeier, Andrea Erhart.

Verbandsoffener Riesentorlauf vom Steckenberg am 8.3.1987

Veranstalter war der Skigau Werdenfels, durchgeführt wurde das Rennen vom WSV Unterammergau. Vom WSV war leider niemand am Start.

Sieger: Gabi Weigl vom SCG und Rudi Gebler, SC Halblech

Ski-Vereinsmeisterschaft am Scharnli am 14.3.1987

Kinder-Vereinsmeister: Barbara Singer, Tobias Vogel

Schüler-Vereinsmeister: Manuela Rietzler, Andreas Lampl

Jugend-Vereinsmeister: Andrea Erhart, Markus Lampl

Vereinsmeister: Silvia Stadler, Peter Pollner

Vereinsmeisterschaft im Langlauf am 15.3.1987

Kinder-Vereinsmeister: Leni Walther, Tobias Vogel

Schüler-Vereinsmeister: Birgit Kratz, Conny Gast

Jugend-Vereinsmeister: Angelika Noll, Michael Neumeier

Vereinsmeister: Marianne Gindhart, Georg Spindler

Skitraining für Skifahrer

In diesem Jahr wurde erstmals kein Skikurs abgehalten, dafür wurde für Kinder und Jugendliche am Scharnli ein Skitraining durchgeführt, das Peter Pollner leitete.

Die **Jahreshauptversammlung** fand am 24.4.1987 im Gasthaus Sonne statt. Zum Thema Sportplatzbau fragte der 1. Vorstand die Gemeinde, warum mit dem Bau nicht begonnen werden könne, obwohl schon Mittel im Gemeindehaushalt eingeplant seien. Der 2. Bürgermeister Münzberger antwortete, das Projekt dürfe erst nach Zusage der Förderung angefangen werden und diese hänge von der Genehmigung des Flächennutzungsplanes ab, das könne noch dauern.

Vereine-Fußballturnier vom 3.-5.7.1987

Dieses Mal siegte WSV I vor dem Antoniverein und vor WSV II.

Pürschling-Berglauf am 30.8.1987

Damen: Monika Krinner, Lenggries, in 37:37.8 Min.

Herren: Kurt König in 27:00.3 Min. vor Oskar Schmid, Oberammergau

Vereinsmeisterschaft Waldlauf am 24.10.1987

Schüler-Vereinsmeister: Ingrid Bierling, Conny Gast

Jugend-Vereinsmeister: Angelika Noll

Vereinsmeister: Bärbel Huber, Hans Huber

Klassensieger: Birgit Gast, Tobias Vogel, Leonhard Buchwieser, Marianne Gindhart, Volker Schönhuber, Peter Pollner

Die **Weihnachtsfeier** wurde in der Wetzstoa-Stubn wie üblich gefeiert mit Texten, Theater, Festansprache, Nikolaus und Tombola, die vor allem der Initiative von Renate und Fritz Keerl zu verdanken war.

Werdenfelser Slalom Meisterschaft am Steckenberg am 13.3.1988

Werdenf. Jugendmeisterin: Bärbl Grasegger, SC Partenkirchen, 1:40.97

Werdenf. Jugendmeister: Thomas Randelzhofer, SC Pasing, 1:28.44

Werdenf. Meisterin: Martina Augustin, SC Partenkirchen, 1:20.00

Werdenf. Meister: Michael Mayr, SC Mittenwald, 1:18.26 (Bestzeit)

Vereinsmeisterschaft Ski am Steckenberg am 5.3.1988

Kinder-Vereinsmeister: Anja Blieninger, Andi Spindler

Schüler-Vereinsmeister: Gabi Richter, Andreas Lampl

Jugend-Vereinsmeister: Andrea Erhart, Michael Bauderer

Vereinsmeister: Andrea Reiter, Markus Lampl

Am Start waren 62 Teilnehmer.

Vereinsmeisterschaft im Langlauf am 19.3.1988

Kinder-Vereinsmeister: Birgit Gast, Martin Beßenbacher

Schüler-Vereinsmeister: Birgit Kratz, Conny Gast

Jugend-Vereinsmeister: Angelika Noll, Michael Neumeier

Vereinsmeister: Margret Gast, Hans Huber

Erfolge im Langlauf: Michael Neumeier nahm an vielen Rennen teil. Im Schongauer Langlaufsprint belegte er den 2. Platz, in Schlehdorf den 3. Platz, in Wildsteig wurde er Neunter. Beim König-Ludwig-Lauf kam er über 30 km auf den 31. Platz.

Ihr Sportfachgeschäft

Sport-Zentrale PAPISTOCK

STARK IM SERVICE, NETT IN DER BERATUNG, RIESIG IN DER AUSWAHL

SPORTBEKLEIDUNG **SPORTZUBEHÖR**

SKISERVICE **SKI- U. FAHRRADVERLEIH**

INH. PETER PAPISTOCK · BAHNHOFSTR. 6a · AN DER AMMERBRÜCKE
82487 OBERAMMERGAU · TEL. 08822/4178 · FAX 3599



Klosterbrauerei Ettal

Original **Ettaler** Benediktiner Trunk* Kloster Dunkel Kloster Pils Carator* Doppelbock Kloster Weißbier hell Kloster Weißbier dunkel

Wir gratulieren zum 75-jährigen
Jubiläum

Vereinsmeisterschaft Normalrodel am 27.3.1988

36 Starter kämpften am Pürschlingweg um die Titel.

Kinder-Vereinsmeister: Birgit Gast, Thomas Steininger

Schüler-Vereinsmeister: Marlies Schratt, Michael Spindler

Jugend-Vereinsmeister: Angelika Noll, Georg Meßmer

Junioren-Vereinsmeister: Annemarie Götschl

Vereinsmeister: Anni Götschl, Toni Ötschmann

Die **Vereinsmeisterschaft Rennrodel** mußte ausfallen.

Auswärtige Rodelrennen

Deutsche Rennrodelmeisterschaft in Kreuth: Junioren I: 2. Platz Hildegard

Kempf, Meistertitel: Vitus Gansler. Bei der Bayerischen Rodelmeisterschaft in Garmisch-P. gewann bei den Juniorinnen I Hildegard Kempf. Hans Noll errang den Titel bei den Herren; Gansler-Beschta holten sich den 2. Platz im Doppelsitzer.

Beim Rennen um den BBSV-Pokal und beim Moderegger-Rennen in Rottach-Egern gewann Vitus Gansler beide Titel. Im Doppel siegten Gansler-Beschta beide Male. Abermals war Hildegard Kempf beste Juniorin in beiden Rennen. Vitus Gansler wurde auch Süddeutscher Meister.

Rodelkette vom Pürschling am 28.2.1988 Das war eine gemeinsame Veranstaltung mehrerer Vereine, von Privatleuten und von Firmen. 160 Davoser Schlitten wurden mit Seilen zusammengebunden und rodelten vom Pürschling bis zum Kapella.

Auf jedem Schlitten saß eine Person. Hubert Daser und Toni Huber fuhren mit einem Pferde-schlitten den Weg herab und zeigten, wie



Rodelkette vom Pürschling 1988

die Holzabfuhr früher mit den Pferden durchgeführt wurde. Am Ziel war eine Schneebar aufgebaut. Der Erlös von rund 20.000 Mark war für die "Kette der helfenden Hände" bestimmt.

Neuer Clubraum

Die Gemeinde benötigte den bisherigen Vereinsraum im Rathaus für eigene Zwecke. Der WSV bekam einen neuen Clubraum im Obergeschoß des neuen Bauhof-Gebäudes.

Die **Jahreshauptversammlung** wurde am 1.7.1988 in der Steckenbergalm abgehalten. Der 1. Vorstand freute sich über die Erfolge der Sportler, insbesondere der Rodler. Er dankte der Vorstandschaft für die gute Mitarbeit. Die

Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis:

1. Vorstand: Volker Schönhuber, 2. Vorstand: Fritz Keerl

1. Kassier: Andrea Erhart, 2. Kassier: Angelika Noll

Schriftführer: Johann Schön

Wald- u. Bergläufe, Ski alpin: Emmy, Hans, Peter Pollner

Trainingsgruppe: Helmut Havlena, Mitgliederbetreuung: Karl Nitzl

Rodeln: Vitus Gansler, Ludwig Spindler

Fußball: Josef Spindler, Josef Damm, Heini Wichan

Pürschling-Berglauf am 28.8.1988

Siegerin: Monika Krinner, SC Lenggries, 36:27.44 Min.

Sieger: Dieter Ranftl, SL Buchendorf, 26:24.82 Min.

Vereinsmeisterschaft im Waldlauf am 5.11.1988

Neben den 16 WSV-Läufern waren 18 Gäste am Start.

Schüler-Vereinsmeister: Sonja Steininger, Elmar Uhl

Jugend-Vereinsmeister: Angelika Noll

Junioren-Vereinsmeister: Michael Neumeier

Vereinsmeister: Margarete Gast, Hans Huber

Herbstversammlung in der Steckenbergalm am 25.11.1988

Der 1. Vorstand Schönhuber und die Gruppenleiter legten Rechenschaft über ihre Arbeit ab.

Trainingsgruppe: Helmut Havlena berichtete vom konstanten Training seiner 20köpfigen Gruppe und von einem Kinderkurs.

Wald- und Berglaufgruppe: Die Gruppe um Peter Pollner nahm an 17 Wald-, Berg- und Crossläufen vom Eibsee bis zum Auerberg teil. Dabei siegte Hans Huber in der AK I siebenmal, Peter Pollner gewann in der AK II dreimal. Auch Hans Pollner war ein sehr erfolgreicher Läufer.

Die **Weihnachtsfeier** wurde am 16.12.1988 in der Steckenbergalm im üblichen Rahmen abgehalten.

Deutsche Meisterschaft im Rennrodeln in Kreuth am 14./15.1.1989

Das Rennen mußte wegen Schneemangel von Unterammergau nach Kreuth verlegt werden. Veranstalter war der WSV Unterammergau, er wurde vom RC Kreuth kameradschaftlich unterstützt.

Deutsche Meister wurden:

Weibliche Jugend: Margret Vogt, Rosenheim

Weibliche Junioren I: Jennifer Groba, Kreuth

Damen: Monika Lewanskowski, Kreuth

Männliche Jugend II: Felix Penner, Kreuth

Männliche Junioren: Andreas Stiepan, Kreuth

Herren: Hans Noll, Unterammergau

Junioren Doppel: Nöhmeier-Maurer, SCR

Herren Doppel: Hans Noll-Thomas Speer, Unterammergau

Auf die 2. Plätze kamen Hildegard Kempf, Vitus Gansler und im Doppelsitzer Vitus Gansler-Josef Beschta

Bayerische Meisterschaft im Rennrodeln in Kreuth am 28./29.1.1989

Weibliche Junioren II: 1. Hildegard Kempf

Herren Bayer. Meister: Vitus Gansler

Herren Doppel Bayer. Meister: Vitus Gansler-Josef Beschta

Weitere Rodelrennen

Europapokal im Rennrodeln in Inzing; das Rennen mußte nach Oberperfuß verlegt werden.

Große Erfolge von Hans Noll: Großer Preis von Kanada in Calgary im Dezember 88 14. Platz, im WM-Testrennen in Bielski Biala in Polen unter 47 Fahrern aus 8 Nationen ein hervorragender 4. Rang, Europameisterschaft in Garmisch-Partenkirchen 10. Platz, Tennengebirgs-Rennen in Golling 5. Rang unter 50 Herren

Klassensieger beim Kinder-Skikurs: Monika Jettenberger, Martina Stöckel, Michael Franke, Karin Hutter, Sonja Steininger

König-Ludwig-Lauf in Oberammergau

Michael Neumeier belegte bei der Jugend über 30 km den 1. Platz.

Skibob-Weltmeisterschaft: Zur Begrüßungsfeier, die in Oberammergau stattfand, konnten 114 Teilnehmer aus 23 Nationen willkommen geheißen werden. Die Läufe wurden am 11./12.2.1989 zum Teil am Steckenberg ausgetragen; der WSV unterstützte die Veranstaltung.

Wegen Schneemangel mußten ausfallen: alle Vereinsmeisterschaften und der Püschling-Staffellauf.

Die **Jahreshauptversammlung** wurde am 5.5.1989 im Gasthof Stern abgehalten. Der 1. Vorstand gab einen Rückblick auf den fast schneelosen Winter. Eine heiße Diskussion löste das Thema Fußballplatz aus, besonders wegen der fehlenden sanitären Einrichtungen. Das könnte dazu führen, daß vom Fußballverband der Spielbetrieb untersagt werde.

Die **Vereinsmeisterschaft im Waldlauf** wurde in diesem Jahr schon am 3. Juni 1989 abgehalten. Die Beteiligung war gering.

Schüler-Vereinsmeister: Sonja Steininger, Thomas Steininger

Jugend-Vereinsmeister: Angelika Noll

Vereinsmeister: Bärbel Huber, Hans Huber

Vereine-Fußballturnier am 29./31.7.89; Endtabelle: 1. WSV, 2. Eisstockclub, 3. Musikverein. Ein Wiagsogschneiden bereicherte das Programm.

Im Rahmen des Turniers wurde im Festzelt das **65jährige Jubiläum des WSV** gefeiert, bei dem über 70 Mitglieder geehrt wurden.

Pürschling-Berglauf am 26.8.1989

Drei Tage vor dem Lauf war ein Unwetter niedergegangen, so daß die Wege stark beschädigt wurden. Sie konnten vorher noch ausgebessert werden. 77 Läufer waren am Start.

Gewinnerin: Heidi Danner, Bad Tölz, in 35:35.40 vor Monika Krinner.

Gewinner: Karlheinz Federle, LAG Garmisch, mit 28:15.62 vor Gerhard Wolf.

Vereine-Eisstockschießen des Eisstockclubs. Die Fußballer belegten den 2. Platz hinter dem Gastgeber.

Ammertaler Waldlauf von der Brücke Enge Laine zum Wellenberg Oberammergau am 22.11.89. Sieger: Ehepaar Paula und Gerhard Wolf, Mittenwald

Die **Weihnachtsfeier** in der Steckenbergalm am 16.12.1989 verlief im gewohnten Rahmen mit Stubenmusik, Lesungen, Nikolaus und großer Tombola.

Rodelrennen um den Großen Preis von Deutschland in Unterammergau am 13./14.1.1990. Die Schirmherrschaft übernahmen die Bundestagsabgeordnete Michaela Geiger, Bürgermeister Anton Speer und der Journalist Horst Vetten. Zur Präparierung der Bahn wurde auch Schnee aus Schneekanonen vom Steckenberglift angefahren.



*Siegerehrung, Rodeln
um den Großen Preis
von Deutschland:*

*Bürgermeister
Anton Speer,
Vitus Gansler,
M.d.B. Michaela
Geiger,
Hans Götschl*

Hier die Klassensieger:

Weibliche Jugend: Andrea Wehinger (A)

Männliche Jugend: Markus Hofer (A)

Weibliche Junioren: Jennifer Groba (Kreuth)

Männliche Junioren I: Martin Plankensteiner (I)

Männliche Junioren II: Harald Pescosta (I),

Damen: Elisabeth Als (A),

Herren: Andreas Jud (I)

Doppelsitzer: Buchmann-Als (A)

Am Ziel waren fünf Fahnen gehißt, sie wurden in der Nacht zum Sonntag entwendet. Am Montag waren vier Fahnen wieder da.

Die Siegerehrung fand auf dem fahnergeschmückten Dorfplatz statt.

Deutsche Rodelmeisterschaft in Garmisch-P. am 21.1.1990

Den Titel Deutscher Meister holte sich Hans Noll. Hildegard Kempf belegte bei den Junioren II den 1. Platz.

Andere Rodelrennen

Beim Mitropa-Cup in Garmisch-Partenkirchen war Vitus Gansler schnellster Senior und Hans Noll Vierter der Gesamtklasse.

Bei einem Rodelrennen in Finnland kam Hans Noll auf den 6. Platz.

Internationaler FIS-Slalom am 13./14.1.1990 am Steckenberg

Wegen Schneemangel wurde das Rennen auf die Kunstschneepiste nach Unterammergau verlegt; WSV-Funktionäre halfen mit.

Der **Kinder-Skikurs** wurde im Januar abgehalten. Gruppensieger des Abschlußrennens der 50 Teilnehmer wurden: Roswitha Holl, Martin Burkart (Bestzeit), Martin Speer, Anna Köpf, David Löffler

Ausfallen mußten wegen des katastrophalen Schneemangels alle Vereinsmeisterschaften, das DSV Punkterennen am Steckenberg, der Pürschling-Staffellauf, der König-Ludwig-Lauf, der Europapokal in Inzing.

Bei der Jahresversammlung der **Fußballabteilung** am 24.4.1990 kandidierte Sepp Spindler nicht mehr für den Abteilungsleiter. Sein Nachfolger wurde Toni Ötschmann.

Die **Jahreshauptversammlung** fand am 4. Mai 1990 in der Steckenbergalm statt. Der Mitgliederstand betrug zu dieser Zeit 425, zu dieser Versammlung waren 35 Mitglieder gekommen. Der Vorsitzende Volker Schönhuber erinnerte an den vergangenen "Anti-Winter". Dank Alfred Richters Kunstschnee konnten das Rodelrennen um den Großen Preis von Deutschland und der Skikurs durchgeführt werden.

Die Neuwahlen:

1. Vorstand: Volker Schönhuber, 2. Vorstand: Toni Ötschmann

1. Kassier: Angelika Noll, 2. Kassier: Andrea Erhart

Schriftführer: Johann Schön

Beisitzer und Spartenleiter: Emmy Pollner, Fritz Keerl, Peter Pollner, Hans Pollner, Hans Huber, Heini Wichan, Sepp Damm, Sepp Neumeier, Ludwig Spindler, Hans Noll, Helmut Havlena, Karl Nitzl

Kassenprüfer: Margit Beschta, Maria Burkart

Pürschling-Berglauf am 25.8.1990

78 Läufer nahmen an dem Lauf teil. Bei den Damen gewann Angelika Tratz, LAG Garmisch, mit 36:31.29 Min. vor Undine Poczka, Murnau. Die Bestzeit bei den Herren lief Gerhard Wolf, LC Mittenwald, mit 27:56.22 Min. vor Heinz Federle, LAG Garmisch.

Die **Weihnachtsfeier** wurde am 15.12.1990 wieder in der Wetzstoa-Stubn abgehalten. Man hörte Lesungen, Stubenmusi, Festansprache, den Nikolaus und von der Theatergruppe das Spiel "Orakel". In diesem Rahmen feierte die Fußballabteilung ihr Jubiläum zum 20jährigen Bestehen.

35. Europapokal Rennrodeln in Unterammergau vom 24.-27.1.1991

Dieses Rodelrennen wurde groß aufgezogen. Zur Eröffnung am 25.1.1991 wurde ein Fackelzug durch das Dorf veranstaltet. Auf dem Dorfplatz spielte die Musikkapelle, der 1. Vorstand des WSV begrüßte die Gäste. Dann sprachen der 2. Bürgermeister Michael Gansler und Vertreter der Rodelverbände. Der Bayerische Ministerpräsident Max Streibl wurde zum Ehrenprotektor ernannt



Europapokal 1991: M.d.L. Max Streibl, Landrat Wilhelm Nau und Rudi Maschke waren große Förderer des Rodelsports. Hier auf einer Aufnahme aus den 1960er Jahren: Max Streibl, Martin Gansler, Franz Buchenberger, Wilhelm Nau, Rudi Maschke, unbekannt (v.re.)

und sprach Dankesworte. Dann gab der Ministerpräsident einen Staatsempfang in der Wetzstoa-Stubn. Landtagsabgeordneter Hans Neumeier, der Bürgermeister der Ammertal-

gemeinden und ein großes Ehrenkomitee aus den Orten der Partnervereine

und sogar aus Murmansk waren anwesend. Der Ministerpräsident betonte in seiner Ansprache, daß ihm das Rodeln auf Naturbahnen sehr imponiere. Die Feier wurde von der Musikkapelle aus Oberammergau umrahmt.

Dank der guten Präparierung unter Streckenchef Ludwig Spindler war die Bahn in einem guten Zustand. 70 Rodler aus Deutschland, Österreich, Italien, Norwegen, Rußland waren am Start.

Ergebnisse:

Weibliche Junioren: Beatrix Mahlknecht, SV Völs, ITA, 2:24.98

Damen: Ljubov Panjutina, Kandalescha, URS, 2:18.99

Männl. Junioren: Knut Solheim, Norges Ake-Og, NOR, 2:14.92

Herren: 1. Gerhard Pilz, RSC Bad Goisern, AUT, 2:10.94

2. Hans Noll, WSV Unterammergau, FRG, 2:12.05

Doppelsitzer: 1. Steinhauser-Lunger, NV Italien, ITA, 2:20.89

Der Europapokal ging mit der eindrucksvollen Schlußfeier auf dem Dorfplatz zu Ende. Für

Hans Noll war dies ein großartiger Erfolg. Beim Großen Preis von Österreich erreichte Hans Noll unter 40 Konkurrenten einen sehr guten 6. Platz.



An der Rodelbahn Unterammergau

Deutsche Meisterschaft im Rodeln in Kreuth am 20.1.1991

Deutsche Jugendmeisterin wurde Kathrin Gansler (Tochter von Vitus Gansler) in 4:29.62 Min.

Deutscher

Meister:

Hans Noll mit
3:11.62 Min.
vor Parusel,
Kreuth



Hans Noll bei der Deutschen Meisterschaft in Kreuth

Deutscher
Meister

Senioren:

Vitus Gansler
mit 3:13.18 Min.

Deutsche Meister Doppel: Hans Noll-Vitus Gansler mit 2:18.52 Min.

Vereinsmeisterschaft Normalrodel am 2.2.1991

Kinder-Vereinsmeister: Werner Fischer

Schüler-Vereinsmeister: Ilya Brieger, Andreas Fischer

Jugend-Vereinsmeister: Andrea Strauß, Michael Spindler

Vereinsmeister: Angelika Noll, Georg Meßmer

Vereinsmeister Senioren: Anni Götschl, Georg Spindler

Vereinsmeisterschaft im Langlauf am 23.2.1991

Die Beteiligung war leider recht gering.

Schüler-Vereinsmeister: Sonja Steininger, Thomas Steininger

Vereinsmeister: Marianne Gindhart, Hans Huber

Am **Kinder-Skikurs** vom 28.1. bis 1.2.1991 nahmen 51 Schüler teil. Er wurde von der Skischule Richter durchgeführt.

Bei der Jahreshauptversammlung der Fußballabteilung wurde erneut über die schlechten Platzverhältnisse gesprochen. Gegen den geplanten Sportplatz an der Scherenauer Straße hatten die Anwohner Bedenken wegen des zu erwartenden Lärms.

Radsport: Schon seit mehreren Jahren betreiben Unterammergauer intensiv Radsport und beteiligen sich an verschiedenen Rennen. Sie starten jedoch für auswärtige Vereine.

17. Pürschling-Berglauf am 31.8.1991

Da die Jahreshauptversammlung erst im November stattfand, fallen in das Berichtsjahr zwei Pürschling-Bergläufe.

Damen: Angelika Tratz, LAG Garmisch, 35:21.39 Min.

Herren: Jörg Kunstmann, SVO Germaringen, 27:27.06 Min.

Jahreshauptversammlung in der Steckenbergalm am 29.11.1991

Nach den üblichen Berichten ging es wieder einmal um das ewige Thema Sportplatz. Bürgermeister Matthias Speer, seit Mai 1990 im Amt, meinte, die Sportler hätten ihre Forderungen mit mehr Nachdruck vorbringen sollen. Die Fußballer entgegneten, man habe viele Schreiben an die Gemeinde gerichtet. Bei der **Weihnachtsfeier** in der Wetzstoa-Stubn las Martin Wagner zu den Klängen der Hackbrettmusik die Heilige Nacht von Ludwig Thoma. Die Theatergruppe spielte "Die Beamtenbrotzeit". Der neue Nikolaus Peter Wagner verteilte Lob und Tadel.

Alpine Vereinsmeisterschaft am 9.2.1992

Kinder-Vereinsmeister: Pamela Spindler, Michael Maurer

Schüler-Vereinsmeister: Katrin Fuß, Stefan Lieb

Jugend-Vereinsmeister: Michaela Pfeiffer, Martin Spindler

Vereinsmeister: Andrea Erhart, Andreas Lamp

Hier noch die Klassensieger: Daniela Benning, Stefan Burkart, Melanie Maurer, Heini Wichan

Am **Kinder-Skikurs** nahmen auch Kindergartenkinder ab fünf Jahren teil. Der Kurs für die 57 Teilnehmer wurde in einer Woche an fünf Tagen durchgeführt.

Vereinsmeisterschaft Langlauf am 23.2.1992

Schüler-Vereinsmeister: Sonja Steininger, Thomas Steiniger

Vereinsmeister: Marianne Gindhart, Hans Huber

Klassensieger: Marion Jettenberger, Andreas Fischer, Christian Leismüller, Sophie Jettenberger, Anni Götschl, Michael Neumeier

Vereinsmeisterschaft auf Normalrodel am 29.2.1992

Schüler-Vereinsmeister: Pamela Spindler, Philipp Gundlfinger

Jugend-Vereinsmeister: Ylia Brieger, Christian Leismüller

Junioren-Vereinsmeister: Michael Spindler

Vereinsmeister: Angelika Noll, Georg Spindler

Klassensieger: Werner Fischer, Martin Burkart, Marion Hutter, Markus Kratz, Anni Götschl

Bei der **Deutschen Meisterschaft im Rodeln** in Kreuth am 18./19.1.1992 kam Hans Noll auf den 5. Platz. Vitus Gansler wurde Sieger bei den Senioren. Im Doppelsitzer belegten H. Noll-V. Gansler den 1. Platz.

Bei der nachgeholten **Bayerischen Rodelmeisterschaft** 1991 in Kreuth am 29.2.1992 belegte Vitus Gansler bei den Senioren wiederum den 1. Platz. Zusammen mit R. Höfer, Rosenheim, wurde Vitus Gansler auch Sieger im Doppelsitzer.



Eine Gruppe
beim Skikurs im
Februar 1992

Die **Jahreshauptversammlung** fand am 9.5.1992 in der Steckenbergalm statt. In der Aussprache wurde bedauert, daß viele Eltern mit ihren Kindern zu Nachbarvereinen abwandern. Bei den **Neuwahlen** zeigte sich, daß für den 2. Vorstand kein Kandidat gefunden werden konnte. In dieser schwierigen Situation stellte sich der Ehrenvorstand Hans Götschl für dieses Amt zur Verfügung.

1. Vorstand: Volker Schönhuber, 2. Vorstand: Hans Götschl

Kassierin: Andrea Erhart, Schriftführerin: Angelika Noll

Beisitzer: Emmy Pollner, Ludwig Spindler, Sepp Damm, Heini Wichan, Sepp Neumeier, Toni Ötschmann, Vitus Gansler, Karl Nitzl, Hans Huber, Hans Noll, Willi Jettenberger, Ernst Roller

Das **Vereine-Fußballturnier** wurde am 4./5.7.1992 zum 6. Male durchgeführt. Der WSV belegte den 1. Platz. Für Kinder und Erwachsene wurde ein Rahmenprogramm geboten.

Die traditionelle **Waldkreuzmesse** war für den 23.8.1992 angesetzt. Prälat Prof. Ziegler aus Mainz feierte für die Verstorbenen des WSV die heilige Messe.

18. Pürschling-Berglauf am 29.8.1992

Damen: Luise Schelhas, LC Mittenwald, 33:21.16 Min.

Herren: Walter Ernst, LC Chiemgau, 26:52.45 Min. Vom WSV starteten: Thomas Steininger, Achim Wagner, Hans Noll, Hans Pollner und Hans Huber. Hans Huber belegte in der Klasse M 40 mit 29:10.22 den 2. Platz. Die Siegerehrung wurde in den Pürschlinghäusern durchgeführt. Der Vorstand dankte den 72 Läufern und allen, die zu der Veranstaltung beigetragen haben.

Weihnachtsfeier in der Wetzstoa-Stubn am 12.12.1992

Die Grundschüler brachten Lieder und Gedichte zu Gehör, dann folgten die Beiträge der Unterammergauer Madeln. Das Duo Friedl Furtner-Matthias Speer spielte besinnliche Weisen. Nachher trat der Nikolaus auf und die Theatergruppe spielte einen Einakter.

Beim **König-Ludwig-Lauf** in Oberammergau am 7.2.1993 betreuten 14 Helfer des WSV einen Verpflegungsstand in Graswang. Die Hauptlast trugen die Familien Neumeier. Hier einige Ergebnisse der Unterammergauer: Hans Huber bei 30 km Platz 26, Marianne Gindhart bei 15 km Platz 37, Josef Holl bei 7 km auf Platz 10, Sonja Steininger über 7 km auf Platz 3, Marion Jettenberger über 7 km auf Platz 3, Pamela Spindler über 7 km auf Platz 8, Daniela Benning über 7 km auf Platz 4.

Bei **auswärtigen Ski-Langlauf- Wettbewerben** brachten es die Geschwister Steininger zu guten Erfolgen. Sonja Steininger belegte beim Schlierseer Gedächtnislauf den 2. Platz und bei der Werdenfelser Meisterschaft den 3. Platz. Thomas Steininger wurde 17. beim Biathlon in Ruhpolding, 1. beim Raiffeisencup in Ettal. Bei der Bayerischen Meisterschaft in Oberstdorf kam er auf den 17. Rang.

Vereinsmeisterschaft im Ski-Langlauf am 27.2.1993

Schüler-Vereinsmeister: Andreas Fischer, Sonja Steininger

Vereinsmeister: Gindhart Marianne, Hans Huber

Riesentorlauf vom Steckenberg am 28.2.1993

Veranstalter dieses DSV-Punkterennens war der Skigau Werdenfels, durchführender Verein der WSV Unterammergeau. Sepp Leismüller hatte den Kurs mit 42 Toren gesetzt. 96 Teilnehmer kamen in die Wertung.

Damen 1. Susanne Brunner, SC Kochel, 56.69 Sek.

Herren: 1. Rüdiger Demmel, TSV Rottenbuch, 55.23 Sek.

Vereinsmeisterschaft Ski am 21.3.1993

In diesem Jahr durften sich auch schon Kindergarten-Kinder beteiligen, dadurch stieg die Zahl der Teilnehmer auf 80.

Schüler-Vereinsmeister 8-12 J.: Pamela Spindler, Michael Puth

Schüler-Vereinsmeister 14: Monika Jettenberger, Christian Rödl

Jugend-Vereinsmeister: Katrin Fuß, Tobias Vogel

Vereinsmeister: Andrea Erhart, Andreas Lampl

Vereinsmeister Senioren: Hans Huber

Kinder-Skikurs vom 12.2. bis 19.2.93

43 Kinder nahmen eine Woche lang am Skikurs teil. Hier die Klassensieger:

Michael Hutter, Michael Puth, Stefan Burkart, Andreas Fischer

Vereinsmeisterschaft auf Normalrodel am 6.3.1993

Schüler-Vereinsmeister: Steffi Speer, Christoph Staltmeir

Jugend-Vereinsmeister: Pamela Spindler, Andreas Fischer



Junioren-Vereinsmeister: Marlies Schratt, Michael Spindler

Vereinsmeister: Angelika Noll, Hans Noll

Vereinsmeister Doppel: Spindler-Vogel

Klassensieger: Maria Schärfl, Dominikus Huber, Marion Hutter, Christian Leismüller, Markus Kratz

Auswärtige Rodelrennen:

Hans Noll nahm an Weltcup-Rennen in Rautavara (Finnland), Inzing und Stein teil. Er belegte jeweils den 11. Platz.

Zum erstenmal wurde das Rodeln auf Naturbahn im Weltcup gewertet, wobei Hans Noll ebenfalls auf den 11. Rang kam. Er nahm noch an weiteren Rennen teil.

Hans Noll mit Schlitten

Die **Jahreshauptversammlung** wurde auf den 7.5.1993 in der Wetzstoa-Stubn festgelegt. 1. Vorstand Volker Schönhuber sprach den Sportlern und Vorstandsmitgliedern den Dank für ihre Leistungen aus. Einen besonderen Dank richtete er an Emmy Pollner, die schon seit vielen Jahren die Urkunden geschmackvoll und ansprechend gestaltet.

Der WSV wurde von der Bahnbau-Kommission des Internationalen Verbandes (FIL) aufgefordert, die Rodelbahn nach den Bahnvorschriften zu erneuern. Die Baumaßnahmen sollen noch in diesem Jahr durchgeführt werden.

19. **Pürschling-Berglauf** am 28.8.1993

87 Läufer waren bei starkem Regen am Start.

Damen 1. Mari Siman, DV Kempten, 35:32.9 Min.

Herren: 1. Kurt König, TSV Oberstaufen, 25:33.5 Min.

Vom WSV waren dabei: Hans Pollner, Helmut Fischer, Josef Stadler, Hans Noll, Leonhard Speer, Anton Noll

Bei der Siegerehrung wurde Dr. Mentzel, Murnau, mit dem Ehrenzeichen des WSV in Silber ausgezeichnet, er hat den Pürschlinglauf schon siebzehnmal und viele andere Sportveranstaltungen ärztlich betreut.

Die **Weihnachtsfeier** fand am 11.12.1993 statt. Schulleiter Furtner und Bürgermeister Speer gaben der Feier den musikalischen Rahmen. Die Schüler brachten Geschichten und Lieder zu Gehör. Etwa 150 Personen wohnten der Feier bei.

Kinder-Skikurs vom 31.1. bis 11.2.1994 am Steckenberg

Vom Kindergarten nahmen 31 und von der Grundschule 44 Kinder teil.

Gruppensieger Kindergarten: Andreas Maurer, Simon Jettenberger, Thomas Pfeiffer, Theresia Schärfl

Gruppensieger Grundschule: Christin Garbe, Eren Bahadir, Michael Buchwieser, Stefan Burkart, Florian Schleicher

Der **König-Ludwig-Lauf** in Oberammergau wurde auch in diesem Jahr vom WSV Unterammergau unterstützt.

Ausfallen mußten der Riesentorlauf vom Steckenberg, die Deutsche und die Bayerische Meisterschaft im Rennrodeln, die Vereinsmeisterschaften Ski, Langlauf und Rodel.



Fußballer-Vereinsheim im Rohbau

Von der **Fußballabteilung** wird berichtet, daß im Herbst 1993 mit dem Bau des Umkleidegebäudes begonnen wurde. Bei der

Jahreshauptversammlung der Fußballabteilung wurde den Grundbesitzern Georg und Martin Pest und Anton Spindler gedankt, weil sie bereit waren, langfristige Pachtverträge abzuschließen.

Bei der **Jahreshauptversammlung** am 11.5.1994 im Gasthof Stern trugen sich 37 Personen in die Anwesenheitsliste ein. Der 1. Vorstand Volker Schönhuber freute sich über den Umbau der Rodelbahn und die Fertigstellung des Umklei-degebäudes auf dem Fußballplatz. Er schlug jedoch auch kritische Töne an, wegen des Mangels an Trainern, Spartenleitern und Nachwuchssportlern. Schriftführerin und Kassierin erstatteten ihre Berichte. Da sich niemand zur Wahl des 2. Vorstandes zur Verfügung stellte, mußten die Neuwahlen auf den Herbst verschoben werden.

Fußballabteilung: Bei der Jahreshauptversammlung im Juni 1994 wurde Ludwig Hutter als neuer Abteilungsleiter gewählt.

7. Fußball-Kleinfeldturnier der Vereine am 25.6.1994

An dem Turnier nahmen 17 Mannschaften teil. Die U 27 (Unter 27 Jahre) belegte den 1. Platz, 2. Trachtenverein, 3. Veteranenverein, 4. WSV. Viel Spaß gab es beim Wiagsogschneiden.



Fußball-Mannschaft im Sommer 1994

Einweihung des Sportheimes auf dem Fußballplatz am 26.6.1994
Am Vormittag zelebrierte Pater Maurus, Kloster Ettal, einen Gottesdienst und gab dem Heim den kirchlichen Segen. Die

Schirmherren, 1. Bürgermeister Matthias Speer und MdL Johann Neumeier, gratulierten zu dem gelungenen Vereinsheim.

Die 85 Helfer waren 4811 Stunden am Bau tätig. Zwei Helfer wurden besonders hervorgehoben: Bürgermeister Matthias Speer leistete 250 Stunden und Ernst Roller, der 750 Stunden für das Heim arbeitete. Mit diesem Bau dürfte die frühere Planung des Sportplatzes an der Scherenauer Straße endgültig "gestorben" sein.

20. Pürschling-Berglauf am 29.8.1994

Bei den Damen gewann Erika Hümmer vom TSV Farchant mit 36:25.1. Bei den Herren lief Andi Heiland vom SC Peiting mit 27:12.6 Minuten Bestzeit. Hans Pollner und Helmut Fischer haben an allen 20 Bergläufen teilgenommen. Eine große Leistung!

Außerordentliche Mitgliederversammlung am 23.11.1994 im Gasthaus Stern. Nachdem in der Jahreshauptversammlung am 11.5.1994 kein Kandidat für den 2. Vorstand gefunden werden konnte, wurden die **Neuwahlen** auf den 23.11.1994 festgesetzt. Ergebnis:

1. Vorstand: Volker Schönhuber, 2. Vorstand: Siegfried Hammer
Kassierin: Josefine Steininger, Schriftführerin: Angelika Noll Beisitzer: Emmy Pollner, Ludwig Spindler, Ernst Roller, Sepp Neumeier, Heini Wichan, Hans Huber, Sepp Spindler, Max Steininger, Josef Damm, Franz Beshta

Kassenprüfer: Willi Jettenberger, Andrea Erhart

Zur traditionellen **Weihnachtsfeier** wurde für den 10.12.1994 in die Wetzstoa-Stubn eingeladen.

Vereinsmeisterschaft Ski am 5.2.1995

Am Start waren 79 Teilnehmer; hier die Vereinsmeister:

Kinder 6 (Jahre): Karin Pest, Gregor Huber

Kinder 7: Daniela Daser, Florian Speer

Schüler: Theresia Schärfl, Florian Schleicher

Schüler 12: Pamela Spindler, Stefan Burkart

Jugend 16: Melanie Maurer, Tobias Vogel

Damen und Herren: Andrea Erhart, Toni Ötschmann

Damen und Herren AK: Marianne Daser, Alfred Richter

Kinder-Skikurs vom 23.1. bis 3.2.1995

Kindergarten Gruppensieger: Gruppe 1: Gregor Huber, Gruppe 2: Lisa

Policzka, Gruppe 3: Sabrina Gimbel

Grundschule Gruppensieger: 1. Klasse: Theresia Schärfl, 2. Kl.: Martin Loibl,

3. Kl.: Florian Schleicher, 4. Kl.: Michael Puth

Vereinsmeisterschaft im Langlauf am 12.2.1995

Der Lauf mit den 29 Teilnehmern wurde bei der Ettaler Mühle durchgeführt.

Aus der Ergebnisliste ist zu ersehen, daß die Vereinsmeister nach Strecken gewertet wurden.

Schülermeister über 5 km: Simon Bauer

Vereinsmeisterin über 5 km: Sonja Steininger

Vereinsmeister über 10 km: Bernhard Benedikt

Klassensieger: Anita Jettenberger, Regina Fischer, Lukas Gerum, Andrea

Fischer, Thomas Steininger, Andreas Fischer, Paul Bauer

Beim **König-Ludwig-Lauf** am 4./5.2.1995 übernahm der WSV wieder die Betreuung eines Verpflegungsstandes im Graswangtal.

Vereinsmeisterschaft auf Normalrodel am 15.1.1995

Schüler-Vereinsmeister: Stefanie Freißl, Florian Schleicher

Jugend-Vereinsmeister: Pamela Spindler, Philipp Gundlfinger

Junioren-Vereinsmeister: Rosemarie Beßenbacher, Florian Gansler

Vereinsmeister: Angelika Noll, Ludwig Spindler

Ausfallen mußte der Riesentorlauf vom Steckenberg.

Unterhaltungsabend bei Unterammergauer Festwoche am 28.7.1995

Der WSV und die Fußballabteilung hatten die Gestaltung eines Abends im

Festzelt übernommen und dazu die in Unterammergau schon bekannte

Kapelle "Penny Lane" engagiert, die für beste Stimmung sorgte.

21. Pürschling-Berglauf am 26.8.1995

Mit 116 Läufern wurde ein neuer Teilnehmerrekord aufgestellt, sogar aus Hamburg und Aachen reisten sportler an. Das beweist, daß der Pürschling-Berglauf einen guten Namen unter den Bergläufern hat.

Gewinnerin: Monika Babl, VfL Nürnberg, 34:08.7 Min.

Die Bestzeit lief der erst 17jährige Franz Grabo, TSV Farchant, in 26:41.7 Min.

Die **Jahreshauptversammlung** 1995 wurde für den 27.10.1995 im Gasthaus Stern festgesetzt. Die Schriftführerin Angelika Noll erstattete den Jahresbericht. Für ihren Kassenbericht erhielt Josefine Steininger vom Kassenprüfer Willi Jettenberger viel Lob. Volker Schönhuber begrüßte als 405. Mitglied **Miriam Vogt**, Kombinations-Skiweltmeisterin und Neubürgerin in Unterammergau.

8. Vereine-Luftgewehr-Schießen am 10./11.11.1995

Der WSV beteiligte sich mit der Mannschaft Hans Huber, Angelika Huber, Angelika Noll, Hans Noll daran und konnte den 1. Platz belegen.

25jähriges Jubiläum der

Fußballabteilung am 18.11.1995

In der gut besuchten Wetzstoa-Stubn gab es viel Lob für die rührige Fußballabteilung, die unter schwierigen Umständen erstaunlich viel geleistet hat. Sie ist ein starkes Glied im Wintersportverein geworden.



Die Weltmeisterin Miriam Vogt im "Stangenwald"

Skitraining für Schüler

Im November 1995 begann unter Markus Vogt das Training. Dabei kristallisierte sich ein Kern von 14 Kindern heraus, die regelmäßig am Training teilnahmen. Die Vorstandschaft im WSV begrüßte es, wenn der Skisport wieder einen neuen Auftrieb bekommt.

Die **Weihnachtsfeier** wurde am 9.12.1995 in der Wetzstoa-Stubn abgehalten. Die Wetzstoa-Musi spielte besinnliche Weisen und Martin Wagner las Nikolausgeschichten. Die katholische Jugend brachte ein heiteres Vorweihnachtsstück.

Kinder-Skikurs vom 22.1. bis 2.2.1996

46 Kindergartenkinder und 55 Grundschüler nahmen am Skikurs teil.

Gruppensieger Kindergarten: Lisa Policzka, Martin Grotz, Marianne Noll, Mona Burkart

Gruppensieger der Grundschule: 1. Klasse: Simon Jettenberger, 2. Kl.:

Theresia Schärfl, 3. Kl.: Martin Loibl, 4. Kl.: Florian Schleicher

Vereinsmeisterschaft Ski am 17.03.1996

An der Meisterschaft, die am Steckenberg ausgetragen wurde, beteiligten sich 91 Läufer, besonders zahlreich waren die Kinder und Jugendlichen vertreten.

Kinder-Vereinsmeister: Ramona Bayer, Thomas Oswald

Schüler-Vereinsmeister: Theresia Schärfl, Martin Loibl

Jugend-Vereinsmeister: Daniela Benning, Michael Puth

Junioren-Vereinsmeister: Barbara Singer, Christian Rödl

Vereinsmeister: Andrea Erhart, Martin Erhart

Vereinsmeisterschaft Normalrodel am 9.3.1996

Kinder-Vereinsmeister: Franz Beschta

Schüler-Vereinsmeister: Lara Rustige, Andreas Beßenbacher

Jugend-Vereinsmeister: Pamela Spindler, Philipp Gundlfinger

Vereinsmeister: Anni Götschl, Peter Wagner

Beim **Mitropa-Cup** am 25.2.96 in Garmisch-Partenkirchen waren 87 Starter aus mehreren Ländern anwesend. Bei den Herren konnte Hans Noll den ausgezeichneten 2. Platz belegen.

Deutsche Meisterschaft im Rennrodeln am 3.3.1996

Diese Veranstaltung sollte schon am 13./14.1.1996 in Unterammergau ausgetragen werden. Der WSV verlegte das Rennen auf die Bahn des SC Rießensee am Kainzenbad. Es waren nur 25 Rodler gemeldet.

Auszug aus der Ergebnisliste:

Männliche Jugend I: Stephan Belendorf, SCR, 1:51.48

Männliche Junioren I: Tobias Kern, WB Neusatz, 1:27.37

Männliche Junioren II: Patrik Clemens, SCR, 2:28.50

Herren: Hans Noll, WSV Unterammergau, 2:24.20

Herren Doppel: Maurer-Nöhmeier, SCR, 42.43

Ausgefallen ist die Vereinsmeisterschaft im Langlauf.

Erfolgreiche WSV-Sportler:

Miriam Vogt, Kombinations-Weltmeisterin, startet jetzt für den WSV. Sie errang am Arber den Titel Deutsche Meisterin im Slalom in zwei Läufen in 1:35.60 Min. Die Unterammergauerin lag vor Martina Ertl und Katja Seizinger. Im Super-G auf der Zugspitze landete sie mit 2/100 Sek. Rückstand nach Seizinger auf dem 2. Platz. In einem weiteren FIS-Rennen im Super-G auf der Zugspitze belegte sie den 1. Platz (Garmisch-Partenkirchner Tagblatt v. 13.3.1996).

Hans Noll wurde, wie oben bereits erwähnt, wiederum Deutscher Rodelmeister. Bei der Weltmeisterschaft belegte er den 10. Platz. Im Gesam-Weltcup kam er auf den 6. Rang.

Die **Jahreshauptversammlung** fand am 17.5.1996 im Gasthof Stern statt. Nach den üblichen Berichten wurden die amtierende Deutsche Meisterin im Slalom, Miriam Vogt, und der Deutsche Meister im Rennrodeln, Hans Noll, geehrt.

Wandertag mit den Kindern am 13.7.1996

In Zusammenarbeit mit der Schule und der Jugendbeauftragten der Gemeinde führte der WSV eine Wanderung auf die Kuhalm durch. Die Fuchsjagd bereitete allen viel Spaß.

Pürschling-Berglauf am 31.8.1996

Beim 22. Berglauf waren 94 Läufer am Start. Monika Babl vom CIS Amberg bewältigte die Strecke in 34:36.6 Min. Tagesbestzeit erreichte Stephan Tassari-Prell vom SC Ainring mit 27:12.6 Min.

Vom WSV starteten: Conny Gast, Hans Huber, Helmut Fischer, Hans Pollner

Große sportliche Erfolge verbuchte Hans Huber neben seinen sonstigen Erfolgen auch bei Radrennen. Er gewann zweimal das Peißenberger Mountainbike-Bergrennen und siegte beim Bayern-Cup Mountainbike-Bergrennen. Er erreichte außerdem viele weitere vordere Plätze. Hans Huber ist durch seine großen Erfolge schon seit langer Zeit ein Aushängeschild des WSV.

Bei der **Einweihung des neuen Kindergartens** am 13.10.1996 betrieb der WSV eine Spielbude für die Kinder.

Beim **Schießen der Vereine** am 23.11.1996 belegte die Mannschaft des WSV den 2. Platz. Es waren 40 Mannschaften beteiligt.

Weihnachtsfeier in der Wetzstoa-Stubn am 21.12.1996

Die Weihnachtsfeier wurde im üblichen Rahmen abgehalten.

Abschlußrennen des Kinder-Skikurses am 17.1.1997

Über 100 Kinder nahmen am Skikurs teil, der von der Skischule Ammertal, die Herrn Papistock untersteht, durchgeführt wurde.

Gruppensieger Kindergarten: Tobias Speer, Thomas Hutter, Sandro Rieting, Dominika Spindler, Mona Burkart, Stefanie Kolb, Andreas Freißl

Sieger Schule: 1. Klasse: Stefan Hiergeist, 2.Kl. Stefan Hader, 3. Kl. Theresia Schärfl, 4. Kl. Martin Loibl

Vereinsmeisterschaft Ski am 8.2.1997

Schon seit Oktober 1996 trainierte Markus Vogt mit den Kindern. Nach dem Schneefall wurde auf der Piste geübt. Dieses Training zeigte bei den jungen ifahrern bereits erste Erfolge. An der Vereinsmeisterschaft am 8.2.97 nahmen 94 Skiläufer teil.

Kinder-Vereinsmeister: Ramona Bayer, Lorenz Beßenbacher

Schüler-Vereinsmeister: Theresia Schärfl, Michael Puth

Jugend-Vereinsmeister: Melanie Maurer, Martin Burkart

Vereinsmeister: Angelika Noll, Markus Vogt

Vereinsmeister Senioren: Alfred Richter

Vereinsmeisterschaft auf Normalrodel am 25.1.1997

Auf einer verkürzten Strecke gingen 38 Rodler an den Start.

Schüler-Vereinsmeister: Lara Rustige, Stefan Speer

Jugend-Vereinsmeister: Whitney Porter, David Löffler

Junioren:

Philipp Gundlfinger
Allgemeine Klasse:

Irmgard Löffler,
Ludwig Spindler
Ludwig Spindler
fuhr mit 1:57.8
absolute Bestzeit. Bei der

Deutschen

Meisterschaft im

Rennrodeln am 12.1.1997 in Garmisch-P. belegte Hans Noll den 2. Platz.



Teilnehmer am Jubiläums-Rodeln

Jubiläums-Rodelrennen am 16.2.1997

Vor dem 2. Weltkrieg wurden die normalen Davoser Schlitten zum Rodeln verwendet. In den 1950er Jahren kamen die neuartigen Rennrodel zum Einsatz. Der Rennrodelsport nahm in Unterammergau einen großen Aufschwung und wurde insbesondere von Sepp Berger gefördert. Die Begeisterung war riesengroß. Um 1960 baute man sogar aus Eisblöcken, die aus dem Schwimmbad geholt wurden, eine Kunst-Rodelbahn.

Nachdem etwa 40 Jahre vergangen waren, wurde an der Scherenauer Laine das Jubiläumsrennen ausgefahren. Am Abend fanden sich die Teilnehmer und Helfer im Gasthof Stern ein. Rudi Hohenleitner und Konrad Spindler erzählten vom früheren Rodeln und zeigten Dias dazu. Die Ergebnisse des Rodelrennens:

Damen: 1. Fini Steininger, 2. Hildegard Kempf,
3. Hermine Schärfl

Herren: 1. Sepp Spindler, 2. Georg Spindler,
3. Josef Wiedl

Unterammergau war noch vor einigen Jahren auf nationaler Ebene eine

Hochburg des Rennrodelsports. Es konnten viele Titel nach Unterammergau geholt werden. Jetzt mangelt es an Nachwuchs.



Josef Berger mit seinen vier Töchtern, die ebenfalls erfolgreiche Rodlerinnen wurden

In der Jahresversammlung der **Fußballabteilung** im Februar 1997 wurde berichtet, daß man auch in der Fußballsaison 1997/98 mit dem Trainer Detlef Raugust arbeiten möchte. Raugust war früher Profi-Fußballer, der für den FC Magdeburg 44 Spiele im Europacup bestritten hatte. Er trainiert den WSV schon seit 1990.

Zur **Jahreshauptversammlung** wurde für den 14.5.1997 in das Gasthaus Forelle eingeladen. Der 1. Vorstand rief zur weiteren Mitarbeit auf. Die Gründung einer Skiabteilung wurde beschlossen, die in einer eigenen Versammlung aus der Taufe gehoben werden soll. Das Ergebnis der **Neuwahlen**:

1. Vorstand: Volker Schönhuber, 2. Vorstand: Siegfried Hammer

Kassierin: Fini Steininger, Schriftführerin: Angelika Noll

Beisitzer: Emmy Pollner, Josef Damm, Max Steininger, Josef Spindler, Ernst Roller, Heini Wichan, Franz Beschta, Walter Reiter sowie die Abteilungsleiter Fußball und Ski und Ehrenvorstand Hans Götschl. Der WSV hat derzeit 448 Mitglieder; jetzt werden auch die Kinder namentlich in den Verein aufgenommen.



Die WSV-Vorstandschaft 1997

Einweihung des neuen Sportplatzes vom 4. bis 6. Juli 1997.

Vor drei Jahren konnte das neue Vereinsheim an der B 23 erstellt werden. Auf dem Spielfeld jedoch gab es Mulden, Absetzungen und eine defekte Drainage, so daß der Platz kaum noch bespielbar war. Der Humus mußte abgetragen werden, der Ausgleich der Erdmassen war erforderlich. Drainagegräben von 970 Meter Länge, 950 Tonnen Natursand und 270 Tonnen Filterkies wurden eingebaut. Die Kosten betrugen etwa



Arbeiten vor der Einweihung des Sportplatzes

190 000 Mark. Am 5.6.1997 wurde der Platz von Kaplan Dr. Rist eingeweiht. Das Einweihungsspiel gegen Fortuna Düsseldorf, die in der 2. Bundesliga spielt, wurde zwar mit 0:20 Toren haushoch verloren, doch das konnte die Stimmung nicht verderben, auch wenn das Spiel unter Dauerregen stattfinden mußte. Das Kleinfeldturnier, das für den Sonntag geplant war, mußte wegen des schlechten Wetters abgesagt werden.

Gründung der Skiabteilung in der Steckenbergalm am 8.7.1997

Durch die Arbeit des Skitrainers Markus Vogt bekam der Skisport neuen Auftrieb, so daß die Gründung einer Skiabteilung beschlossen wurde. 37 Anwesende wählten folgende Vorstandschaft:

1. Vorstand: Toni Bußjäger, 2. Vorstand: Markus Vogt

Kassierin: Gaby Meiler, Schriftführerin: Emmy Pollner

Jugendwart: Maria Beßenbacher, Zeugwart: Alfred Richter

Pürschling-Berglauf am 30.8.1997

Bei guten Wetterverhältnissen beteiligten sich 85 Sportler am Berglauf. Bei den Damen gewann Kerstin Harbich vom TSV Oberstaufen mit 36:37.39 Min. Tagessieger mit der Zeit von 28:12.18 Min. war Martin Sambale vom SVO Germaringen.

Die **Weihnachtsfeier** wurde am 20.12.1997 in der Wetzstoa-Stubn abgehalten. Den besinnlichen Teil bestritten Schulleiter Furtner und die Grundschüler. Auch ein Nikolaus und ein Theater der Jugendgruppe standen auf dem Programm.

Im Winter wurde ein **Skitraining für Erwachsene** am Steckenberglift unter der Leitung von Markus Vogt angeboten.

Zum ersten Mal organisierte die **Skiabteilung den Skikurs 1998**; es wurde kein Abschlußrennen durchgeführt.

Schongauer Zwergerlrennen am 25.1.1998 am Steckenberg in Unterammern. Bei diesem traditionellen Skirennen für Kinder nahm in diesem Jahr erfreulicherweise eine größere Anzahl von Kindern aus Unterammern teil.

Vereinsmeisterschaft Ski am 29.3.1998

Das Rennen wurde am Roßhüttenlift bei Seefeld ausgetragen.

Schüler-Vereinsmeister: Barbara Haertle, Andreas Beßenbacher

Vereinsmeister: Barbara Haertle, Andreas Beßenbacher

Schüler und Erwachsene fuhren die gleiche Strecke; zum ersten Male in der Vereinsgeschichte wurden die Schülermeister zugleich Vereinsmeister. Das zeigt die Leistungsexplosion der jungen Skiläufer. Hier noch die Klassensieger: Markus Schleicher, Ann-Kathrin Tückmantel, Lorenz Beßenbacher, Theresia Schärfl, Ludwig Hutter, Veronika Fuß, Monika Loibl, Markus Vogt

Abgesagt werden mußten wegen Schneemangel: Süddeutsche Rodelmeisterschaft und die Vereinsmeisterschaft im Rodeln

Die **Fußballabteilung** hielt ihre Jahresversammlung im Gasthof Stern am 29.1.1998. Dabei wurde der langjährige Trainer Detlef Raugust verabschiedet. Besonders geehrt wurde Josef Gansler, der es für den WSV auf 800 Spiele gebracht hatte.

Neue Sporthalle

Die neue Sporthalle unter dem Kindergarten konnte am 24.7.1998 eingeweiht werden. Die Fertigstellung hatte sich verzögert, weil immer wieder Wasser eingedrungen war. Gutachter mußten eingeschaltet, Verpressungen und Abdichtungen vorgenommen werden. Erst im Dezember wurde der Schwingboden verlegt. Die 23 x 15 Meter große Halle soll dem Schulsport und dem Breitensport zur Verfügung stehen.

Bei der Versammlung des **Skigaues Werdenfels** wurde der Ehrenvorsitzende des WSV, Hans Götschl, vom Vorsitzenden des Skigaues, Peter Ziembinski, mit der **Goldenen Ehrennadel** des Skigaues ausgezeichnet. Die Silberne Ehrennadel erhielten Emmy Pollner und Alfred Richter.

Miriam Vogt nimmt ihren Abschied vom Sport.

Miriam Vogt gehörte von 1984 bis 1998 der deutschen Ski-Nationalmannschaft an. Hier ein ganz kurzer Auszug aus der Liste ihrer großen Erfolge: Deutsche Meisterin: 1988 Slalom, 1994 Riesenslalom, 1998 Super-G. Im Welt-Cup war sie vierzigmal unter den ersten 10 platziert. 1992/93 belegte sie im Gesamt-Welt-Cup den 4. Platz.

An den Weltmeisterschaften nahm sie 1991, 1993, 1996 und 1997 teil, wobei sie einmal den 4. Platz und zweimal den 7. Platz belegte. Ihr größter Erfolg war der Gewinn der Goldmedaille in der Kombination bei der Weltmeisterschaft 1993 in Morioka, Japan. In der Kombination belegte sie bei den Olympischen Spielen 1992 den 8. und bei den Olympischen Spielen 1994 den 9. Platz.

Seit 1995 lebt Miriam Vogt in Unterammergeau, seit dieser Zeit ist sie mit dem WSV verbunden und auch für den WSV gestartet.

Die Sportlerin studierte in München Betriebswirtschaft und ist Mitinhaberin einer Firma für Mental- und Verhaltenstraining in Oberammergeau. Der Wintersportverein wünscht der hervorragenden und sympathischen Sportlerin für die Zukunft alles Gute.

24. Pürschling-Berglauf am 29.8.1998

Von 75 gestarteten Läufern kamen 74 in das Ziel.

Damen: Christine Echtler, TSV Peiting, 33:31.1 Min.

Herren: Stefan Schmid, TSV Oberammergeau, 28:02.5 Min.

Aufklärung über Versicherungsfragen

Zu den Themen Haftpflicht, Unfallversicherung, Aufsichtspflicht und Haftung hatten der Skigau Werdenfels und der WSV für den 11.9.1998 in den Gasthof Stern nach Unterammergeau eingeladen. Über diese Fragen sprach Dieter Huber, er leitet das Versicherungsbüro des Gerlingkonzerns beim Bayerischen Landessportverband. Er mahnte, daß man die Aufsichtspflicht für die Kinder, die man betreue, sehr ernst nehmen müsse.

Die **Jahreshauptversammlung** wurde am 20.11.1998 im Gasthof Stern abgehalten. Bei dieser Versammlung waren von 455 Mitgliedern 31 anwesend. Die Spartenleiter gaben ihre Berichte.

Markus Vogt, der 2. Vorsitzende der Skiabteilung konnte von ersten Erfolgen berichten.

Die Rodler leiden unter Nachwuchsmangel. Trotzdem wurde das Starthaus wieder instand gesetzt. Das Hauptaugenmerk liege auf den Vorbereitungen zum 75jährigen Jubiläum im nächsten Jahr. Der 1.Vorstand Volker Schönhuber freute sich über die Fortschritte, die man erzielen konnte, er zeigte aber auch negative Trends auf. Über die Belegung der neuen Sporthalle wurde ebenfalls gesprochen.

Ergebnis der Neuwahlen:

1. Vorstand: Volker Schönhuber, 2. Vorstand: Siegfried Hammer

Kassier: Fini Steininger, Schriftführerin: Angelika Noll

Beisitzer: Emmy Pollner, Josef Damm, Max Steininger, Josef Spindler, Ernst Roller, Heini Wichan, Franz Beschta, Walter Reiter; außerdem die Abteilungsleiter Fußball, Ski und Ehrenvorstand Hans Götschl

Die **Weihnachtsfeier** fand am 12.12.1998 in der Wetzstoa-Stubn statt. Die Sunnaspitz-Musi und die Grundschulkinder unter Schulleiter Furtner gestalteten das Programm. Zur Feier gehörten auch der Nikolaus und die Tombola.

Beim **Adventsmarkt** am 13.12.1998 verkaufte der WSV Kerzen von der Anstalt Herzogsägmühle. Der Erlös war für die Renovierung der Kappelkirche bestimmt.

Bei der **Jahreshauptversammlung der Skiabteilung** in der Steckenbergalm im Januar 1999 konnte eine positive Bilanz gezogen werden. So konnten bis jetzt etwa 1000 Stunden in Trainings- und Wettkampfarbeit investiert werden. Außerdem wurden mit den Kindern Wanderungen, Radtouren unternommen und ein Sommerfest organisiert.

Kindergymnastik für 4 bis 6jährige Kinder

In Zusammenarbeit mit dem Kindergarten begann im Januar 1999 die Kindergymnastik unter der Leitung der Dipl.-Sportlehrerin Hauke Jenuwein aus Rottenbuch.

Kreisentscheid im Rodeln am 20.1.1999

Der Kreisentscheid im Rodeln konnte auf der Rodelbahn in Unterammergau ausgetragen werden. Veranstaltet wurde das Rennen vom Arbeitskreis "Sport in Schule und Verein". Die Leitung hatte der Kreisobmann für Rodeln, Lehrer Johann Wagner, aus Eschenlohe. Der WSV half bei der Durchführung.

Vereinsmeisterschaft auf Normalrodel am 24.1.1999

Schüler-Vereinsmeister: Ramona Bayer, Simon Schönhuber

Jugend-Vereinsmeister: Stefanie Freißl, Florian Schleicher

Junioren: Christoph Staltmaier Vereinsmeister: Angelika Schönhuber, Hans Noll; Außerdem seien folgende Klassensieger genannt: Franz Beshta, Michael Spindler. 34 Rodler waren am Start.

Der **Internationale Europapokal der Jugend und Junioren** war für den 21.2.1999 in Unterammergau geplant. Wegen Dauerregen mußte er abgesagt werden.

Vereinsmeisterschaft Ski am 7.3.1999

Bei guten Verhältnissen am Steckenberg konnte die junge Skiabteilung des WSV zum zweiten Mal die Vereinsmeisterschaft in Eigenregie austragen.

83 Teilnehmer waren auf der Strecke.

Schüler-Vereinsmeister: Theresia Schärfl, Andreas Beßenbacher

Vereinsmeister: Miriam Vogt, Markus Vogt

Klassensieger: Martina Götschl, Christian Kolb, Mona Burkart, Franzi Beschta, Nicole Wandt, Sebastian Härtle, Florian Schleicher, Daniela Benning, Andrea Erhart, Franz Hiergeist

Auch in diesem Jahr wurde wieder ein **Skikurs für Kinder** durchgeführt.

Erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler:

Die Sportlerin Pamela Spindler stammt aus einer Unterammergauer Sportlerfamilie. Sie wird derzeit in Oberammergau trainiert und startet für den TSV Oberammergau. Schon seit Jahren eilt sie von Erfolg zu Erfolg. Sie ist eine ausgezeichnete Turnerin und betreibt auch die Leichtathletik, besonders Kurzstreckenlauf und Hürdenlauf.

Andreas Beßenbacher, der in der Skiabteilung von Markus Vogt trainiert wird, ist der erste Skiläufer des WSV Unterammergau, der sich für die Mannschaft des Skigau Werdenfels qualifizieren konnte.



*Umbauarbeiten an der Rodelbahn
1999*

Von der Rodelbahn:

Wegen verschiedener Auflagen vom Internationalen Rodelverband wurde die Bahn schon 1992 geändert. Jetzt wurde sie erneut von einer Kommission besichtigt. Vier Kurven müssen umgebaut und einige Stellen entschärft werden. Eine Verminderung des Gefälles ist anzustreben, ausserdem sollen zusätzliche Banden angebracht werden. Auch eine Erweiterung des Starthauses wird gefordert.

Im Oktober 1998 wurde der Bau eines neuen Zielhauses an der Rodelbahn beschlossen.

Schon am 6.2.1999 konnte es eingeweiht werden.

Sämtliche Arbeiten wurden von Vereinsmitgliedern unentgeltlich ausgeführt. Die Gemeinde Unterammergau gab 3000 DM Zuschuß, 2000 DM erhielt man vom Förderverein für das Naturbahnrodeln. Außerdem unterstützten einige Firmen und Gönner das Vorhaben.



Das neue Zielhaus an der Rodelbahn

Der langjährige **1. Vorstand Volker Schönhuber** erklärte am 18.3.1999 seinen **Rücktritt**.

Zur **Jahreshauptversammlung** wurde für den 25. Juni 1999 in den Gasthof Stern eingeladen. Da Volker Schönhuber seinen Rücktritt erklärt hatte, mußte der 2. Vorstand Siegfried Hammer die Versammlung einberufen und leiten. Die Schriftführerin und die Kassierin erstatteten ihre Berichte. Die Angelegenheiten der Skiabteilung schilderte Toni Bußjäger. Zukünftig soll der Pürschling-Berglauf von der Skiabteilung durchgeführt werden. Siegfried Hammer berichtete vom Umbau der Rodelbahn und von der geplanten Zusammenarbeit mit den Schulen, um den Rodelsport wieder anzukurbeln. Alle 33 Anwesenden waren damit einverstanden, daß der Punkt Neuwahlen von der Tagesordnung abgesetzt wurde, da kein Kandidat für das Amt des 1. Vorsitzenden gewonnen werden konnte.

Fußballabteilung: Der Übergangstrainer Anton Grotz will mit dem Saisonende aufhören; sein Nachfolger soll Rudi Drewing werden.

25. Pürschling-Berglauf am 28.08.1999

Bei starkem Regen gingen 99 Teilnehmer an den Start.

Siegerin: Kerstin Harbich, TSV Oberstaufen, 32:12.87 Min.

Sieger: Bernd Folger, TSV Feldafing, 26:09.58 Min.

Von Unteram-
mergau war
Hans Huber der
einzige Teilneh-
mer, er bewältig-
te die Strecke in
31:23.23. Min.
Bei der Sieger-
ehrung in der
Steckenbergalm
wurde Helmut



Fischer für seine *Klassensieger beim Pürschling-Berglauf 1999*

Ausdauer besonders gelobt, er hatte an allen 25 Läufen teilgenommen.

Internationale Rollenrennrodel-Meisterschaft am 29.0.8.1999

Bei dieser fast neuen Sportart werden die bisherigen Rennrodel an jeder Seite mit etwa acht Rollen versehen. Sie sind dadurch viel sicherer und schneller als die früheren Rennrodel mit Rollen, die zu Trainingszwecken verwendet wurden. Das Rennen wurde auf der Asphaltstraße Köpfenweg ausgefahren. Dazu mußte die Strecke mit ca. 250 Meter Bretterbanden gesichert werden.

Diese Großveranstaltung, die professionell organisiert war, wurde von etwa 1000 Zuschauern besucht. Die 65 Teilnehmer kamen aus Deutschland, Österreich, Schweiz, Lichtenstein, Italien und Slowenien.

Die Siegerehrung wurde groß aufgezogen, hinter dem Siegerpodest war ein riesengroßer Hornschlitten aufgebaut. Am Abend wurde die Siegerehrung mit einem brillanten Feuerwerk abgeschlossen.

Schnellster war der fünffache Weltmeister im Naturbahnrodeln, Gerhard Pilz aus Österreich, er stellte mit 1:08.87 einen neuen Streckenrekord auf. Hier die Erstplatzierten:

Weibliche Schüler: Nina Bucinel, RC Podljubelj, 2:55.04

Männliche Schüler: Luka Svab, RC Podljubelj, 2:47.89

Weibliche Jugend: Erika Marn, RC Podljubelj, 2:28.91

Männliche Jugend: Ervin Marn, RC Podljubelj, 2:24.24

Männliche Junioren: Christoph Wagner, PV Payerbach, 2:25.20

Damen: Anna Braun, RV Jenbach, 2:29.32

Herren: Gerhard Pilz, RSC A O-TVN Bad Goisern, 2:19.49

Senioren: Georg Braun, RV Jenbach, 2:25.41

Teilnehmer vom WSV waren: Franzi Beschta, Christian Wichan, Hans Noll, Robert Bayer, Michael Spindler, Klaus Pest.



Teilnehmer vom WSV: Michael Spindler (2.v.li.), Klaus Pest (4. v. li.), Robert Bayer (2. v.re.), Hans Noll (3. v.re.)

Am 1. und 2. Januar 2000 ist in Unterammergeau erstmals auf der Naturrodelbahn ein Europacup-Rennen mit Hornschlitten geplant.

Abnormales Wetter

In den Berichten der letzten Jahrzehnte klingt immer wieder an, daß wegen der Schneearmut Wintersportveranstaltungen ausfallen mußten. Schneearme Winter gab es jedoch auch schon früher, trotzdem scheint es richtig zu sein, daß die schneearmen Winter immer häufiger werden. Das könnte eine Folge der Klimaerwärmung sein.

Im Winter 1998/99 dagegen gab es außerordentlich viel Schnee, so wurde die Straße zum Plansee von Lawinen verschüttet. Im Paznauntal in Österreich forderte ein Lawinenunglück viele Tote.

Am 21. Mai 1999, dem Freitag vor Pfingsten, begann in Folge der starken Schneeschmelze ein schlimmes Hochwasser, es richtete in Unterammergeau, im Landkreis und in Bayern verheerende Schäden an, die in die Milliarden Mark gingen. Die Bahnlinie Murnau-Oberammergeau war wegen der Wasserschäden bis Ende Juni gesperrt. Das neu errichtete Zielhaus entging nur durch den Weitblick der Erbauer, die ein besonders hohes Fundament betonierten, dem Hochwasser des vorbeifließenden Baches.

Der Wintersportverein Unterammergeau 1924 e. V. dankt der Firma mSE für die schon oft gewährte großzügige Förderung unserer Vorhaben, insbesondere für die Unterstützung bei der Erstellung der vorliegenden Chronik zum 75jährigen Jubiläum des Wintersportvereins Unterammergeau.

Unser Dank gilt auch all denjenigen, die in den vergangenen 75 Jahren für den Verein im sportlichen Wettkampf Fairness und Kameradschaft bewiesen haben. Ebenso danken wir allen Mitgliedern, Sponsoren und den vielen freiwilligen und ehrenamtlichen Helfern, die in unermüdlichem Einsatz den Verein unterstützten und immer mit Rat und Tat zur Stelle waren, wenn es galt sich neuen Herausforderungen zu stellen.

Die Vorstandschaft



Gez. Siegfried Hammer
Vorsitzender des WSV



Harlan Dell
from
Kauai, 1930

